

# Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Die einseitige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 561.

Freitag, den 1. Dezember

1893.

## L. Stemmler,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,  
Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse,  
empfeht sein grosses Lager in Juwelen, Gold- u. Silberwaaren.

### Grosse Weihnachts-Ausstellung.



Trauringe.

Allerbilligste Preise. — Feinste Ausführung im eigenen Atelier.

28100

### „Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigt empfiehlt  
Kirchgasse 49. Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

3215

## Oscar Michaëlis,

Adolfsallee 17 — Wein-Handlung — Adolfsallee 17.  
Dépôt Louis Conradi, Kirchgasse 9. Specialität: Moselweine. Dépôt Louis Conradi, Kirchgasse 9.

14798

## Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

## Dr. Auer'sches Gas-Glühlicht.

Unterzeichneter liefert die neuen verbesserten Gasglühlicht-Brenner zum Preise von Mk. 15.

### Nicol. Kölsch.

Vertreter der Deutschen Gasglühlicht-Gesellschaft zu Berlin,  
21. Kirchgasse 21.

15578

# Wiesbadener Gartenbau-Verein.

Zur Feier des diesjährigen Stiftungsfestes findet am  
Samstag, den 2. Dezember, Abends 8 Uhr, eine

## Abendunterhaltung mit gemeinschaftlichem Essen

im Hotel Bahn statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder  
und Freunde nebst Familien höflichst einladen. 438

Der Vorstand.

### Photographie Mondel & Jacob

(Inh. E. Jacob),

Hof-Photographen Ihrer Majestät der Kaiserin und  
Königin Friedrich,

Geisbergstrasse 30. — Dambachthal 11a.

Wir empfehlen uns zur Anfertigung von  
**Porträts, Gruppenaufnahmen und Ver-  
größerungen** in jeder beliebigen Art und Grösse,  
sowie zu Aufnahmen von Villen, Zimmern und  
Architekturen.

**Weihnachts-Aufträge** bitten wir mög-  
lichst frühzeitig aufgeben zu wollen. 28215

Billige Preise. — Prompte Bedienung.

## Ein überraschendes u. schönes Weihnachts-Geschenk

ist eine

### Photographie in Farben.

Es ist dies eine Specialität meines **Kunst-Instituts**.  
Garantirt: ächt künstlerische Ausführung, absolute Aehnlich-  
keit und Haltbarkeit. 22704

**O. van Bosch**, Hofphotograph,  
Louisenstrasse 3.

## Vorteilhafter Weihnachts-Einkauf!

Fast zur Hälfte des Werthes.

## Fertig garnirte Damen-Hüte

(auch Trauerhüte) schon von Mk. 3.— an, ferner **Ball-  
blumen, Mütze und Haas** zu anerkannt billigsten Preisen.  
Preise im Schaufenster.)

**A. Wolff**, Kleine Burgstrasse 10,  
Modewaaren- u. Putz-Geschäft.

Bitte genau auf **Firma** u. **Kleine Burgstrasse** zu achten.

**Vorzügliche Kapsel** per Kumpf 20 Pf. zu haben **Dobthandlung**  
an der Launusbahn. 21898

## Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

1488

**Ernst Unverzagt**,

Modewaaren- u. Putz-Geschäft,  
11. Webergasse 11.

## Wollfutter,

für Herren- und Damen-Paletots, schwarze und  
farbige Serge und Zanella, sowie sämtliche  
Schneider-Artikel empfiehlt billigt 21892

**Carl Schulze**,  
Kirchgasse 44.



## Wilde Enten,

frisch und fett, 8 Stück franco 4,60 Mk.,

fette pomm. Gänse à Stück 5—6 "

ff. Delicatez-Gäringe, Post-Dose 3,60 "

in Bonillon, Senf- oder Gewürzfauc, verendet gegen Nachnahme  
**Wwe. A. Reuss**, Sietlin, König-Albertstraße 10.

## 6. Berliner Rothe - Lotterie

Ziehung bestimmt vom 4. bis 9. December cr. Hauptgewinne Baar

M. 100 000, 50 000, 25 000, 15 000 etc.

**Originalloose à Mk. 3**, Porto und Liste 30 Pfg.

empfiehlt und versendet

(A 162/11 B) 191

**D. Lewin**, Berlin C., Spandauerbrücke 16.



# BÉNÉDICTINE

LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS  
De L'ABBAYE DE FÉCAMP (France)

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

*A. Legendre aini*

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etiquette mit der nebenstehenden Unterschrift des General-Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etiquette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt und strafrechtlich verfolgt.

zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile, welchen sich der Consument aussetzen würde.

Die Nachbenannten verpflichteten sich schriftlich, keine Nachahmungen unserer allein ächten Bénédictine zu verkaufen.

C. Acker, Gr. Burgstrasse 16; Eduard Böhm, Weinhdlg., Adolphstrasse 7.

HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.

(M.-No. 2724) 8

Garantirt reinster Blütenhonig,

das Allerfeinste der Saison,  
1/2 Ko. 1 Mk., bei mehr 90 Pf.

**Wilh. Heinr. Birck,**  
Café-Drauer u. Adelhaidstraße.

Telephon No. 216. 22257

Die  
**Emmericher Waaren-Expedition,**  
Marktstrasse 13,

empfehl:

Cognac, deutsch und französisch,  
Punsch-Essenzen, Dessert-Weine  
und feinste Tafel-Liqueure von der  
Firma H. J. Peters in Cöln. 426

Zum Weihnachtsgeschenk passende

„Italienische Stige“

preiswerth Bezugs halber abzugeben Wagramstrasse 28, P.

Vorzügl. Theemischungen à Mk. 2,50 u. 3,50 p. Pfd. in höchsten  
Kreisen eingeführt. (Kais. Kgl. Hof.) Probepack. 60 u. 80 Pf.  
**Thee, MESSMER**  
Baden-Baden u. Frankfurt a. M.

Zu haben bei **A. Schirg** (Inh. C. Mertz), Schillerplatz 2. 123

Feinen  
**Souchong-Thee**

der neuesten Ernte,  
per Pfd. Mk. 2.—, 2,40, 3.— und 4.—  
empfehl 23225

**A. H. Linnenkohl,**  
15. Ellenbogengasse 15.

**Gewürze**

in garantirt reiner Qualität, ganz und gemahlen, Salpeter,  
Lorbeerblätter, Mahoran etc., Koch- und Viehsalz  
empfehl billigt 23363

**Hch. Eifert, Neugasse 24,**  
gegründet 1879.

**Eier per Stück 6 Pf. Schwalbacherstraße 71.**

## COGNAC DOMAINE S<sup>TE</sup> MARIE.

Aerztlich empfohlene, preiswürdigste aller echt französischen Marken.

Sämmtliche Qualitäten in 1/1 und 1/2 Flaschen stets vorrätzig bei Herren:

**Hch. Eifert,**  
**A. Berling.**

Das General-Depot: **G. Dörflein, Hamburg.**

(H. a c 4296/11) 191

# Grosse Preisermässigung!

**Damen-Kleider,** darunter 12 Stück in bester reinwollener Qualität, früherer Preis 30 bis 40 Mk., jetzt nur per Stück **20 Mk.**  
**100 Stück Knaben-Anzüge,** von 5 bis 9 Mk., je nach Grösse, für das Alter von 3 bis 9 Jahren.  
**Kinder-Kleider,** in Wolle, weiss und bunt, sowie weisse gestickte Waschkleider.  
**Kinder-Mäntel, Kinder-Jaquettes, Knaben-Paletots.**

**Damen-Blousen** in Sammet, gute Qualität, von 10 Mk. an, in Seide, in Wolle.  
**Morgenkleider, Unterröcke, Matinés**

## mit 20 Procent Rabatt

auf die an jedem Stück verzeichneten billigen Preise.

23339

### W. Thomas, Webergasse 6.

#### Braune holländische Bohnen,

in gekochtem Zustande chocoladenfarbig, sind die **delicatesten für Suppen und Purée.** Der billige Preis von 18 Pf. per Pfd. macht sie für jeden Haushalt empfehlenswerth. Borräthig bei

A. Mollath, Michelsberg 14.



## Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.

Aecht zu haben bei den bekannten Verkaufsstellen.

Nur ächt, wenn die Kannen mit Plomben und obiger Separat-Schutzmarke verschlossen sind. 19668

### Blindenheim.

Korb- und Bürstenwaaren aller Art, Rohr- und Stuhlgeflecht, sowie Stridarbeiten werden im

#### Blindenheim, Mianergasse 7,

verkauft, bezw. angefertigt. Bestellungen zum Abholen von Stühlen, sowie zum Stimmen von Clavieren durch einen Anstaltsgöngling werden daselbst entgegengenommen. 360

### Schellfische,

große lebendfrische, Cablian im Ausschnitt. 23378  
 J. Frey, Schwalbacherstraße 1.

1893.

Weihnachten.

Für Handarbeiten und  
 zu Decorationszwecken  
 empfiehlt sein Lager und Arbeitsgeschäft in  
**Fransen, Quasten,  
 Borden, Kordel, Pompons**  
 in reichster Auswahl und billigsten Preisen

Gustav Gottschalk  
 Posamentier

25. Kirchgasse 25.

23332

### Webergasse 23.

Wegen Aufgabe des Detail-Geschäftes

## totaler Ausverkauf

von Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

NB. Sämmtliche Waarenvorräthe werden, um thunlichst **schnell damit zu räumen**, zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft und bietet sich dem verehrl. Publikum eine 19951

**sehr vortheilhafte Gelegenheit,**  
 wirklich reelle solide Waaren zu noch nie dagewesenen billigen Preisen einzukaufen.

Ladeneinrichtung wird billig verkauft.

Albert J. Heidecker,  
 Webergasse 23.

Umzäunungen fertig bill. an  
 L. Debus, Hermannstraße 30. 23394

# Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

## Grösste Auswahl in Ball-Stoffen.

20067

### Alters- u. Kinder-Versorgung.

Erhöhung des Einkommens, event. Steuer-Ermäßigung  
gewähren Leibrenten- u. Capital-Versicherungen der seit 1838 unter  
besonderer Staats-Aufsicht auf Gegenseitigkeit bestehenden, bei  
82 Millionen Mark Vermögen größte Sicherheit bietenden und mit  
öffentlicher Sparskasse verbundenen

### Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Prospecte durch die Direction, Berlin, Kaiserhofstrasse 2,  
u. die Vertreter: H. von Ehrenberg in Coblenz, Rhein-  
strasse 20, Feller & Gecks in Wiesbaden. (4197/1 B) 176

**THONWERK BIEBRICH**  
ACTIEN-GESELLSCHAFT.

Stadtverkaufsstelle: Albrechtstrasse 7.  
Lieferung von Thon-, Mosaik- und  
glasirten Wandplatten, sowie Herstellung  
von Fussböden u. Wandverkleidungen aller  
Art aus obigen Platten durch geschultes  
Personal. 22125



### Kinder-Handarbeiten.

## Grattomanie

(Radir-Arbeiten auf schwarzen Glasplatten).

Reiche Auswahl in

Photographie-Rahmen, Servirettern, Unter-  
sätzen, Kasten, Tischen etc.

empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

22323

Magnum bonum-Kartoffeln, stumpf 22 Pf., Schwabe  
baderstrasse 71.

Gewähre auf mein grosses Lager

## bedeutenden Rabatt

wegen Umzug nach Häfnergasse, Ecke der  
Bärenstrasse.

### Günstigste Gelegenheit

für

## Weihnachts-Geschenke.

### H. Lieding,

Juwelier, Gold- und Silberwaaren-Fabrikant,

Langgasse 36.

22246

### Berl. Nothe + Loose.

Ziehung 4.-9. Dezember.

Orig. à 3 Mk., Anth.: 1/2 1.75 Mk., 1/4 1 Mk., 1/8 50 Pf., 1/100 1 Mt  
empfiehlt

### Nass. Lotterie-Bank,

Inh. Zietzoldt, Langgasse 51, Badhaus Goldene Kette.

Smyrna-Teppich, fast neu, 5 x 6 Meter, alter Perser Teppich,  
2,50 x 1,30 Meter, Pfeilerdiegel mit Trümeaux preiswürdig zu  
verkaufen bei Fr. Gerhardt, Taunusstrasse 25, Part.

Mein Bankgeschäft befindet sich jetzt:

## Taunusstrasse 1 (Berliner Hof).

B. Berlé.

23088

# „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger.**

Engagirtes Personal vom 16.—30. November 1893: **Schäffer u. Waldburg**, Gesangs- u. Charakter-Duettisten, **Mr. Rocoska**, Original-Mimiker (grossartig), **Messrs. Griffith and Reate**, americ. burleske Trapez-Act. (komisch), **Troupe Klatt**, Reck- und Ringturner, **Miss Annie Ademar**, Grottesque-Tänzerin, **Mr. Petroff** mit seinen dressirten Schweinen (komisch), **Fräulein Marie Materna**, Walzer- u. Liedersängerin, **Herr Carl Klar**, Gesangshumorist.

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermässigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz**, Kirchgasse 50, **L. A. Mascke**, Wilhelmstr. 30, und **J. Stassen**, Gr. Burgstr. 16, zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauchen. 345

## Wirthschafts-Gröfning.

Einem verehrlichen Publikum, sowie meiner werthen Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich unter dem Heutigen in meinem Hause, **Nicolastraße 16**, eine

## Wirthschaft

eröffnet habe und werde meine werthen Gäste durch ein gutes Glas Lager- und Export-Bier (Brauerei **Esch**), reine Weine von Herrn **Klein**, **Johannisberg**, sowie kalte und warme Speisen in jeder Weise suchen zufrieden zu stellen und bittet um geneigten Zuspruch

Hochachtungsvoll

**Wilhelm Hofmann.**

Man verlange  
überall die Marke  
**Bachem & Fante**

Zu beziehen  
durch alle Weinhandlungen

**89er Hochheimer Schaumweine**

der Firma:  
Hochheimer Champagner-Kellerei  
Weingutsbesitzer in Hochheim a. M. 123



## FrISChe SchellfISChe

heute und jeden Freitag empfiehlt  
**A. Nicolay**, Ecke der Karl- und Adelhaßstraße. 20927

## Kartoffeln,

**Magnum bonum**, prima, für den Winterbedarf liefert in's Haus  
**Ph. Hahn Jr.**, Geisbergstraße 46. 20800

## Taschen-Fahrplan

des  
„Wiesbadener Tagblatt“  
Winter 1893/94

zu 10 Pfennig das Stück im  
Verlag Langgasse 27.

kl. moderne Plüschgarnitur b. abzug. Michelsberg 9, 2 St. l. 28156



## Gebrüder Wagemann,

Weinhandlung,

Louisenstrasse 25,

empfehlen ihre selbstgekelterten  
gut gepflegten

## italienischen Rothweine:

**Sanitas**, leichter milder Tischwein,  
Mk. —.70 mit Glas.

**Brindisi**, etwas vollerer Wein,  
Mk. —.90 mit Glas.

**Barletta**, Ia eleganter voller Wein,  
Mk. 1.— mit Glas.

**Milazzo**, voller kräftiger Wein,  
Mk. 1.20 mit Glas.

Da wir die Weine selbst keltern und der Zoll auf italienische Trauben noch erheblich geringer ist, als auf direct importirte Weine, sind wir in der Lage, zu vorstehend billigen Preisen sehr gute Qualitäten zu liefern u. auch volle Garantie für deren Reinheit zu leisten. 23404

Deutscher  
Cognac.



Deutscher  
Cognac.

Allein-Verkauf für Wiesbaden bei 23076  
**C. Acker, Hoflieferant,**  
Gr. Burgstrasse 16.

Die Papier-Handlung

**C. A. Hetzel, Kirchgasse 29,**

empfehlen ihr

21016

**Engros-Lager** aller Sorten **Papiere, Couverts, Geschäftsbücher**  
und **Büreau-Bedarfsartikel** etc.



**D**ruckfachen  
für den  
**Weihnachts-Verkehr**

Empfehlungs-Karten  
Circularre in Brief- und Kartenform  
Prospecte  
Kataloge — Preislisten  
Plakate — Schilder u. Preiszettel  
für Erker-Auslagen  
Lieferscheine — Packet-Adressen  
Zeitungs-Beilagen

liefert in einfacher wie vornehmster Ausstattung, rasch und preiswürdig  
die

**R. Schellenberg'sche**  
**Hof-Buchdruckerei.**

Kontore: Langgasse 27.

Reiche Auswahl in neuen Schriften und Weihnachts-Vignetten. in Elegante Papiere.

Langgasse



Langgasse



### Ist es Ihnen

daran gelegen, bei Ihren Einkäufen in Winterwaaren nicht überfordert zu werden, so kaufen Sie da, wo Sie die Gewißheit haben, daß streng feste Preise und eine reelle Bedienung die Grundprincipien sind; in **Schuhwaaren** finden Sie das Solibeste und Dauerhafteste zu den möglichst billigsten, aber festen Preisen in

**Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar,**  
16. Langgasse 16.

Für jedes bei mir gekaufte Paar Schuhe oder Stiefel, welches beim Tragen nicht die vollste Befriedigung gewährt, gebe ich **vollen Ersatz**.

Nichtconvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht. — Auswahlendungen stehen zu Diensten.

Bitte meine Schaufenster mit den darin bezeichneten Preisen zu beachten und beim Eingang zum Frankfurter Schuh-Bazar wollen Sie gütigst, um Verwechslung zu vermeiden, genau auf die No. **16** achten. 22874



Langgasse



## Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar.

Langgasse



36. Langgasse 36.

### Haar-Uhrketten

werden geflochten und mit Goldbeschlag versehen, schon von 6 Mk. an. 22164

**H. Lieding,**

Goldarbeiter,

36. Langgasse 36.



**Trauringe.**

**Trauringe.**

Deutscher zu verkaufen Feldstraße 18.

22882

Ridder'sche

Industrie-, Haushaltungs- u. Kunstgewerbeschule  
für junge Damen.

Wiesbaden, Adelhaidstraße 3.

Gründliche berufliche und private Ausbildung in allen Industrie-, hauswirthschaftlichen und kunstgewerblichen Fächern. Tüchtige, an bewährten großstädtischen Anstalten ausgebildete und geprüfte Lehrkräfte.

Eintritt jederzeit. Meldungen bei

21075

der Vorsteherin.

### Rechte Zeltower Rübchen

per Pfd. 18 Pf., Maronen, große gesunde Frucht, per Pfd. 15 und 18 Pf., frisch eingetroffen. 22141

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

## Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

## „Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt  
Wiesbaden und Umgebung.

**Verlangt** von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der  
reichen Auswahl von Ankündigungen.

**Benutzt** von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der  
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Spedition Aufbewahrung  
Verpackung  
Gegr. 1842  
**L. RETTENMAYER**  
WIESBADEN  
Internal Reisebureau  
Möbeltransport  
ohne Umladung

### Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

**Villa Bachmeyerstraße 14**, ganz oder  
vermieten oder zu ver. Näh. Walfmühlstraße 19, 1. 22513

**Villa in der Elisabethenstraße**,  
zum Alleinbewohnen, neu hergerichtet, per sofort od. später  
zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22514

**Villa Fischerstraße 7** (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß.  
schattigen Garten zu verm. Näh. im Vauubureau Adolphsallee 59, 22515

**Frankfurterstr. 16** ist die komfortabel eingerichtete  
Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 22516

**Nerobergstrasse Villa** mit 6 Zimmern, 3 Mansarden  
und Wirthschaftsräumen sofort oder später zu  
vermieten. Schöner Garten, prächtvolle Rundschau, Dampf-  
bahn-Haltestelle. Näh. kostenfrei durch  
**J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.** 20306

**Villa Neuberg 16** ganz oder getheilt zu vermieten. 21383

**Das Landhaus Rainzerstraße 34** mit schattigen Garten ist von  
April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermieten. Dasselbe enthält  
7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Mansarden, Waschküche, Keller u. Einzuweichen  
ist dasselbe von 11-1 Vormittags und von 2-4 Uhr Nachm. 19723

**Sonnenbergerstraße 31**, am Kurgarten, ist das Landhaus mit dre  
herrschaftl. Etagen, je 8 Zimmer und Salons, mit hohen Thurm-  
Mansarden, ganz oder getheilt zu vermieten oder zum Taxpreise zu  
verkaufen. Näh. Taunusstraße 29, 3. 22142

Mein kleines Gartenhaus, enthaltend 5 Zimmer mit Zubehör, zum Allein-  
bewohnen, ist vom 1. Januar 1894 anderweitig preiswerth zu verm.  
Näheres beim Eigenthümer Emierstraße 53, Vorderh. 1. 20083

### Geschäftslokale etc.

**Große Burgstraße 3** Laden (2 Schaufenster) zum 1. Januar oder  
früher zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21199

**Große Burgstraße 11** schöner Laden, große Schaufenster, preiswerth  
per 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Al. Burgstraße 1,  
Porzellan-Laden. 19331

**Gr. Burgstraße 17** Laden mit 2 Schaufenstern,  
Arbeitsraum, Comptoir zu  
vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 20290

**Grabenstraße 9** schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 22518

**Häfnergasse 17, Neubau**, sind zum ersten  
räumiger Laden mit oder ohne Wohnung, sowie im Vorder-  
und Hinterhaus verschiedene Wohnungen zu vermieten. 23253

**Kirchgasse 13** ist noch ein neu her-  
gerichteter sehr gr. heller Laden  
zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 22519

**Langgasse 24** schöner heller Laden mit zwei Schaufenstern, mit oder  
ohne Wohnung, auf den 1. April 1894 zu vermieten. Näheres bei  
**Ed. Freund, Elisabethenstraße 2.** 20485

**Sonnenstraße 14** ist ein gr. Laden von über  
80 q-Mtr. Grundfläche zu ver-  
mieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 22520

**Nerostraße 23** Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 22521

**Neugasse 2** sehr gr. hoher, heller Laden, sofort und sehr  
preiswürdig zu vermieten. Näh. Comptoir  
im Hof. 23225

**Drancienstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. Laden**, für jedes Geschäft  
geeignet, gleich oder später zu vermieten. 22327

### Rheinstraße 23

großer geräumiger Laden mit Wohnung oder Lagerräumen zu verm. Dasselbst ist eine fast neue Laden-Einrichtung zu verkaufen. 1998. Ecke des Sedanplatzes u. der Westendstraße 1 ist der Laden und mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62 bei 21934 Ph. Müller.

### Laden Tannusstraße 40

auf 1. April anderweitig z. v., auch kann ein sehr gr. guter Keller dazu abgegeben werden. Näh. 23224 daselbst oder Adolphsallee 51, Part.

Tannusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 22523

Walramstraße 12 Laden zu vermieten. Näh. 1 r. 23223

Webergasse 2 (Hotel *Wals*) Laden, ganz oder getheilt, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21200

### Webergasse 23 ist ein schöner geräumiger Laden mit großem Schaufenster auf 1. April 1894

oder früher zu vermieten. Näh. bei 23264 Frau Wilh. Lugenbühl, Wwe., Webergasse 23, 2.

Weißstraße 2 ist der neu hergerichtet. Laden mit anstöß. schöner Wohn., 4 Zimmer u. Zubehör, preisw. zu vermieten. Näh. 23225

Jos. Imand, 1 St., oder St. Dursstraße 8. ist ein Laden auf sofort oder den 1. April zu vermieten. Näh. 22526

bei A. Weber & Co.

### Wilhelmstraße 4

ist ein eleganter Laden mit Ladenzimmer u. Gallerie (Lust- heizung) per 1. April n. J. zu verm. Näh. im 2. St. daselbst. 20206

Begen der in meinen Häusern

### Wilhelmstraße 14

ist ein eleganter Laden mit Ladenzimmer u. Gallerie (Lust- heizung) per 1. April n. J. zu verm. Näh. im 2. St. daselbst. 20206

Begen der in meinen Häusern

### Bärenstraße 3, 4, 5 u. 6

zu vermietenden Läden und Wohnungen

ertheile ich Auskunft in meiner Wohnung Nerobergstraße 14, 1, von 8 bis 10 Uhr Vorm. und von 1—4 Uhr Nachm., ebenso auf meinem Bureau Bärenstraße 6, 1, von 11—12 Uhr Vorm. 18985

Otto Freytag.

Mehrere Läden billig zu vermieten, darunter der Laden Friedrichstraße 5. Näh. daselbst. 23230

### Laden

mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 22527

Als Weihnachts-Verkaufsstelle ist ein Laden prima Lage, Lang- gasse 50, v. jetzt bis Ende d. J. billig zu vermieten. Näh. v. 21580

Louis Stemmler, Goldgasse 2.

### Ein Laden

nebst kleiner Wohnung ist auf 1. Januar zu vermieten Marktstraße 32. 18874

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Januar zu vermieten 19667

Nicholsberg 20.

### Laden

Marktstraße 4 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 21950

### Großer Laden

Rheinstraße 37, in welchem das Piano- u. Gesangs-Geschäft des Herrn Smith sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werk- stätte und großem Lagerraum oder ohne letzteren vom 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näheres bei 18578

C. Wolff, Louiseplatz 7, 2 r.

Laden mit Ladenzimmer, eventuell Werkstätte, Wohnung und großem Keller mit Wasserleitung und Abfluss, auf Februar, März oder April zu vermieten. 21666

Wilh. Horn, Schmaldacherstraße 3.

Laden mit Ladenzimmer und Wohnung v. 2. 3. und 4. nebst Zubehör per 1. Januar 1894 zu vermieten. Preis 750 Mk. Näh. Weber- gasse 50, Metzgerladen. 21011

Jhr Metzger. Gladen mit Wohnung, wo seit Jahren Metzgerei mit Erfolg betrieben wird, per 1. April 1894 zu vermieten. 19945

Ph. Feix, Hellmündstraße 48.

### Im Promenadehotel

sind noch 2 prachvolle mit Centralheizung versehene Läden, je ca. 60 q-m. zu 15. bzw. 1800 Mk. zu verm. Event. können auch Entresolräume dazu gezogen werden. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18. 20606

Laden mit Wohnung (Kurlage), in welchem längere Jahre ein Herren- kleider-Mahageschäft betrieben wurde und sich zu jedem anderen Geschäft eignet, zu vermieten. Offerten unter F. E. 644 an den Tagbl.-Verlag. 38071

Menbogensgasse 3 Werkstätte mit oder ohne Logis zu verm. 22530

Goldgasse 8 zwei Partieräume als Werkstätte od. auch Magazin, ganz oder getrennt zu vermieten. 18988

Zwei große Werkstätten, für Lackirer und Schmiede geeignet, letztere mit Werkzeug und Einrichtung, zu vermieten. Auch ist das Haus, welches sehr rentabel ist und großen Hofraum hat, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer Joh. Syben, Stallmeister, Viebricherstraße 1. 22538

Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Frankenstraße 18. 22067

Käufergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17293

Dogheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mr. l. u. 6,75 Mr. breit), zu vermieten. 22534

Rheinstraße 31 ein Lagerraum zu vermieten. 21887

Großer heller Partiererraum, für Lager oder Werkstätte geeignet, zu ver- mieten. A. Rödelheimer, Mauergasse 10. 22728

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftl. eingerichtete Wohnung, ad. Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 19098

Adolphsallee 33 ist die Bel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 8 Zimmer, gr. Balkon, Badezimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18152

Viebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8—10 Zim., preiswerth zu vermieten. 22535

Elisabethenstraße 4 herrschaftl. Bel-Etage, 9 Zimmer und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres bei W. Müller, Elisabethenstraße 2. 21090

### Friedrichstraße 31

ist die Bel-Etage, enthaltend 13 Räume, zu Geschäftszwecken geeignet, ganz oder getheilt, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Wein- handlung Neugasse 1. 21899

### Humboldtstrasse 6

ist die seither von Frau Generaldirector Lang bewohnte Bel- Etage, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche, 3 Man- sarden, gross. Balkon, sowie Gartenbenutzung, zum April zu vermieten. Besichtigung von 11—12 und 8—4 Uhr. Event. ist auch Stallung, Remise etc. zu haben. 20304

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

### Kaiser-Friedrich-Ring 14

herrschaftliche Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör auf sofort zu vermieten. 16511

### Villa Hygiea,

Mainzerstraße 30 (neu), Partierre-Stock zu vermieten; ad. große Zimmer, Kastenfenster, alle Zimmer mit eigenen Böden belegt mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 1930

### Rheinstraße 78

Bel-Etage auf 1. April 1894 od. auch früher zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit grossem Paton, 7 Zimmer, Küche, 2 Maniarden und 2 Keller. Näh. daselbst. 18030

Rheinstraße 87 Bel-Etage u. 8 Zimmern mit Balkon zu verm. 18660

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 3. 2 Balkons u. Zub. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 22535

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Balkon, Erker und reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 22535

### Tannusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 20296

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

### Wilhelmstraße 4

ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April od. auch sofort zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 20308

### Wilhelmstraße 14

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung) auf 1. April zu vermieten. Näheres im Ganze selbst im 2. Stock. 22535

Wilhelmstraße 42 a, 1. Et., 8 elegante Zimmer mit Zubehör; eben- daselbst 2. Etage 8 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 4. Et. 17111

### Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist prachvolle 8. Etage, 7 Zimmer reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten, daselbst im Baubüro. 18930

### Adolphsallee

prachvolle Etage, 7 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 3 Mansarden etc., sofort zu vermieten. Preis 1800 Mk. 20296

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

**Goethestraße 3** Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 22540

**Goethestraße 20** ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 22588

**Südweststraße 19** sind zwei Wohnungen, Parterre und 2. Etage, zu je 7 Zimm., mit allem Comfort, zu verm. Näh. No. 19, Souterrain und Rheinstraße 72, 2. 21905

**Wiedrichstraße 5** ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden u. 2 Keller a. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 22231

**Goethestraße 12** hohelegante Herrschafts-Wohnung (B. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Anzug zc., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 19710

**Moritzstraße 35**, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 22541

**Moritzstraße 56**, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. 22542

**Oranienstraße 15**, Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 2. Stock. 18815

**Oranienstraße 42** ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Mansarden, zwei Keller und sonstiges Zubehör, für 1050 Mark sofort zu vermieten. Näh. Part. 22008

**Rheinstraße 92**, 3. St., eine herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer, Balkon und Bad, Küche und Zubehör, zu vermieten. 22099

**Lannusstraße 2a** ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. April 1894 zu verm. Anzug, zwischen 11 u. 1 Uhr. Nähere Auskunft Wilhelmstraße 44 auf dem Bureau. 19632

**Lannusstraße 6** ist die 3. Etage mit 7 großen Zimmern, 1 Badezimmer, 1 Balkon u. allem Zubeh. auf 1. April 1894 zu vermieten. 21163

**Wallmühlstraße 35** sind auf gleich zu vermieten: **God-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung, **Frontpflanz-Behaltung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 22543

**Wilhelmstraße 9** ist die 1. Etage, 7 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 19344

**Wilhelmstraße 2**, Ecke der Rheinstraße, ist die elegante **Bel-Etage** und **3. Etage**, beide mit je 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. **Nicolasstraße 5**, Part. 21522

**Herrschafts-Wohnung**, feinste Lage, 7 Zimmer, 2 große Balkons und Zubehör, sofort oder später, sowie eine **Frontpflanz-Behaltung** von 4 Stuben und Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, P. 22544

**Wilhelmstraße 9** ist das comfortable Parterre, 2 Salons, 5 Zimmer und reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei d. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taanustr. 18**. 20297

**Wohnungen von 6 Zimmern.**

**Marsstraße 1** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf sofort zu vermieten. 22545

**Reichardtstraße 39**, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 16250

**Reichardtstraße 42**, 3. Stock, 6 Zimmer und Zubeh. gr. Balkon m. sch. Aussicht zu verm. Näh. daselbst und bei dem Hauseigentümer **F. Hradt**, Leberberg 12. 21224

**Reichardtstraße 63** ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 20716 **Rogler**, Architekt.

**Adolphsallee 41** Parterrewohnung, 6 Zimmer und Zubehör, auf sogleich oder später zu verm. Näh. Adolphsallee 43, Part. 22546

**Schöne Aussicht 22**, Villa **Belvedere**, eleg. herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prächtvoller Terrasse, 2 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa **Austria**, Sout. 22547

**Bahnstraße 6**, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 22548

**Wiedrich- und Fischerstraße 2** ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, nebst 3 Mansarden, zu verm. Näh. bei **E. Kneisel**, Blatterstraße 12. 20445

**Herrnstraße 9** Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 20214

**Carl Specht**, Wilhelmstraße 40.

**Reichardtstraße 6** Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden u. 1. Zubehör im 1. Stock zu vermieten. Näh. Hellmuthstraße 18 bei **Meinecke**. 19824

**Blumenstraße 6** ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 22550

**Adolphsallee 29** ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf sofort zu verm. Anzug, v. 10-12 u. 4-6 U. 22551

**Goethestraße 14** Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

**Selencstraße 14** Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz od. getheilt, auf gleich oder später an ruhige Leute zu vm. 22748

**Kaiser-Friedrich-Ring 15**, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden zc. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 22552

**Kaiser-Friedrich-Ring 18** ist eine elegante Wohnung von 6, sowie eine Wohnung von 3 großen Zimmern, 2 Balkons, nebst reichlichem Zubehör, ganz der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 20202

**Kaiser-Friedrich-Ring 108** (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Anzug zc., für gleich oder später zu vermieten. 22553

**Kirchgasse 2c** Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn **Dr. Frech**), Wegzugs halber per 1. April zu vermieten. 16506

**Louisenplatz 7** ist eine Wohnung, bestehend aus sechs Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen bis 3 Uhr. Näh. 2 St. r. 17827

**Louisenstraße 27**, 3 Stiegen hoch, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller und Kohnraum auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 382

**Mainzerstraße 12** auf sofort oder 1. April die Bel-Etage, und auf 1. April die Parterrewohnung, je 6 Zimmer mit Gartenbenutzung getheilt oder zusammen (das ganze Landhaus) zu vermieten. 22268

**Moritzstraße 15**, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 22554

**Moritzstraße 39**, nahe der Adolphsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per sofort zu vermieten. 22555

**Nerostr. 20** Wohnung, 2. Stock, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Franz Schade** daselbst. 22145

**Nicolasstraße 5** ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon zc., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21953

**Nicolasstraße 28**, 2. Etage, hohelegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenanflug, 2 Mansarden, 2 Kellern per sofort zu vermieten. Wegen Beschäftigung und näherer Auskunft Part. oder 3. Et. beim Eigentümer. 22556

**Parkstrasse** hohelegantes Parterre, 6-10 Zimmer u. genügend Nebenräume, zum Herbst zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taanustr. 18**. 20299

**Schlichterstraße 7** elegant Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenanflug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 20746

**Schlichterstraße 7** ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 22557

**Schützenhoffstraße 13 u. 15** ist je eine große Wohnung, bestehend aus einem Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Sout. oder Schützenhoffstraße 15. 22558

**Sonnenbergerstraße 29** ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer und Zubehör, sowie oberer Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 39, 1, zwischen 11 und 1 Uhr. 18983

**Wobergasse 14** ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei **Koeder**. 22559

**Wilhelmstraße 14** ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor zc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16245

**Wilhelmsplatz 8** ist die Parterre-Wohnung und **Wilhelmsplatz 7** die 2. Etage, jede von sechs Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 17896

**Villa Belvedere**, Schöne Aussicht 22, 5 Min. vom Kurhaus, herrsch. **Bel-Etage** u. 2. Stock, 6 Zimmer u. Zug, **Erker** und **Balkon** (prachtv. Fernsicht), zu vermieten. 22696

**Wohnungen von 5 Zimmern.**

**Adelheidstraße 49** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. das. im Hib. 22700

**Adelheidstraße 62** Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Küche u. c., auf sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres **Walramstraße 14, 1. Ad. Haber l.** 22560

**Adelheidstraße 77** ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 22561

**Adolphsallee 2** ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 22562

**Adolphsallee 49 u. 51** ist Hochpart. u. 3. Etage von je **5 großen Zim.** Speisek., Bad, Balk. u. Zub. u. Viechpl. an ruh. Fam. preisw. 22563

**Adolphstraße 1, 2. Et.**, ist eine Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör, zu vermieten. 23000

**Adolphstraße 6**, Part., 5 Zimmer und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. 2. St. 22042

**Albrechtstraße 6** eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 20241

**Albrechtstrasse 16** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 22565

**Albrechtstraße 35** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 21517

**Albrechtstraße 43** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Part. 21964

**Emserstraße 49**, herrlichste Lage, ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, Mansarde, Keller u. mit über ohne großen Obstgarten auf gleich oder später preiswerth zu vermieten. Einzug, täglich, sowie Näh. d. **L. W. Kurztz**, Friedrichstr. 4. 20748

**Emserstraße 71, 2. St.**, 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Verlesung halber zu verm. N. b. **Eigenh. C. Schmidt**, Rheinstr. 89. 1. 22566

**Friedrichstr. 41, Ecke Kirchgasse**  
(Haltestelle der Pferdebahn),

im 1. Stock eine hübsch abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, neu hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Leinen-Lager Part. 23283

**Untere Goethestraße 17**, 3 St. hoch, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Badeeinrichtung zu vermieten. 23247

**Goethestraße 3** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern m. Balkon, Küche, 2 Dachkammern u. 2 Kellern, auf gleich od. später z. verm. 19622

**Goethestraße 9**, 2 St., Wohnung von 5 Zim. mit reichl. Zubeh. auf gleich u. v. 22567

**Goethestraße 11** ist die 1. und 2. Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon und Gartenbenutzung, auf gleich oder später zu vermieten. 22568

**Gustav-Adolfstraße 5** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkons, mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Preis 750 Ml. 22880

**Gustav-Adolfstraße** sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auch solche von 4 Zimmern, Balkons u. anderes Zubehör, in der Bel-Etage und im 2. Stock gelegen, auf gleich od. 1. Januar anderweitig zu verm. Freie gesunde Lage und herrliche Fernsicht. Preis 650-750 Ml. Näh. **Gustav-Adolfstraße 3, Part. r.** 22569

**Häufnergasse 5** eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör u. v. 18408

**Jahnstraße 17**, Part., 5 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. **C. Schweisguth**, Rheinstraße 78, 2. 21897

**Jahnstraße 24** ist die 1. und die 3. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22570

**Jahnstraße 30**, Eckhaus (Wörthstraße), 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Mansarden und Keller zu vermieten. Näh. daselbst und **Wilhelmstraße 8.** 22571

**Jahnstraße 44** die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh., sofort zu vermieten. 21717

**Johanneisstraße 7**, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Bad, Küche, Zubeh., großem Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Fernsicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder **Goethestraße 1b, 2. St.** 16373

**Kapellenstraße 6**, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, sowie der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer **Georg Abler**, Neroberg, und **Kapellenstraße 4a**, rechts. 22572

**Kapellenstraße 33**, 1. Et., 5 Zim., Badcab. u. c., Gärten, sofort zu verm. N. **Kapellenstr. 31.** 22573

**Karlstraße 26** ist die Bel-Et. von 4 Zimmern, 1 Salon, neu hergerichtet, mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 15635

**Kirchgasse 11**, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per sogleich z. verm. 22576

**Lahnstraße 3**, Bel-Et., 5 Zimmer, Küche, Balkon, Garten u. Zubehör per sofort zu vermieten. Die Wohnung wird auch getheilt vermietet. Näh. **Dogheimerstraße 11, Part.** 21770

**Ecke des Michaelsbergs und der Schwalbacherstraße** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und Keller per sofort zu vermieten. Näh. **Nichelsberg 82, 2. St. oder Langgasse 1, im Laden.** 15861

**Moritzstraße 14**, 2. Etage, 5 große Zimmer, Küche, mit allem Zubehör per 1. April zu vermieten. 20780

**Moritzstraße 23** ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller u. c. per 1. Januar event. früher zu vermieten. Anzusehen von 12-4 Uhr Nachmittags. 19704

**Moritzstraße 25**, Bel-Etage, 5 Zimm. u. reichl. Zubeh. auf 1. April 1894 zu verm. 22887

**Moritzstraße 56**, Ecke der Goethestraße, ist eine herrschaftliche Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer mit Zubeh., auf sofort zu verm. 22577

**Moritzstraße 72** Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 22578

**Müllerstraße 7** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Besichtigung 10-12 Uhr. Näh. Part. 22579

**Nerothal (Franz Abtstraße)** Bel-Etage v. 5 Zim., Balkon nebst Zub. sofort zu verm. Näh. **Nerothal 6.** 22580

**Nicolasstraße 22**, 4. St., 5 große Zimmer, Badezimmer, Balkon und Zubehör auf sofort zu vermieten. Preis 900 Ml. 22581

**Nicolasstraße 32** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr. Näh. Part. r. bei **Fr. Beckel Wwe.** 22583

**Oranienstraße 23** ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontispizwohnung von 2 Zimmern auf 1. Januar zu vermieten. 21339

**Oranienstraße 29**, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigt zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 18821

**Oranienstraße 31** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, Balkon, 2 Kellern, 2 Mansarden, Gartenbenutzung u. c., auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 22584

**Oranienstraße 44** ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Mansard. u. c., per sofort zu verm. Näh. daselbst Part. Einzug v. 10 Uhr ab. 22585

**48. Oranienstraße 48**

ist das zweite und dritte Obergeschoss, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabschluss, 2 Mansarden und 2 Kellern, ausgekattelt mit allem Comfort der Neuzeit, per sogleich sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. **Jac. Krupp.** 18144

**Oranienstraße 52**, Ecke Goethestraße, Neubau, Wohnungen mit Balkon, von 5, 4, 3 u. 2 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22586

**Rheinstraße 18**, Ecke **Nicolasstraße**, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per sofort zu vermieten. Alles Nähere beim Hausherrn, Part. 22588

**Rheinstraße 38**, Ecke der **Moritzstraße**, ist im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst oder **Moritzstraße 4, Part.** 22587

**Rheinstraße 69** 5 Zimm., Küche u. Zubehör zu vermieten. 22588

**Rheinstraße 72** elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 22589

**Rheinstraße 103** Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst u. **Parckstraße 9b, 2. St.** 20804

**Rheinstraße 105**, 2. Etage, 5 Zimmer sof. oder später zu verm. 20806

**Stiftstraße 21** Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Mansarde u. c., neu hergerichtet (Canalanschluss fertig), Verhältnisse halber gleich oder später zu vermieten. Näh. Stb. 1. 22591

**Victoriastraße 14** sind drei freundliche Wohnungen von je 5 Zimmern u. reichlichem Zubehör sofort zu verm. Näh. **Nicolasstraße 18.** 22590

**Weilstraße 14** ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Closet im Abschluss, 2 Keller, 2 Mansarden, Alles neu hergerichtet, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst. 22700

**Wörthstraße 5**, 1. Etage, Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. 1. Etage. 21848

**Wörthstraße 13** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Part. 22595

**Zimmermannstraße 4** 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 22596

**Bel-Etage**, Speisek., gr. Balkon, Viechplatz, nebst schönem Zubehör (Frontisp.) per 1. April zu verm. **Adolphsallee 51.** Nur wirkliche Reflectanten wollen sich daselbst Part. melden. 22006

**Wohnung zu vermieten**

von 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, nach allen Seiten Gartenansicht. Preis 750 Ml. u. 3 Näh. **Schwalbacherstr. 55.** 20785

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Vorgarten zc. zc. per sofort oder später zu verm. Anzulegen jederseits. Näh. im Gelände bei A. Nicolay. 18651

Adelheidstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badojen, zwei Keller, Mansarde, auf gleich oder später zu vermieten. 17680

Adolphsallee 57, Bel-Etage, 4 Zimmer nebst reichl. Zubehör sehr preiswürdig zu vermieten. 18810

Näh. im Baubüro nebenan im Gehäus. Adolphstraße 5, Bel-Etage, 4 sch. gr. Zimmer nebst reichl. Zubeh. auf sofort oder später preisw. zu verm. Näh. bei Part. od. Adolphsallee 51. B. 23057

Albrechtstraße 10 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 22595

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankensstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 22596

Emserstraße 2 sind zwei Parterrewohnungen von 4 und 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. (Garten beim Hause.) Näh. daselbst 1. Tr. links oder Moritzstraße 4, Part. 19075

Emserstraße 22, Hoch-Part., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, Garten, an ruhige Familie zu vermieten. 21864

Frankensstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22598

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubehör, Bel-Etage, auf gleich zu vermieten. 15931

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 22599

Gehäus Goethe u. Dranienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 12 u. 17. 22600

Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 22601

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 4-5 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 16512

Karlstraße 20 Wohnung von 4 Zimmern sofort o. später zu v. 21778

Karlstraße 42, Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 gr. Frontspizzimmer, 1 Mansarde, Küche u. Zubehör Wegzugs halber auf gleich zu verm. Preis 600 Ml. 22602

Mainzerstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 22097

Mauritiusplatz 6 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubehör für 440 Ml. auf gleich zu vermieten. 15479

Moritzstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 22603

Nerostrasse 14, nahe dem Kochbrunnen, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 19947

Neugasse 2 elegante Bel-Etage, großer Salon, 3 Zimmer und Zubehör sofort oder pro 1. April jebr preisw. zu vermieten. 23237

Dranienstraße 3 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Uhrmacherladen, No. 1, nebenan. 22604

Dranienstraße 31 ist der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern u. zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 17848

Dranienstraße 34 ist der 1. St., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. Anzulegen von 9 bis Nachmittags 5 Uhr. 22605

Ecke der Dranien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 16060

Philippbergstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22606

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder kl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 22607

Riechstraße 1, Neubau, ist der 2. St., 4 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, Mansarde, 2 Keller und Bleiche für gleich oder April zu vermieten. Näh. Karlstraße 38, Part. 23269

Röderstraße 1 eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller und Mansarde, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden daselbst oder Helenestraße 18 bei Berberich. 22608

Saalgasse 28 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde auf gleich zu vermieten. 22609

Sedansplatz 2, am Bismarck-Ring, schöne freie Lage, mit Vorgärten, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Balkon zc., zu 600 bis 750 Ml. auf gleich od. sp. zu verm. Näh. Mauerergasse 10 bei L. Freeb. 16336

Waldmühlstraße 20, Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22611

Waldmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mans. in ruh. Hause z. verm. 22612

Westend- und Noonstraßen-Ecke

sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verschluß), Waschtüche, Trodenpeicher für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder Bleichstr. 26, 1. 21341

Zimmermannstraße 9 Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Dranienstraße 40 bei K. Werner. 22903

Eine schön Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16952

Wohnungen von 3 Zimmern.

Narstraße 11, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf sogleich zu vermieten. 22613

Adelheidstraße 35, Seitenb., Part. von 3 Z. und Zubehör an ruhige Leute auf 1. Januar zu vermieten. 22884

Adelheidstraße 75 schönes sonniges Parterre mit Vorgarten, 3 Zimmer, Balkon, Küche, 1 Mansarde, zwei große Keller, zu Ml. 650 a. 1. April zu vermieten. 19312

Albrechtstraße 30 Wohnung von 3 Zimmern u. Zub. zu verm. 21336

Bertramstraße 12 (Gehäus, Neubau), 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Erker, Küche u. Zubehör zu verm. 22615

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Hintergebäude, sch. Wohnungen von 3 Z., Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon zc. per sofort zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 22616

Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 22617

Bleichstraße 13, Bdh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 22618

Bleichstraße 37, Hinterhaus Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 18366

Blücherstraße 7, Neubau r., Wohnungen im Vorderhaus v. 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Abort im Absch. d. 2. u. 3. St., sowie im Mittelbau 3 Zimmer mit Küche, Abort ebenfalls, auf sofort zu vermieten. 22620

Blücherstraße 8, Neubau, Bdh., schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Speisekammer, Closet im Abschluß, auf 1. Januar oder 1. April zu verm. Näh. Mittelbau 1. St. 22340

Blücherstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. bei J. Sauer, Blücherstraße 10. 22621

Blücherstraße 14, im Vorderhaus (Neubau), 2 St., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 22622

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066

Glennogengasse 3 drei Stuben, 1 Küche, frdl. u. hell, mit jeder ohne Werkstätte zu vermieten. 20250

Emserstraße 46 ist eine Frontspizwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern zc. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Emserstraße 44, 1 St. h. 20224

Feldstraße 15, Vorderh., eine Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, auf sofort zu vermieten. In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen, 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Karl Schweissguth. 22623

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör mit Abschluß zu vermieten. Auf Wunsch Werkstätte. 22624

Frankensstraße 1 3 Zimmer, Küche, Mansarde auf sogleich zu vermieten. 22625

Frankensstraße 13 eine Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. 19688

Frankensstraße 15 drei Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 21394

Frankensstraße 21 sind 3 Zimmer und Küche, Vorderb. 1. St., nebst Mansarde und 2 Kellern auf sofort zu verm. Preis 420 Ml. 20953

Frankensstraße 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19664

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer mit Küche, Balkon und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. 15872

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 17598

Säfergasse 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort oder auf 1. November zu vermieten. 20230

Seienstraße 18 frendl. Wohnung, Bel-Etage, Vorderhaus, 3 Zim. Mansarde zc., auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 Tr. r. 22627

Sellmundstraße 18, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, zwei Mansarden u. i. 3., zu verm. Näh. bei Part. bei Meinecke. 22628

Sellmundstraße 25, 1 St. hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden u. i. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Frau Meinecke, Sellmundstraße 18, Part. 22629

Sellmundstraße 47 neu hergerichtete Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 19635

Sermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 22631

Serrgartenstraße 10 Parterrewohnung, enthaltend 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, sowie die 2. Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. oder Bel-Etage. 20312

**Serrnühlgasse 9** eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Dachkammer, Keller und Holzstall, sofort oder 1. Januar zu vermieten. 22705

**Girichgraben 22**, Dachstod, ist eine schöne, neuhergerichtete Wohnung, besteh. aus 1 geraden Zimmer, 2 Kammern, Küche mit Wasser u. transport. Herd, Keller, auf sofort zu verm. Näh. im Laden. 22102

**Jahnstraße 13** ist eine kleine elegante Wohnung von 3 Zimmern an ruhige Familie auf 1. April zu verm. Näh. Rheinstr. 76, Part. 22882

**Jahnstraße 21** eine Schwabing, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. im Laden. 18363

**Jahnstraße 46**, Hth., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 22699

### Kaiser-Friedrich-Ring 20,

**Ecke der Adelhaidstraße**, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit einior. ausgeschattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. oder Kaiser-Friedrich-Ring 18. 22633

**Karlstraße 5** Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 22634

**Karlstraße 15**, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, per gleich oder später preisw. Näh. im Comptoir. 20967

**Karlstraße 17**, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 Mk. zu verm. 17990

**Karlstraße 28**, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Part., od. Kirchgasse 7 bei 22635

**Aug. Jumeau**, Ladirer.

**Karlstraße 34** ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Mans. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 22636

**Kellerstraße 17** sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 22637

**Kirchgasse 7**, Hinterh. 1. u. 2. St., 3 Zim., Küche (Glasabschluss) zu verm. Näh. Conditor. 22638

**Kirchgasse 8** ist die Bel-Etage, 3-4 Zimmer, zu verm. Näh. im Nähmalchinen-Laden. 22697

**Kirchgasse 9** schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort o. 1. Januar zu vermieten. 19961

**Kirchgasse 49**, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie auf sogleich zu vermieten. 22639

**Lahnstraße 3**, Hths. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Preis 285 Mk. Näh. Dohheimerstr. 11, P. 21768

**Lehrstraße 16**, 3. St. (Nebh.), 3 Zimmer. Näh. Höderstr. 29, 2. 19351

**Mehrgasse 20** neu hergerichtete Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, sofort zu vermieten. 18887

**Moritzstraße 25**, Hth. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22641

**Moritzstraße 28**, Seitenb., ist eine Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 19936

**Moritzstraße 41** Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 22348

**Moritzstraße 64**, Hth., eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern gleich, auch später zu vermieten. 20781

**Moritzstraße 70** sind Wohnungen von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Werkstätte im Hinterhaus auf 1. Januar zu vermieten. 22009

**Mühlgasse 13** freundl. Wohnung, 3 Z. u. Küche, zu verm. Näh. im Laden. 20766

**Nerostraße 34**, Hth. 1 St. h., abgeschl. Wohn., 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Januar zu vermieten. 21862

**Nengasse 7a**, Neubau, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 20344

**Nranienstraße 25**, Hth. 1 St., abgeschlossene Wohn. von 3 Zimmern und Küche per 1. Januar oder früher zu verm. Näh. daselbst. 22741

**Nranienstraße 27** schöne abgeschl. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 22642

**Nranienstraße 36**, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubehör auf sof. o. sp. zu vermieten. 22643

**Nranienstraße 40**, Hth., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 22281

**Philippbergstraße 31** ganz neue schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 20265

**Platterstraße 20**, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern Küche und sonstigem Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu verm. Preis 475 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 19417

**Riehlstraße 3** (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 19674

**Riehlstraße 6** im Vorder- und Hinterhaus Wohnungen von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 20225

**Roonstraße 5** eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, 3 Zim. u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 22644

**Roonstraße 8** sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22645

**Eck Aders- und Feldstraße 1** ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf sogleich zu vermieten. 17167

**Schachtstraße 26** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. Januar zu verm. Näh. Römerberg 24, im Laden. 21025

**Schlachthausstraße 7**, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 16149

**Schulberg 15**, Gartenbau, 3 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 20778

**Schwalbacherstraße 47** 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 22824

**Al. Schwalbacherstraße 2** (Ecke der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 18340

**Sedanstraße 6**, im neugebauten Hinterh., mehrere Logis, 3 Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. 21181

**Sedanstraße 10**, Hths. 1 St., große 3-Zimmer-Wohnung, event. mit H. Werkst., zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 21570

**Spiegelgasse 6**, 2. St., freundl. Wohnung von 3 H. Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. 22647

**Stiftstraße 3** ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 19890

**Tannusstraße 2b** ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 22648

**Walramstraße 5** ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 21842

**Walramstraße 7**, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu verm. Näh. daselbst. 16709

**Walramstraße 13** zwei Wohnungen, je 3 und 4 Zimmer, auch getheilt auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 20016

**Weißstraße 12**, im neu und schön erbauten Hinterhaus, sind noch im 2. Stock 2 Wohnungen, 3 3 Zimmer und Küche, sowie eine Mansardenwohnung, 3 Zimmer und Küche, sämtlich im Abbruch und Cloiset für sich, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Weißstraße 14 bei Ph. Schweissguth. 20698

**Wellritzstraße 5 Frontispiz-Wohn.,** 3 Zimmer und Küche, neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 21159

**Westendstraße 3**, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Cloiset im Abbruch, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei Hartmann. 20989

**Westendstraße 3** sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör zu verm. Näh. bei L. Wagner, daselbst. 19346

**Westendstraße 10**, Vorderh., 1. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubehör mit Balkon auf sogleich zu v. Näh. daselbst u. Saalstraße 5, B. 15928

**Westendstraße 22** schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Gartenbenutzung, per sofort o. sp. zu vermieten. Näh. bei H. Eckerlin, Westendstraße 20. 22651

**Zimmermannstraße 4** 3 große Zimmer mit Balkon, Badzimmer und Zubehör per sofort zu vermieten. 22652

**Zimmermannstraße 7** ist im Hinterbau eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf sof. o. sp. zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 22653

In unserem Neubau **Dohheimerstraße 42**, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör (im Abbruch) auf 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei Gebrüder Müller, Dohheimerstraße 53. 19938

Drei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 60 b, Part. 22654

**Ehöne unterstellte Souterrain-Wohnung**, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, für 300 Mk. an ruhige Leute gleich oder später zu vermieten. Daselbst ist 1 Zimmer und Küche gegen Verrichtung von Hausarbeit an eine oder zwei ruhige Personen abzugeben. Näh. Adelhaidstraße 60 b, Part. 21168

**Wohnung von 3 Zimmern** mit Balkon, Küche, Mansarde und Zubehör für 450 Mk. zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 20444

### Wohnungen von 2 Zimmern.

**Aderstraße 47** ist im Hinterhaus eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 22822

**Adolphstr. 5**, Ardth., schöne Dachw., 2 gr. grade Zim., Küche u. Keller, nur an ruhige Leute sof. od. sp. zu v.; ebenda, im Str. 2. St., Wohn., 2 gr. Zim., Küche u. Keller, auf 1. April zu v. Näh. Adolphsalter 51, P. 23059

**Albrechtstraße 21**, Hths. Mansarden, 2 Zimmer, 1 Küche, per 1. Januar zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 21890

**Blücherstraße 20**, Part., sind 2 oder 3 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. 21146

**Dohheimerstraße 28**, Hochpart., sind gleich oder später 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, oder 2 Zimmer und 2 Cabinets u. Keller an eine oder zwei Personen zu vermieten. 17828

**Al. Dohheimerstraße 2** Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, zu vermieten. 22656

**Faulbrunnstraße 9** sind im Hinterhaus 2 Mansarden mit Küche auf gleich oder später zu vermieten. 22657

**Frankenstraße 17** schöne Wohnung, 2 gr. Zimmer und Küche, sowie schöne Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 17873

**Goethestraße 1**, Ecke Adolphsalter, Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche, per 1. Januar an ruhige Leute zu verm. Näh. im Laden. 21967

**Gustav-Adolfstraße** ist eine schöne Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Verschlag zc. auf 1. April zu vermieten. Preis jährlich 260 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 21719

### Gustav-Adolfstraße

ist eine schöne Hochpar.-Wohnung von zwei großen Zimmern mit Balkon u. Alkoven, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11. 22658

**Sermannstraße 9** zwei gr. Zimmer, Küche auf sofort zu verm. 17891

**Sermannstraße 16** zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum zu vermieten. 19044

**Sermannstraße 26, Part.**, zwei Zimmer, Küche und Maniarbe auf gleich zu vermieten. 19117

**Siefgraben 24, Stb. 1 Tr.**, 2 Zimmer, Küche, Keller u. Holzstall auf gleich zu vermieten. 21718

**Karlstraße 39**, Neubau Mittelh., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Karlstraße 28, Part. 17380

**Kellerstraße 12** sind 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näheres Part. 18706

**Kirchgasse 19**, Hinterhaus 1 St. hoch, 2 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 17833

**Lehrstraße 12** sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör mit auch ohne Werkstätten, auf gleich zu vermieten; in den Werkstätten wurde seither Schwäbische- und Leder-Geschäft betrieben. Näh. im Vorderhaus Part. links oder beim Eigenthümer 22659

**Joh. Syben**, Stallmeister, Biederichstraße 1.

**Lehrstraße 35, Ecke der Röderstraße**, Frontvlg-Wohnung, 2 Zimm., Küche u. Keller, für Mk. 210 sofort zu vermieten. 21729

**Mauritiusplatz 3** sind 2 Zimmer, Küche u. c. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Friedrich Zollinger** daselbst. 22660

**Moritzstraße 9** sind 2 Zimmer, Küche u. c. im Hinterhaus per sofort oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. auf dem Bureau. 19929

**Mengasse 3** Maniarbe-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche per 1. Januar. 22719

**Nicolasstr. 10, Part.**, Junggeleuten-Wohnung, 2 Zimmer mit Cabinet und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst 8. St. 20267

**Philippbergstraße 2** schöne Frontvlg., S.-S., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, ev. Mitbenutzung der Weiche, auf 1. Januar zu verm. 20198

**Philippbergstraße 7** ist eine sehr schöne **Partier-Wohnung**, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Zubehör, wegen Sterbefall auf gleich oder später zu verm. Näh. bei **J. Baeppler**, im 1. Stod. 19663

**Platterstraße 24** sind 2 Zimmer u. Küche auf 1. Jan. z. verm. 20274

**Platterstraße 36** 2 Zimmer u. Küche auf gleich oder später z. v. 23047

**Platterstraße 40 u. 42** H. Wohn., 2 Z. u. Küche, u. 1 Z. zu v. 21356

**Rheinstraße 73** ist die Frontvlg., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute ohne Kinder von November ab zu verm. Näh. Part. 20216

**Riehlstraße 2** sind Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche im Hinterbau zu vermieten. 19382

**Riederberg 2** schöne Zimmer u. Küche auf gl. zu verm. Näh. das. 19721

**Röderallee 4**, Frontvlg., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 20261

**Röderallee 4** kleines Logis, 2 Z., Küche auf gleich zu verm. 21777

**Röderstraße 19** sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 18819

**Chr. Fischer**, Kaiser-Friedrich-Ring 12.

**Röderstraße 23** ist eine kleine Wohnung im 3. Stod von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 20197

**Röderberg 32** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 17607

**Roonstraße 6** Wohnung von 2 Zim. u. Küche auf gleich zu verm. 19766

**Saalgasse 32**, Hinterh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22663

**Schiersteinerstraße 9** zwei Z., Küche u. 1 Z., Küche zu verm. 16896

**Schulberg 21** schöne Wohn. v. 2 Z., Küche u. Zub. an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. **Adolf Maurer**. 16919

**Schwalbacherstraße 73**, Vorderh., H. Wohnung, 2 Zim. u. K. für 250 Mk. sofort an ruhige Leute zu vermieten. 20218

**Sedanplatz**, Hths., Wohnungen 2 u. 3 Z. nebst Zubeh., ev. mit Werkstätt auf 1. Jan. zu v. Näh. beim Eigenth. **Karl Güttler**, das. 22911

**Spiegelgasse 3**, Hth. 1 St., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 22864

**Steingasse 33** sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 16094

**Stiftstraße 1**, Stb., Wohn., 2, 3 u. 4 Z., Küche, auf gleich z. v. 22665

**Taunusstraße 17**, im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 16777

**Walzmühlstraße 19** Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. c., hinter Glasabschluss, zu vermieten. 22666

**Walramstraße 18**, Vbh., 2 Zimmer, Küche auf gleich zu verm. 19627

**Walramstraße 28**, Hths., kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an zwei ruhige Leute gleich oder später zu vermieten. 21760

**Webergasse 50** sind 2 Zimmer, Küche u. Keller (Hinterhaus) auf gleich zu vermieten. 22668

**Westendstraße 6** sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 22953

(Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

**Von Bruderhand.**

(21. Fortsetzung.) Roman von Doris Freilin von Spätgen. (Nachdruck verboten.)

Wie aus dumpfen Sinnen fuhr der Angeredete empor und sagte kurz:

„Gut, ich glaube Ihnen, Mademoiselle, und werde das Nöthige veranlassen, Ihrer jungen Gebieterin zu ihrem Rechte zu verhelfen.“ Ein bitterer, spöttisches Lächeln spielte dabei um des Fürsten Mund, was Josie sich als gutes Zeichen ausulegen schien. „Das Beste wäre übrigens, Sie richten meiner Nichte aus, daß ich sie jetzt für einige Minuten in meinem Cabinet zu sprechen wünsche — dann wäre diese Sache sofort erledigt. Haben Sie mich verstanden, Mademoiselle?“

„Yes, Sir, Miss Georgy rufen,“ erwiderte die Alte prompt und mit glückstrahlendem Blick.

„So, dann können Sie gehen,“ sagte der alte Herr in kühler Herablassung und wandte her abermals knigenden Negervin den Rücken.

Kaum fünfzehn Minuten später erschien der Kammerdiener Louis an der Thür und sagte, obwohl sehr bevor, doch die Büge des Gebieters halb neugierig mustend, daß Miss Jefferson Se. Durchlaucht zu sprechen wünschte.

„Gut, gut, ich weiß es,“ klang es ungeduldig und eigentümlich erregt zurück, worauf die Angemeldete dann auch alsbald ins Zimmer trat.

Als Fürst Amberg sich nach dieser umwandte, wurde er wirklich frappirt von Georginias jetzt im Moment wahrhaft idealer Schönheit. Wenngleich sie zu ihrer stattlichen Höhe aufgerichtet stand, so zeigte ihre Haltung durchaus nichts Selbstbewusstes, sondern im Gegentheil eine holdselige Zurückhaltung und mädchenhafte Schüchternheit. Ein solch' jungfräulich keuscher Ausdruck strahlte aus den selbstsam schönen Augen, daß der Fürst die aus Josies Munde soeben vernommenen Worte kaum zu fassen ver-

mochte. So schmerzlich dieser Gedanke für ihn sein möchte — aber in dieser Stunde gewährte er wieder einmal recht deutlich, wie so ganz anders dieses Mädchen war als Brigitte, deren Blicke und Ton so oft das feine Gefühl verletzten, und sein Gerechtigkeitsgefühl vermochte nicht, sich gegen den von Georginias Person ausgehenden Haub zu verschließen. Dessen ungeachtet runzelte der Fürst die Stirn und sagte auffallend kurz:

„Ich möchte mir nur eine Frage erlauben, Georginia, daher verzeihe, daß ich Dich rufen ließ.“

„O, bitte, lieber Onkel, ich stehe ja sehr gern zu Deinen Diensten,“ entgegnete sie sanft, inbeß ihre Blicke, durch die merkbare Schroffheit im Tone des Verwandten veranlaßt, einen ängstlichen Ausdruck annahmen.

„Sage mir, bitte, einmal ganz offen — ist Deine alte, schwarze Quenna zurechnungsfähig — oder leidet sie etwa an Hallucinationen?“

„Josie und Hallucinationen, das ist komisch! Aber, Onkel, wie kommst Du auf solche Idee?“ Sie ist das profaischste, nüchternste und gesündeste Geschöpf von der Welt und besitzt im Gegentheil einen bewunderungswürdigen Scharfblick, die Sachen genau so zu betrachten, wie sie vom objektiven Standpunkt aus angesehen sind,“ rief Georginia, für die Dienerin Partei nehmend, lebhaft.

„So — hm, nun, dann sehe ich mich leider genöthigt, Dir Deine Dich selbst betreffende Frage vorzulegen, die mir eben so peinlich als schmerzlich ist.“

Obgleich Miss Jefferson die dabei durchdringend auf sie gerichteten Blicke tapfer auszuhalten vermochte, so waren ihre Blicke doch bleicher geworden, und fast zum Berspringen klopfte ihr Herz. Jetzt fürchtete sie, daß es im Interesse der Freundschaft Archibalds

äter  
0778  
2824  
ung,  
3340  
amer  
1181  
mit  
1570  
Su-  
2847  
und  
9890  
de-  
mern,  
2648  
ern,  
1842  
Küche  
6709  
bello  
0016  
h im  
farb-  
für  
bei  
00698  
r zu  
1159  
ehör,  
selbst  
0989  
und  
9946  
behör  
15928  
ehör,  
bei  
22851  
und  
22852  
drei  
Näh.  
22658  
ingen  
oder  
19898  
ehör,  
22854  
Küche,  
oder  
Ber-  
gehen.  
21168  
zu-  
20444  
ummer  
22852  
Zim.,  
Leute  
Zim.,  
23059  
anuar  
21890  
ort zu  
21146  
ummer,  
Keller  
17828  
jarbe,  
22856  
Küche  
22857  
sowie  
17873  
Küche,  
21967  
umern,  
ibridisch,  
21719  
Ballon  
ietchen,  
22658  
17891

einen Sturm auszuhalten galt. Gewiß hatte Josie irgend eine unbedachte Aeußerung über die Villa Weller fallen lassen, was den Fürsten nun veranlaßte, sich direkt an sie zu wenden. Diese Gedanken schossen blitzartig durch ihr Hirn. Sichtlich befangen entgegnete sie:

„O bitte, lieber Onkel, frage nur über das, was Du zu wissen wünschst.“

„Wohlau, Deine schwarze Jose war soeben bei mir und hat mich hoch und theuer beschworen, Dir zu Deinem Rechte zu verhelfen, in welchem sie Dich durch meine Tochter gefährdet glaubt. Bist auch Du davon überzeugt, daß das der Fall ist, Georginia?“

„Ich habe keine Ahnung davon, was Du eigentlich meinst, Onkel,“ versetzte die Angeredete mit offenem Blick. Nur war es deutlich erkennbar, daß ihre Lippen leise bebten und ein schwacher Schimmer von Rosenroth in die bisher bleichen Wangen stieg.

„Nun, Du siehst, ich möchte nicht gleich mit der Thür ins Haus fallen und drehe und wende mich, Dich zu schonen. Allein es sind nur zwei Dinge möglich. Entweder die ganze Geschichte beruht auf einem Mißverständnis und boshaftem Geschwätz — oder, Du bist ein Mädchen, das mit dem Heiligenschein strengster Moralität und unerschütterlicher Grundsätze um die Stirn im Geheimen dennoch einen falschen Weg betreten hat.“

„Allgütiger Gott, Onkel — erbarme Dich und sei still! Was sagst Du da? Wie kommst Du darauf, etwas von mir zu glauben — was — was . . . .“ sie stochte, weil die schwerathmende Brust ihr jeden Ton versagte. Ernst und finster fuhr der Fürst fort:

„Um Deiner Eltern willen, die Dich für die Zeit Deines Hierseins unserem Schutze anvertraut, bin ich gezwungen, Dir zu sagen, daß Du Dich einer sehr unüberlegten Handlung schuldig gemacht hast, Georginia. Ich wollte es nicht glauben — nicht für möglich halten, aber da Du mir soeben selbst versicherst, Deine alte Dienerin sei eine ganz zuverlässige Person, auf deren Aussagen man entschieden Gewicht legen darf, so bin ich zu der traurigen Ueberzeugung gekommen, mich leider in Dir getäuscht zu haben.“

Böllig regungslos mit erloschenen Blicken stand das junge Mädchen vor dem Verwandten, welcher mit Zeichen großer Erregung wieder das Wort nahm:

„In ihrem Kauderwälsch von Deutsch und Englisch gab die Negerin mir zu verstehen, Graf Schredenstein wäre in Liebe zu Dir entbrannt und Ihr Beide fändet Euch zu gelegentlichen Rendezvous am Abend im hiesigen Parke ein. Was hast Du mir darauf zu erwidern, Georginia?“

Wie mit Blut übergossen, taumelte diese mehrere Schritte zurück und bedeckte das Gesicht mit den Händen, während unarticulirte, einem Schluchzen ähnelnde Laute über ihre Lippen drangen.

„Georginia, ich habe stets so große Stücke auf Dich gehalten, in Dir stets das Musterbild eines wohlgezogenen jungen Mädchens erblickt, daß jene Entdeckung mir nicht allein wahrhaften Kummer bereitet, sondern mich auch in eine höchst peinliche Lage versetzt,“ sagte nach einer kleinen Pause etwas milder der Fürst.

„O, Onkel, sei mitleidig und schweige — ich — ich ertrage das nicht!“ stammelte Miß Jefferson, sich mit Aufgebot all ihrer moralischen Kraft zur Fassung zwingend.

„Warum bist Du nicht offen gegen Deine Tante und mich gewesen? Dagegen hast Du Dich von einer gefährlichen Leidenschaft beherrschen lassen und bist irre geleitet worden, mein Kind. Wohl hätte uns Dein sonderbares Benehmen in der ersten Zeit, als Du so scheinbar ihm ausweichst, warnen sollen, weil das sicherlich nur versteckte Koketterie war. Aber wir vertrauten Dir eben, Georginia!“

„Onkel, so höre mich doch, das ist ja Alles Lüge — falscher, grausam falscher Verdacht. Du darfst nicht so ungerecht verdammen!“ stöhnte das junge Mädchen in wilder Erregung auf.

„Nicht ungerecht verdammen? Kannst Du mir Beweise vorlegen, daß das, was Deine alte Dienerin in ihrer Einfalt und im thörichtem Glauben, Dir zu nützen, über Dich gesagt, eine Unwahrheit ist? Kannst Du mir Dein Wort geben, daß heimliche Zusammenkünfte mit Schredenstein niemals stattgefunden?“ entgegnete kalt der Fürst.

Keine Antwort erfolgte.

„Siehst Du wohl, Du schweigst, Georginia, Dein scheuer

Blick macht den Verräther. Nun gut, ich will den Schleier Deines Geheimnisses nicht weiter lüften. Aber nur das Eine muß ich noch hinzufügen, daß durch die soeben gemachte Entdeckung Deiner armen Tante und mir ein längst gehegter Herzenswunsch zerstört worden ist,“ fuhr der Fürst in mühsam gezwungener Festigkeit fort. „Es kann Dir ja durchaus nicht fremd geblieben sein, daß Graf Schredenstein seit Jahren als Verehrer und Bewerber Deiner Cousine Brigitte gilt, daß er diese in hohem Grade auszeichnete, und man allerwärts die Sache schon als fait accompli betrachtete. In der letzten Zeit warteten wir eigentlich täglich auf seine Erklärung — allein sonderbarer Weise schwieg er beharrlich. Das machte uns stutzig, ohne daß wir irgend welchen Verdacht schöpften. Nun ist das Räthsel ja gelöst, wessen Hand es ist, die Brigittes Lebensglück so grausam zerstört hat.“

„Onkel, halt ein, Du weißt nicht, welch' hartes, ungerechtes Wort Du aussprichst,“ rief Miß Jefferson zitternd vor Schmerz und Zorn.

„Wenn Du den Muth gefunden hast, den bethörenden Worten des leichtfertigen Grafen zu folgen und Dir Rendezvous mit ihm zu geben, so muß Du nun auch meiner Auslassung über solches Betragen Stand halten,“ entgegnete in steigender Gereiztheit der alte Herr.

„O mein Gott, so höre doch nur einen einzigen Moment. Ich schwöre Dir, daß Du Dich irrst — daß meiner — Zusammenkunft mit Graf Schredenstein ganz andere Motive — als Du glaubst — zu Grunde liegen, Motive, über die ich nicht sprechen kann!“ rief das junge Mädchen in wilder Hast.

„Andere Motive? Wie so? Erkläre Dich, bitte, deutlicher.“

„Ich darf nichts Anderes sagen, als daß ich unschuldig bin, Onkel!“

Der tiefschmerzliche, verzweiflungsvolle Ausdruck, welcher sich dabei in ihren Augen spiegelte, machte den Fürsten stutzend. Kopfschüttelnd sagte er:

„Sonderbar. Auch Du sprichst jetzt ein ähnliches Wort, wie ich es heute Morgen schon aus seinem Munde vernommen. Wirklich sonderbar — aber jedenfalls hat diese mysteriöse Sache einen inneren Zusammenhang, der mir vorenthalten bleiben soll. Ja, ist es so, Georginia?“

„Ich weiß nicht, was ich Dir darauf erwidern soll,“ versetzte sie dumpf.

„Nun, Du wirst es aber wohl begreiflich finden, daß ich über jene peinliche Angelegenheit mit Deiner Tante spreche. — Vielleicht gelingt es dieser, etwas Licht darin zu schaffen.“

„Auch ihr vermöchte ich nichts Anderes zu offenbaren, als das, was ich Dir soeben versicherte, daß ich nichts gethan habe, was den leisesten Flecken auf meine Mädchenehre werfen kann,“ sagte Miß Jefferson nothdürftig gefaßt, aber im Tone tiefer Bitterkeit.

„Gut, so wollen wir nicht weiter darüber sprechen, da ich den Vorwurf, ungerecht zu sein, nicht gern auf mir ruhen lasse. Doch gebe ich Dir die feste Versicherung, daß ich mir Aufklärung verschaffen werde,“ erwiderte in ungewöhnlich strengem Tone der Fürst.

Georginia, welche jetzt die Unterredung als beendet betrachtete, verbeugte sich leicht und verließ das Gemach.

Gleichsam als ob ihr Denkmögen und ihre Willenskraft durch einen lähmenden Druck gefesselt seien, ähnlich einer Schlafwandelnden schritt sie über den geräumigen Flur, dem eigenen Zimmer zu. Dort stand Josie, in kindischer Neugierde und Ungeduld ihrer Gebieterin harrend, allein das auffallend verstörte Aussehen derselben ließ die Alte einen Schredenruf ausstoßen.

„Mercy, Miß Georgy, was ist geschehen — Sie sehen ja wie ein Geist aus. O Gott, und ich habe es grade gut machen wollen!“

Jetzt fielen die Arme der Angerufenen schlaff und kraftlos am Körper nieder, die Brust hob und senkte sich heftig, während sich ein heftiges Schluchzen über die zuckenden Lippen drängte:

„O Josie, Du kurzsichtiges Geschöpf in thörichtem Glauben, mir zu helfen, hast Du mir einen tödlichen Streich versetzt. Von heute an ist meines Bleibens hier nicht mehr. Noch in dieser Stunde sende ich eine Kabeldepesche über das Meer, die meine Eltern auf unser Kommen vorbereiten soll. Nur fort, Josie — nur fort!“

(Fortsetzung folgt.)

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 561. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 1. Dezember.

41. Jahrgang. 1893.



Heute Freitag Abend 9 Uhr im  
Casino-Saale, Friedrichstraße 22:

## Letzte Menuet-Tanzstunde.

Der Zutritt zu derselben ist nur den  
Kursus-Theilnehmern und deren Angehörigen  
gestattet. 278

## Verloren. Gefunden

### Verloren

wurden 2 Thür-Schlüssel am Wege Rheinstraße 78 bis 79. Der  
Finder wird gebeten, gegen 2 Mk. Belohn. dieselben im Tagbl.-Verlag  
zu erlegen. 23478

**Entlaufen** in Viehich am Schlosspark ein **Fox-Terrier**  
auf den Ruf **Neo** hörend, mit Maulkorb und  
ledergeflochtenem Halsband versehen, weiß mit schwarzen Flecken. Rechtes  
Hinterbein steif. Wiederbringer erhält eine Belohnung im Hotel Adler,  
Wiesbaden.

Ein kleiner schwarzer Hund hat sich verlaufen. Der Wiederbringer erhält  
eine gute Belohn. Adelhaidstr. 71. (Kennzeichen H. weiße Brust.) 23041  
ein schwarzer **Spitz**. Abzugeben  
gegen Belohnung im Badhaus zum  
weißen Hof.

**Entlaufen**  
Ein **Fox-Terrier**, weiß mit schwarz. Baden u. schwarzem  
Fleck auf dem Schwanz, entlaufen. Abzugeben  
v. **W. Weiss**,  
Reit-Institut, Louisestraße 4.

## Unterricht

Deutsch, Französisch, Englisch, Russisch, auch Unterricht in all.  
fbr. Fächern, v. e. gepr. Lehrerin z. maß. Preis. Gesl. Offerten unter  
**Z. D. 638** an den Tagbl.-Verlag. 21727

Franz., Engl. u. Deutsch in all. Fächern. Abz.: **Wanda**  
**Loewenson**, staatl. gepr. Sprachlehrerin, Stifftstraße 10, 1, 12—2 Uhr.

## Englischen Unterricht

erth. eine Engländerin; höchste Referenzen. Näh. Friedrichstr. 45, 1 St. I.  
Eine Dame, fremd hier, wünscht **englische Conversation** zu geben,  
der Stunde 5 Mk. Offerten unter **S. K. 500** haubthoflagern.

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate.  
Miss **Sharpe**, Louisestrasse 17, parterre. 13785

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs.  
**Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 17985

Eine Dame hier fremd, wünscht sich an einem **französischen**  
**Conversations-Kirzel** zu betheiligen. Offerten mit Preisangabe unter  
**H. K. 206** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Leçons de français**. Gram. Conv. Adelhaidstrasse 57, 2—4.

**Dame, professeur diplômée à Paris, donne**  
**des leçons de français dans toutes les branches.**  
Louisenplatz 3 Part. chez elle de 12 à 1 h.

**Leçons de français d'une Institutrice française.** S'adresser  
Librairie **Feller & Gecks**. 19446

**Spanisch**, gründl. Gram. Lit. Comp., Corresp., staatl. gepr.  
Lehrerin, Interpretin, Adelhaidstraße 57, 2—4 Uhr.

Mit Rücksicht auf am Tage beschäftigte **Stickerinnen** beginnt  
bennächst ein

## Abendkurs für Monogramm-Zeichnen:

Entwerfen von Buchstaben, Monogrammen, Namen in verschiedenen  
Schriftarten, einfach und verzert; Aufzeichnen. **Honorar**  
Mk. 15.—. 23530

**Victor'sche Schule, Tannusstraße 13.**

**Clavier-Unterricht** bei maß. Honorar wird gründl. ertheilt von  
**Müthch. Neusser**, Jahnsstr. 21, III. 20779

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene  
**Gejang- u. Clavier-Lehrerin** ertheilt  
gründl.  
Unterr. z. maß. Preise. Off. u. Z. Z. 616 a. d. Tagbl.-Verl. 17835

Anmeldungen zu einem Kursus, sowie Privat-  
Unterricht in **Menuet à la reine** und **Gavotte-  
Quadrille** (Lancier) nehme ich von heute an  
entgegen. 23487

**Fritz Heidecker**,  
Schützenhofstrasse 3.

## Immobilien

### An Haus- und Villen-Besitzer.

Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermieten wollen  
bitte ich, mir selbige mit näh. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung  
reell u. bill. **Fr. Gerhardt**, Immo.-Agent, Tannusstr. 25. 22925



**Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 23502  
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokale.

### Sensal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstr. 10.

Verkaufsvermittlung von Grundstücken, Villen, Geschäfts-  
und Wohnhäusern. Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen. Ve-  
forgung von Hypothekengeldern. — Coulaute Ausführungen. 17149

### Immobilien zu verkaufen.

Ein rentables Haus mit gr. Garten unter günstigen Bedingungen zu ver-  
kaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23129

**Die Villa** Näh. dafelbst.  
Näh. dafelbst. 21354

Geschäftshaus in allerbesten Geschäfts Lage der Stadt  
unter günstigen Bedingungen Verhältnisse halber zu  
verkaufen durch

**Chr. Louis Häuser**

(Mitglied des Verein Deutscher Immobilien-Makler),  
Schwalbacherstraße 37.

rentables feines Haus (doppelte Wohnungen) zu verkaufen durch  
**Fr. Beilstein**, Dogheimerstraße 11.

**Al. Landhaus Mozartstraße 1a**, am Kurgarten, 9 Zimmer u., 3  
Verlauf oder auch getheilt z. Verm. Näh. Tannusstraße 29, 8. 20829

**Das Haus Louisestraße 8**, mit einem  
Flächengehalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei  
**Gebr. Esch**, Walfmühle. 16260

Die Villa **Rosenstrasse 4**

ist zu verkaufen durch 20801  
**J. Meier**, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 15.

Die Villen **Freidelstraße 3 u. 4** sind zu verkaufen oder zu vermieten.  
Näh. Freidelstraße 4. 18407

**Villa San Remo**, Schstraße 1,  
hochelegant, der Neuzeit entsprechend und für eine oder auch für zwei  
Familien praktisch eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Phillips-  
bergstraße 8, Parterre. 19063

**Das Landhaus Seirichsberg 4** mit 16 Zimmern und allem Zu-  
behör ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh.  
Elisabethenstraße 27, Part. 20628

**Haus, für jedes Geschäft geeignet**,  
sehr rentabel, günstige Gelegenheit für Speculant, preiswürdig zu ver-  
kaufen (Anzahlung 8—10,000 Mk.) durch 22924  
**Fr. Gerhardt**, Immobilien-Agentur, Tannusstraße 25.

### Das Landhaus Alwinenstr. 17

ist preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Baubureau Wilhelmstr. 15. 19783

**Villa** im Nerothal zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23503

### Haus-Verkauf.

Haus nebst Bauplatz, Biebricherstr. 19, ist unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Sehr gut geeignet für Herrschaften, Baumeister oder Kutscher. Näh. Auskunft erteilt Stadtdiener Mess, Wiesbaden, oder der Eigentümer **Johann Marsy** in Kassel, Mainzerstr. 36. 22508

### Für Schlosser.

In Limburg ist ein zweif. Haus mit Werkstätte, guter Bau- schlosserei mit Inventar, weg. anderer Unternehm. für 9500 M. zu verkaufen. Näh. **J. Imand**, Al. Burgstr. 8 hier. 23523

Zwei Viertel einer im Betrieb stehend. mächtigen Braunkohlen- grube in Hessen für 50,000 M. zu verkaufen, rentirt 10 % und ist Betrieb noch sehr zu vergrößern. Näh. 23524

**Grundstück**, Baugrund an fertiger Straße, billig zu verkaufen oder gegen ein zur Gärtnerei geeignetes zu vertauschen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 18486

### Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Haus mit gut gehender Schweinezucht in guter Ge- schäftslage oder ein solches, welches sich dazu eignet, von zahlungsfähigem Käufer zu erwerben gesucht. Gesf. Offerten unter **T. G. 150** an den Tagbl.-Verlag. 23418

Haus, für Bäckerei geeignet, sowie ein solches für bess. Mehlgerei geeignet, zu kaufen gesucht. Offerten an 23513  
**Otto Engel**, Friedrichstraße 26.

### Geldverkehr

### Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Be- leihung zum niedrigsten Zinssatz u. ohne jedes Einhalten unter vortheil- hafteren Bedingungen in alleiniger direkter Vertretung erster Hypotheken- Institute das

Hypothekengesch. v. **Herm. Friedrich**, Marktstr. 12, Entresol. Bez.-Fernsprech-Anschluss No. 276. 19065

**Frankfurter Hypothekenbank.**  
Darlehensanträge vermitteln 20300  
**C. Spitz**, Bärenstrasse 7, 1.  
**J. Meier**, Taunusstrasse 18.

**Hypotheken-Angelegenheiten**  
für erste u. weitere Eintragungen werden rasch u. coulant besorgt. Z. St. 50 % der Lage à 4 % u. 60 % à 4 1/2 %; directe Bankvertretung. 21951  
**Otto Engel**, Bank-Commis. u. Hypoth.-Agentur, Friedrichstraße 26.

### Capitalien zu verleihen.

**150,000 Mf.** à 4 % auf gute 1. Hypoth. hier im Ganzen oder auch getheilt aus- zuleihen. Näh. bei 23063

**Otto Engel**, Hypoth.-Agentur, Friedrichstraße 26.  
Hyp. Cap. i. J. 5. à 4 u. 4 1/2 % auszul. d. M. Linz, Mauerg. 12. 23388

20,000 Mf., 30,000 Mf. und 60-70,000 Mf., sowie 100,000 Mf., auch getheilt, auf 1. Hyp. und 10,000 Mf., sowie 15-20,000 Mf. auf Nach- hypothek auszul. d. **M. Linz**, Mauergasse 12. 23359

**5-6000 Mf.** auf Hypothek (auch Restauschilling) per 1. Januar 1894 zu vergeben. Vermittler verb. Offerten unter **H. E. 646** an den Tagbl.-Verlag. 23440

**25,000 Mf.** auf gute 2. Hypothek, auch getheilt, auszuleihen. Gesf. Off. unter **F. K. 213** an den Tagbl.-Verlag. 23533

**10,000-12,000 Mf.** und **3000 Mf.** auf zweite Hypothek auszu- leihen. **Imand**, Al. Burgstraße 8. 23522

### Capitalien zu leihen gesucht.

**20-25,000 Mf.** auf gute 2. Hypothek von solidem Manne und pünktlichem Zinszahler gesucht. Gesf. Offerten unter **S. G. 149** an den Tagbl.-Verlag. 23416

**15,000 Mf.** innerhalb 70 % der Lage auf gr. Grundstück erster Rurlage von promptem Zinszahler als Nach-Hypothek zu cebiren gesucht. Abr. im Tagbl.-Verl. zu erf. 23339

**45-50,000 Mf.** gegen gute 1. Hypothek zu 4 1/2 % Zinsen gef. Gesf. Offerten unter **R. G. 148** an den Tagbl.-Verl. 23417

**100 Mf.** sof. zu leihen gef. ges. Zinsen u. Rück. u. Ueberzins. Off. unter **C. K. 201** an den Tagbl.-Verlag erf. 12-15,000 Mf. gegen sehr gute 2. Hypothek von vermögendem Geschäftsmanne gesucht. Gesf. Offerten unter **V. G. 151** an den Tagbl.-Verlag. 23419

**Mf. 30-35,000** geg. 2. Hypothek f. Gl. od. Jan. 94 zu 5 % gef. Unter vstand ist mit 50 % d. Lage vorbeliehen u. ist ein hochrent. Object. August Koch. Hyp.-Gesf., Friedrichstr. 31. 23141

### 10,000 Mf.

als Nachhyp. à 5 % auf mein hies. in allerfeinst. Lage belegenes Haus per Januar gesucht. Off. sub **J. K. 163** befördert der Tagbl.-Verlag.

**3000 bis 9000 Mf.** werden auf 1. Hypothek in die Nähe Wiesbadens gesucht gegen mehr wie doppelte Lage. Offerten unter **S. E. 640** an den Tagbl.-Verlag. 23567

**26,000 Mf. 1. Hypothek** auf Haus und viel Land à 4 1/2 % bei mehr wie doppelter Sicherheit und **M. 9000 1. Hypothek**, 60 % der Lage, à 4 1/2 % sofort gesucht. Näh. durch 22761

**Otto Engel**, Friedrichstraße 26.

### 1000 Mf.

in Form eines Darlehens gegen gute Bürgschaft und hohe Zinsen gesucht. Gesf. Offerten unter **J. K. 207** an den Tagbl.-Verlag.

### Verpachtungen

Ein guter Weinkeller mit Fass- und Flaschenlager zu verpachten. Näh. unter **W. Z. B. 405** durch den Tagbl.-Verlag. 22096

Garten am Balkmühlweg zu verpachten. Näh. **Beilr. 20**. 23526

### Miethgesuche

**Villa od. größere Wohnung** m. etw. Garten im Preise von **3000-3500 Mf.** für das Frühjahr zu miethen gesucht. 22912

**Otto Engel**, Immob.-Agentur, Friedrichstraße 26.

**Kleine Villa in Biebrich,**  
möblirt oder unmöblirt, von einer kleinen stillen Familie zu miethen gesucht. Garten und Stallung muss anschliessend sein. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Ausführliche Offerten mit Preisangabe sub **N. J. 189** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 23345

**Villa oder größere Etage** von ca. 12 Herrschafträumen u. c. für das Frühjahr zu miethen gesucht. Offerten sofort zu richten an **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 22730

**Gesucht** für 1. April 1894 eine Wohnung von 5-6 Zimmern, Parterre od. 2. Etage mit großem Balkon. Angebote mit Preisangabe (andere sind zwecklos) unter **F. K. 204** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Eine Dame** sucht zum 1. April zwei Zimmer mit Wasserleitung im nördlichen Stadttheil. Off. mit Preisang. u. **N. H. 162** an den Tagbl.-Verl.

**Eine Wohnung** von 2-3 Zimmern nebst kleinem Garten im Beltr. viertel zum 1. April von einer Beamten-Wittve zu miethen gesucht. Offerten unter **L. K. 209** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 23510

**Gesucht** April 1894 schöne gesunde Wohnung auf dem Lande, wo Bahn. Offerten mit Preis sub **E. D. 71** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Bessere Wei-Etage**, zum möbl. Vermiecht. geeignet, per 1. April event. früher im Preise von ca. **3000 Mf.** zu miethen gesucht. 23520

**Otto Engel**, Friedrichstraße 26.

**Gesucht** zwei Zimmer, möbl. od. unmöbl., Part. od. 1. Etage in Beltr. viertel, ob. Gellmündstr. oder derea Näh. Offerten mit Preis unter **R. K. 214** an den Tagbl.-Verlag.

In anständigen Hause werden von zwei älteren Damen ein hübsch möbl. Wohn- u. 2 Schlafzim. zu möbl. Pacht gesucht. Off. mit Preisang. u. S. N. 215 a. d. Tagbl.-Verl. sucht ein Laden mit anst. hellem Zimmer in guter Lage. Off. mit Preis u. D. N. 202 bittet man im Tagbl.-Verlag niederzul. 23461

**Laden gesucht.**

Ein altrenommiertes besseres Geschäft wird in frequenter Lage ein Laden, ev. mit Wohnung, per 1. April 1894 oder früher zu vermieten gesucht. Offerten an 23521

Otto Engel, Immo.-Agentur, Friedrichstraße 26.

Bureau nebst Wohnung zwischen Langgasse und Friedrichstr., in oder an der Kirchgasse zu mieten gesucht. Offerten bitte unter O. N. 212 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

**Fremden-Pension**

Ein Fräulein (in Stellung, hies. Geschäftshaus) sucht ganze Pension in einer Familie. Offerten mit Preis bis Samstag Mittag unter N. N. 211 an den Tagbl.-Verlag. 23519

Emserstraße 13 möbl. Zimmer mit Pension. 22923

Villa Monbijou, Erarstrasse 11, dicht beim Kurhaus, eleg. möbl. Bel-Etage ganz oder getheilt zu verm. 23460

Billige Pension! Villa Jockinerweg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 21726

Dranienstraße 2, 2. a. Pension f. anst. Damen.

Part-Villa Sonnenbergerstraße 6, erster Lage, neben dem Kurhaus, Südseite, herrschaftlich möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer, Pension. 18201

**Pension de la Paix,**

Sonnenbergerstrasse 31. 17290  
Familien-Wohn. mit Küche, sowie einzelne Zimmer.

**Zaunusstraße 13, 1 St.,**

die der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 19124

Junge Leute aus besseren Ständen erhalten in einer feinen Familie vollständige Pension, verbunden mit angestrichener Conversation. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23361

**Zwei Lehrerinnen**

geben gute Pension i. feiner Fam. i. best. Lage incl. Zim. u. (26 Mk. pro Woche). Offerten unter P. N. postlagernd. 23243

**Vermietthungen**

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

**Villen, Häuser etc.**

Villa Nerothal 7, enthaltend 10 Zimmer, Frontspitze u. alles Zubehör, neu hergerichtet, großer Garten, auf sofort oder später zu vermieten ev. zu verkaufen. Näh. No. 3. 23485

Villa Sonnenbergerstraße 14, am Kurhaus, ganz oder getheilt per gleich eventl. 1. April 1894 zu vermieten, auch zu verkaufen. Näh. daselbst und Neugasse 24. 23447

**Geschäftslokale etc.**

Bahnhofstraße 5 Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 18237

Neuwogengasse 7 Laden mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. No. 3. 23484

Langgasse 17 Laden per 1. Dezember, event. mit Wohnung per 1. Jan. zu verm. Näh. Museumstraße 1. A. Bark. 22747

Webergasse 24 ein kleiner Laden und Wohnung per April 1894 zu verm. 19283

Webergasse 34 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 23450

In meinem Hause (Neubau) Neugasse 9 ist der mittlere Laden per 1. Januar oder 1. April n. J. zu vermieten. 19932

A. H. Linnenkohl.

Laden nebst Wohnung, sowie eine Wohnung, geeignet für Wäscheri, mit Bleichplatz zu vermieten Balkmühlstraße 30. M. K. 22747

Ein kleiner Laden mit schöner Wohnung, für jedes Geschäft passend, im Westviertel auf gleich ev. später billig zu verm. P. G. Rück, Dogheimerstr. 30a. 20412

Ein neuer Laden für ein Specerei-Geschäft passend, wird auf 1. Februar oder März 1894 zu vermieten gesucht. Näh. bei Herrn G. K. 23292

Michelsberg 26, zwischen 1-2 Uhr. 23292

Louisenstraße 5 eine Werkstätte für ein ruhiges Geschäft billig zu vermieten. 22943

Westendstraße 15 eine Werkstätte im Souterrain für ein ruh. Geschäft zu vermieten. 23452

Werkstätte zu vermieten Frankenstraße 15. 19794

Schöner Raum, als Werkstatt oder Lagerraum, mit Wohnung, 2 Zimmer, auf 1. April zu verm. Offerten u. V. G. 152 a. d. Tagbl.-Verlag.

**Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**

Ede Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkon, Bades., u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu verm. Gesunde Lage. 17329

**Wohnungen von 6 Zimmern.**

Goethestraße 1b ist die 3., mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete Etage, 6 Stuben, Badecabinet mit warmer Wasserleitung, Kohlenaufzug, Speisekammer u. zum 1. April n. J. oder später preisw. zu v. 23448

**Kaiser-Friedrich-Ring 110**

ist eine hohedegante Bel-Etage, enth. 6 Zimmer, Bad nebst reichlichem Zubehör, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 23491

**Schlichterstraße 10**

ist das erste Obergesch., 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 23492

Victoriastraße 20 (Landhaus) sind elegant eingerichtete, geräumige Wohnungen à 6 Zimmer mit Bad, verschließbarem Balkon und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 23474

**Wohnungen von 5 Zimmern.**

Dognauerstraße 4 ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör, Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre Balkmühlstraße 27. 23493

Dognauerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23236

Elisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Juwelier Weimerdinger. 23316

Serrngartenstraße 7 ist die erste Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hth. B. 22339

Serrngartenstraße 7, 2. St., Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, wegen Abreise sofort oder später zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist eine Wohnung in der 2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon mit nöthigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 39, Part. 23437

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 20942

Moritzstraße 37, 1. St., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. links. 16261

Nicolastraße 22 Wohnungen, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon mit Glaswand, Kalt- u. Warmwasserleitung, Wegzug halber sofort oder später zu vermieten. 23494

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hohedegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Bades., Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastrasse 11, 2. 23495

**Victoriastraße 25**

ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 23496

**Wohnungen von 4 Zimmern.**

**Gustav-Adolfstraße**

sind herrliche Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. bei 13272

H. Wollmerscheldt, Davingstraße 11, Part. 23497

Karlstraße 9, 2. St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller auf gleich o. sp. an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Parterre. 23497

Karlstraße 42 Bel-Etage von 4 Zimmern mit oder ohne Frontspitzzimmer, 1 Mansarde, Küche und Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. 23462

Langgasse 45, 2. St., Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April 1894 zu vermieten. 23518

Neugasse 15 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und Keller per 1. Januar eventl. 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Neugasse 24, Laden. 23448

Rheinstraße 77 ist die 2. Etage, Sonnenseite, 4 Zimmer nebst Zubehör, Balconische, Mitbenutzung des Bleichplatzes, sofort zu vermieten. Näh. im Hause. 18112

**Wörthstraße 1** elegante Bel-Etage von 4 Zimmern, großer Corridor, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 18957

**Wohnungen von 3 Zimmern.**

**Adelheidstraße 21**, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. an stille Familie zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 23515  
**Elisabethenstraße 7**, Part., 3 elegante Zimmer mit großem Balkon und reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32 beim Hofjuwelier **Heimerdinger**. 23515  
**Goldgasse 17**, 2, 3 Z. u. K. per 1. Jan. Näh. b. Herrn **Satzger**. 3. St., oder Museumstraße 1. **A. Bark.**

**Idsteinerweg 21**, Gartenhaus, sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Mansarde u. Zubehör auf gleich zu vermieten. Preis 280 und 400 Marl. Näh. bei **A. L. Ernst**, Nerostraße 1. 22149

**Kirchgasse 12**, Ede Faulbrunnenstraße, 2 Mal 3 oder 7 Zimmer, Bel-Etage, mit Zubehör per 1. April. Einzul. 8-12, 3/2-6. 23446

**Lehrstraße 12**, Bbh., schöne Barriere-Wohnung von drei Zimmern mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. I. oder beim Eigentümer **Joh. Syben**, Friedrichstraße 1. 18717

**Neugasse 22** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und 1 Küche auf gleich zu vermieten. 19814

**Soaligasse 5**, 1 St., abgesehl. Wohnung, neu hergerichtet, 3 Zimmer, Mansarde und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 23442

**Sedanstraße 11**, 1. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller, der Neuzeit entsprechend, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. 3. St. bei **Müller**.

**Stiftstraße 12** Frontspitze mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 23493

**Westendstraße 4**, im 1. Neubau links, sind schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör, billig zu vermieten. Näh. daselbst. 18496

Wohnungen von 3, 4, 5 Zimmern und Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens zu vermieten Wallmühlstraße 30. **Häfner**. 22746

**Zum 1. April 1894**

ist **Stiftstraße 9** die Bel-Etage, Sonnenseite, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Zubehör, an kinderlose Familien oder einzelne Damen zu verm. Anzusehen Vormittags von 10-1 Uhr. Näh. daselbst 2. Etage.

**Wohnungen von 2 Zimmern.**

**Adelheidstraße 32**, Part., 2 Zimmer, Küche und Keller auf sofort zu vermieten. Näh. Vorm. von 9-11 Uhr. 23531

**Adlerstraße 13** zwei Zimmer und Küche auf 1. Dezember z. vm. 21680

**Bertramstraße 9 u. 13** Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. zu vermieten. Näh. Bertramstraße 13, Part. 21713

**Grabenstraße 20** zwei Zimmer im Dachstock mit Keller auf 1. Januar zu vermieten. 23539

**Kaiser-Friedrich-Ring 110**

ist eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 23499

**Kellerstraße 20** Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Abschluss, Zubeh., zu verm. 23510

**Hömerberg 17** eine schöne Barriere-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 1. Januar zu vermieten. 23110

**Hömerberg 24** ist eine schöne Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, Keller und Holzstall auf 1. November zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 19819

**Schachtstraße 4** ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 18644

**Schwalbacherstr. 43** schöne Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, sof. z. v. 23110

**Schwalbacherstr. 79, 1 St. hoch**, Wohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu verm. 22122

**Wakramstraße 20** eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 23438

**Westendstraße 15**, Bel-Etage, Wohnung von 2 schönen Zimmern mit Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 21145

**Wörthstraße 10** 2-3 Zimmer mit und ohne Küche zu verm. 20495

**Wörthstraße 22** ist eine kleine Wohnung im 4. St., bestehend aus 2 Stuben u. Küche, auf 1. Januar f. S. an ruhige Leute zu verm. 20971

**Wohnungen von 1 Zimmer.**

**Adelheidstraße 21**, Part., Mansarde u. Küche an ruhige Leute z. vm. 20343

**Adelheidstraße 23, Hinterh.,**

eine große Mansarde mit Küche auf 1. Dezember an stille Leute zu vermieten. 20343

**Adlerstraße 47** ist eine heizbare Mansarde mit Keller zu verm. 23454

**Adlerstraße 49** sind 2 H. Wohn., 3, Küche, K., a. gl. o. 1. Dez. 22731

**Adlerstraße 54** ein g. Zimmer mit Küche auf den 1. Januar zu verm. 22938

**Albrechtstraße 37** ist ein neu hergerichtetes Zimmer mit Küche zu verm. 22938

**Bleichstraße 15**, Part. r., Dachzimmer und Küche zu verm. 18094

**Dochstraße 23** 1 Mansardw., 1 Zimmer mit Küche, a. sofort z. vm. 21769

**Zahnstraße 3**, Mansardstock, Wohnung von einem Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näh. Dochheimerstraße 11, Part. 23388

**Moritzstraße 30** ist im Seitenb. 1 Zimmer, Küche u. Keller auf sofort zu verm. Näh. Vorderh. Part. bei Frau **Schmidt**. 23291

**Müllerstraße 2** ist eine freundliche Mansard-Wohnung, 1 Zimmer mit Küche, auf 1. Januar an eine ruhige Dame zu vermieten. 21507

**Philippstraße 4a** ist ein Zimmer und Küche an evang. Wittve auf logleich oder später zu vermieten, desgl. ein großes Zimmer, Part. **Hömerberg 37** 1 Zimmer und Küche auf sof. oder später zu v. 23463

**Soaligasse 5** ein Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 23537

**Schulberg 19** 1 Wohnung, 1 Zimmer und Küche, zum 1. Januar zu vermieten. Näh. zu erfragen Vorderhaus Part. 20061

**Spiegelgasse 8** Mansarde m. Küche an ruhige Leute sof. zu verm. 22960

In neuem Hause ist ein großes Mansardezimmer nebst Küche und Keller u. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Karlstraße 38, Part. 23299

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.**

**Adlerstraße 20** Dachlogis zu verm. Näh. in der Wirtschaft. 20985

**Adlerstraße 29** eine kleine Wohnung auf 1. Dezember zu verm. 21733

**Dochheimerstraße 17** H. Dachwohn. an ruhige Leute zu verm. 21584

**Emserstraße 6** kleine Wohnung an kinderl. Leute zu vermieten. 20715

**Emserstraße 55 (Landhaus)** ist die **Frontspitz-Wohnung mit schöner Aussicht** an ruhige Leute bald oder später zu vermieten. 22000

**Feldstraße 27** kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 22727

**Gustav-Wolffstraße 5** ist eine schöne Frontspitz-Wohnung an alleinstehende ältere Personen oder kinderloses Ehepaar auf logleich zu vermieten. Preis 260 M. Näh. Part. 22881

**Hartingstraße 1** kleine Dachwohnung zu vermieten. 18870

**Hochstraße 29** eine Wohnung zu verm. Näh. Emserstraße 4 a. 20330

**Humboldtstraße 9** herrschaftl. Villa (Etagenwohn.) zu vermieten. 17448

**Jahnstraße 25** jederzeit zu vermieten für M. 50 pro Monat. Näh. Anstunft Part. rechts. 21940

**Karlstraße 13**, Hinterhaus, eine kleine Wohnung zu vermieten. 22989

**Karlstraße 30** schöne Dachwohnung zu vermieten. 22989

**Kirchgasse 11** kleine Wohnung zu vermieten und sofort zu beziehen. 19564

**Kirchhofgasse 7** eine freundl. Mansardewohnung zu verm. 16370

**Langgasse 10** kleine Wohnung (Hinterhaus) zu vermieten. Näh. bei **de Fallois**, Schirmfabrik. 23540

**Lehrstraße 1** eine schöne Frontspitz-Wohnung auf sofort zu vermieten. Näh. Feldstraße 23, 1 St. h. 17144

**Michelsberg 20** zwei neu hergerichtete Dachwohnungen auf gleich od. 1. Jan. z. verm. 19688

**Moritzstraße 35** Frontspitz-Wohnung zu verm. Näh. Part. 22701

**Nerostraße 18** ein Dachlogis auf 1. November zu vermieten. 20004

**Nerostraße 36**, Seitenb. 1 St., H. Wohnung auf 1. Jan., auch früher zu vermieten. 23030

**Villa Nerothal 43 b** ist die Bel-Etage und der obere Stock, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 35, 2. Etage. 22673

**Dranienstraße 4** geräumige Mansardwohnung zu vermieten. 23141

**Partweg 2**, 1. St., Bel-Etage u. 1 Mansardewohn. zu verm. 18890

**Rheinstraße 60**, Stb. Part., kleine Wohnung gegen Reinhaltung von Thorsfahrt, Straße u. an ruhige Leute ohne Kinder auf gleich oder später billig zu vermieten. 22830

**Röderstraße 25**, Bbh., eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 21130

**Röderstraße 31** eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 22770

**Schachtstraße 19** ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 17380

**Schwalbacherstraße 4** kleine Wohnung zu verm. 22130

**Schwalbacherstraße 37** ein kleines Logis zu vermieten. 22130

**Steingasse 9**, Part., H. Logis auf gleich oder später zu verm. 19830

**Steingasse 29**, Brbds., schöne Frontspitz-Wohnung zu vermieten; eben- daselbst im Seitenbau eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. 19960

**Steingasse 33** eine kleine Wohnung auf sofort zu vermieten. 22670

**Tannusstraße 38** ist auf 1. April die **Part.-Wohnung, in welcher bis jetzt ein Friseur- u. Putzgeschäft betrieben wurde, z. vm. Näh. i. Restaurant.** 22080

**Wakramstraße 37** eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 22670

In meinem Neubau **Platterstraße** sind per Januar verschiedene Wohnungen zu vermieten. **H. Schmeiss**, Platterstraße 5. 23000

**Mehrere schöne Wohnungen** zu vermieten. Näh. Wellritgstraße 43, Part. beim Bäckermeister **Völker**. 20811

Eine H. Wohnung zu verm. Näh. **Michelsberg 23**, 1. 22060

**Dame v. Stand**

wünscht große Wohnung mit einer anderen Dame zu theilen. Offerte unter **Z. 5** postlagernd. 22980

**Auswärts gelegene Wohnungen.**

**Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 32** 3 Zimmer, 1 Küche, Mansarde gleich oder später zu vermieten. 22150

Möblierte Wohnungen.

Kleine hochherrschaftlich möblierte Villa

billig zu vermieten, ev. mit Stallung. Näh. Bau-Bureau Adolphsallee 59. 21283

Dohheimerstraße 26 schöne behagliche möbl. Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör für die Wintermonate zu vermieten. 20416

Geisbergstraße 5 gut möbl. Winterwohnung (ev. mit Küche) zu vermieten. 18845

Geisbergstraße 18 sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabschluss, möblirt und unmöblirt, billig zu verm. 17195

Mainzerstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 13095

Villa Mozartstraße 1a, Ecke der Sonnenbergerstraße, möblierte Bel-Etage mit Küche zu vermieten. 20205

Möbl. Villa Sonnenbergerstraße 40, 10 Zimmer, Küche u., zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstr. 37 bei Kraft, zw. 11-1 Uhr. 21194

Taunusstraße 53, 1. St., Wohnung von 4-8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf sogleich zu vermieten. 17336

Wilhelmstraße 18, Bel-Etage, 5 Zimmer, davon 4 nach der Wilhelmstraße gelegen, Balkon, Küche und Zubehör per sofort möblirt oder unmöblirt zu verm. Näh. bei Georg Bücher Nachfolger, Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 19974

In meiner Villa im Neroththal ist eine komfortabel möblierte Wohnung von 4 Zimmern mit prächtiger Aussicht und in ruhiger Lage, ganz oder getheilt, auf sofort zu vermieten. Näh. durch den Tagbl.-Verlag. 19114

Möbl. Wohnung zu vermieten (mit bef. Aufstiegsfahrstuhl für Krankenwagen) Elisabethenstraße 8. 19001

Schön möbl. Wohnung, 3-4 Zimmer, Balkon, Küche, in gef. Lage, 75-100 Mk. monatlich, zu vermieten. Näh. Langgasse 3, Droguerie. (Sonnenseite), 45. Taunusstr. 45.

Möbl. Bel-Etage mit eingerichteter Küche zu vermieten. 23346

Schön möbl. Hochparterre-Wohnung, feine Lage, 4 Zimmer, Küche, Kammer zu 165 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23366

Möblierte Wohnung, mit allem Comfort ausgestattet, in einer Villa zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23275

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 40, P., H. möbl. Z. m. Kaffee, 3 Mk. per Woche. 23323

Adelheidstraße 44 möbl. Parterrezimmer. Näh. daselbst. 22428

Adelheidstraße 45, Bel-Et.,

zwei fein möbl. Salons (Südseite), auch getrennt, billig zu verm. 22941

Adelheidstr. 57, 1. Et., schön möblierte Zimmer, auch Küche, preisw. zu v. N. Part. 22676

Adelheidstr. 57, Küche (40-60 Mk.), zu vm. 23274

Albrechtstraße 31, Bel-Et., möbl. Zim. (separ. Eingang) zu vm. 18747

Albrechtstraße 32 ein hübsch möbl. Parterrezimmer zu verm. 21519

Albrechtstraße 34, 1. Et., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 23007

Albrechtstraße 3, 1. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22157

Albrechtstraße 10 möbl. Zimmer an einen od. zwei Herren zu v. 23010

Albrechtstraße 20, 2. Et., hübsch möbl. Zimmer sogleich billig zu verm. 23010

Kleine Burgstraße 9 ein möbliertes großes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen 2. Etage.

Al. Burgstraße 10, zweite Etage, großes schön möbliertes Zimmer zu verm. 22679

Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 22679

Dohheimerstraße 12, Part., zwei große möbl. Zimmer, Abschluss, Burschen, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 22949

Dohheimerstraße 26 schöne Parterrez. (möbl.) zu verm. 20417

Emjerstraße 19, Villa Friese, gut möblierte Zimmer, monatl. 15-30 Mk., auf Wunsch mit Pens. (50-70 Mk. monatl.) zu vm. 23142

Emjerstraße 25 ein gr. Zimmer möbl. od. unmöbl. zu verm. 22504

Feldstraße 9, Bds. 2 St. h. r., einfach möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. Daselbst finden reinliche Arbeiter Schlafstelle.

Franckenstraße 20, P., ein möbl. Z. (sep. Eingang) an einen Herrn z. v. 23005

Franckenstraße 24, 1. St., ein möbl. Zimmer billig zu verm. 21937

Friedrichstraße 21, 1. Et., ein gut möbliertes Zimmer. 21937

Geisbergstraße 20, 1. Et., ist ein H. aber gt. möbliertes Zimmer für 16 Mk. per Monat zu vermieten. 20284

Goldgasse 2a, 2 L., möbl. Zimmer mit 1-2 Betten b. zu vm. 23473

Selenenstraße 1, Part., ein möbl. Zimmer mit ob. Pension zu v. 23260

Selenenstraße 26, 1,

1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18354

Sellmundstraße 44, 2 St., ein schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 22152

Sellmundstraße 62, 2 St. l., möbl. Zimmer, sowie eine g. Mansarde mit 2 Betten billig zu vermieten. 22152

Sermannstraße 1, 2. St., ist ein großes gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang b. zu vermieten. 22152

Sermannstraße 15, 1 r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 19083

Sahnstraße 6, 1, möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 18855

Sahnstraße 5 ist im 1. Stock ein kleines freundl. möbliertes Zimmer, auch eine schöne Mansarde auf gleich o. später zu vermieten. 21523

Sahnstraße 16, Part., ist ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 20535

Sirchgasse 9, Hth. 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 23314

Sirchgasse 32, 3, gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 19955

Sirchgasse 40 möblierte Zimmer zu vermieten, groß u. klein, 1 u. 2 St. 20535

Sirchgasse 49, 2 St., ein gut möbliertes Zimmer mit Frühstück zu vermieten. 23136

Lehrstraße 16, Bel-Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 17732

Louisenplatz 7 ist ein möbliertes großes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. r. Anzuehen bis 3 Uhr. 20505

Louisenstraße 3 sind 2 freundlich möblierte Zimmer mit Küche auf gleich zu vermieten. 22481

Louisenstr. 5, Grth. 2 r., B. u. Schlafz., sch. möbl. b. z. vm. 22821

Louisenstraße 12, 2 Tr., ein großes Zimmer möbl. abzugeben. 22736

Louisenstraße 36, Ecke Sirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 22680

Martstraße 12, 3 St., möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm. 22745

Martstraße 19, 2 Tr., möbliertes Zimmer zu vermieten. 21884

Moritzstraße 8, Hth. 2 r., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 21000

Moritzstraße 12, 2 St. h., möblierte Zimmer. 15554

Moritzstraße 33 zwei große möblierte Zimmer. 15554

Moritzstraße 66, Hths. 1 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 23501

Mühlgasse 13, 3 St., ein freundlich möbl. Zimmer billig zu verm. 23501

Nicolasstraße 10, 2. Et., ein gr. eleg. möbl. Zimmer in seinem Hause zu vermieten. 21538

Pagenstecherstraße 2, Part., H. freundl. möbl. Zim. billig zu v. 19964

Querkstraße 2 fein möbliertes Zimmer mit Balkon, 1. Etage. Näh. im Laden. 15290

Röderstraße 15, 1 St., möbl. Z. z. verm. Näh. Eßladen. 23302

Römerberg 13 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 22955

Römerberg 34, 1 Et., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 20019

Römerberg 34, 2 St. h., möbliertes Zimmer billig zu verm. 19359

Roonstraße 6 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 20940

Saalgasse 10, 2 St., frdl. möbl. Zimmer. 18377

Saalgasse 38, 3 St., schön möbl. Zim. mit sch. Ausf. sof. zu v. 23377

Schüchternstraße 2, 3, Ecke der Langgasse, ein möbliertes Zimmer monatlich für 15 Mark zu vermieten. 23045

Schwalbacherstraße 34, Part., schön möbliertes Zimmer mit guter Pension billig zu vermieten. 22124

Schwalbacherstraße 34, 1 links, 2 sehr gut möbl. Zimmer zu verm. 23045

Schwalbacherstraße 63, Hth. 2 L., möbliertes Zimmer sof. zu v. 23045

Schwalbacherstraße 65 ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 22124

Taunusstraße 36, 1, fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension sof. zu vermieten bei Frau Gundel. 23045

Taunusstraße 43, Weinrestaurant, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 23045

Taunusstraße 45 (Sonnenseite) schön möblierte Hochparterre- und Bel-Etage-Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 21418

Walramstraße 23 möblierte Zimmer zu vermieten. 22950

Webergasse 23, 3 Tr., ein H. freundl. m. Zimmer b. zu verm. 21899

Webergasse 49, 1 r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22112

Westrichstraße 16, 2, schönes Logis für einen j. Mann sofort. 22362

Westrichstraße 20, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 20653

Wilhelmstraße 6 sind möblierte Zimmer mit ob. ohne Pension preiswürdig zu vermieten. 21121

Worthstraße 1, 1 St., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 21749

Worthstraße 8, 1 St., möbl. Zimmer mit sep. Eing. bill. zu vm. 17474

Worthstr. 18, Part., möbl. Zimmerchen mit ob. ohne Pens. bill. 17474

Zimmermannstraße 5, 2 Tr. rechts, ein möbl. Zimmer zu vm. 20824

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorberb. 3. Stock. 23500

Drei einzelne möbl. Zimmer mit oder ohne Kofz zu vermieten. Näheres Albrechtstraße 9, 1. Et. 21449

Zwei große möblierte Zimmer zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. 12629

Zwei elegant möblierte Zimmer an Einjährig-Freiwillige preiswerth zu vermieten. Näh. Faulbrunnentstraße 7. 17982

Die von Excellenz Generalleutnant von Kettler so lange Jahre bewohnten zwei möblierten großen freundlichen Zimmer mit Balkon, ganz neu hergerichtet, sind anderweitig wieder zu vermieten Adelheidstraße 26, Bel-Etage. 23198

In seinem ruhigen Hause ein oder zwei möbl. sonnige Zimmer mit Vorfenster zu vermieten Lehrstraße 11. 22866

Am Kochbrunnen schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer für 40 Mk. monatlich, auch einzeln, an anständigen H. oder D. Separ. Eingang. Anzuehen von 9-12 und 3-5 Uhr Saalgasse 38, 1 links. 18400

Ein möbl. Wohn- und Schlafzimmer (per Monat 25 Mk.) sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18400

Ein bis zwei große Parterrezimmer, möblirt oder unmöblirt, nahe der Post, zu vermieten. Oferten unter O. G. 100 hauptpostl. 23441



Gesucht ein gebildetes Fräulein als Wirthschafterin in Herrschaftshaus. Näb. Bür. Germania, Sänergasse 5.

### Gesucht ein besseres Mädchen

zu einem Kinde Rheinstraße 78, Part. Kräftiges Landmädchen gesucht. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.

### Ein Dienstmädchen

gesucht Bellrichstraße 23. 23296

Ein Mädchen, das selbstständig gut bürgerlich kochen kann, gesucht Michelsberg 10. 23061

Ein tüchtiges Mädchen f. gleich gef. Kirchgasse 44, im Laden. 23143

Ein in der bürgerlichen Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen für sofort gesucht. Näb. bei J. Stamm, Gr. Burgstraße 7. 23355

Ein junges starkes Landmädchen gesucht Konigsstraße 4, 1. 23262

Ein junges Mädchen, das zu Hause schlafen kann, für Küche und Hausarbeit gesucht Marktstraße 30, im Radergeschäft. 23357

### Gesucht

wird baldigst ein gut empfohlenes braves sauberes junges Mädchen vom Lande, evangel. nicht über 18 Jahre, welches alle Hausarbeiten mit verrichten muß und auch etwas nähen kann, in seine Familie ohne Kinder. Briefe unter W. J. 197 an den Tagbl.-Berl. Ordentliches Mädchen auf gleich gesucht Dosheimerstraße 11, 3 St.

Tüchtiges kräftiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Tannusstraße 47, 2.

Ein in der bürgerlichen Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen findet gut bezahlte Stelle Albrechtstraße 36, 2 St.

Ein Fräulein wird zu drei Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren gesucht, um mit nach Dänemark zu gehen. Der Eintritt kann nach Weihnachten erfolgen. Badhaus Weißer Schwan. Anmeldungen zwischen 2 und 3 Uhr.

Ein braves Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näb. Zimmermannstraße 7, Vorderb. 23337

Besseres Kindermädchen, gewandtes Büffetmädchen, eine Pensionistin, ein Hausmädchen für Fremden-Pension, fein bürgerl. Köchin, Alleinmädchen für hier u. außerhalb gesucht durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein Mädchen für Alles gesucht, das gut bürgerlich kochen kann. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Elthabentstr. 10, 1.

Gesucht ein Mädchen auf's Land (g. St.). Bür. Kögler, Friedrichstr. 45. Haus- und Alleinmädchen in 11. Stellen gesucht Schachtstraße 4, 1 St.

Suche sofort eine bessere unabhängige Person, euerlet ob Mädchen oder Wittve, für Besorgung der Hausarbeit eines älteren Herrn. Kirchgasse 2b, Seitenbau 8 St. 23459

Küchenmädchen sofort gef. C.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5. Bes. zu einz. Dame mit auf Reisen ein geb. gefehlt. Mädchen, welches gut näht, als ang. Jungfer, sodann zu einz. Dame ein Alleinmädchen, welches gut bürgerl. kocht, ein junges Mädchen als Sotelsimmermädchen, zwei Alleinmädchen in 11. seine Familien von zwei Personen.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

### Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Tüchtige selbstständige Verkäuferin mit 1a Referenzen sucht anderweitiges Engagement. Näb. im Tagbl.-Verlag. 23458

Verkäuferin für Conditorei oder dergl., Köchinnen aller Branch., Allein-, Haus-, Zimmer-, Küchen- u. Kindermädchen, Hausburschen empfiehlt Stern's Bureau, Langgasse 33.

Eine selbstständige Büglerin sucht noch Beschäftigung, nimmt auch Wäsche ins Haus Adlerstraße 15, Part.

Ein tücht. Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näb. Adlerstr. 21, Dachl. G. Mädchen f. Arbeit (Waschen oder Putzen). Marktstraße 22, Hth. 2 Tr.

Eine Frau sucht Wäsche-Beschäftigung. Näb. Langgasse 11, 3 St.

Ein Mädchen f. Wäsche- und Putz-Besch. Näb. Hellmündstraße 87, 8 St. G. n. Fr. f. Beschäft. (Waschen u. Putzen). Faulbrunnenstr. 2, Gemüel.

Eine junge f. Frau sucht Monatsstelle. Bleichstraße 23, Hth. Part.

### Eine Frau

empfiehlt sich im Nachtwachen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 23528

Empf. Herrsch. Köchin, Haus- u. Alleinmädch. (g. B.). B. Varenstr. 1, 2.

Ein 16-jähriges williges Mädchen empf. Bür. Germania, Sänergasse 5.

### Köchinnen, zwei ausgezeichnete fein bürgerl. mit Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine perfekte Köchin sucht Stelle zur Aushilfe. Näb. im Tagbl.-Verlag. 23480

Ein junges Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Näb. Dogheimerstraße 18, Hinterb. 23420

Ein junges Mädchen, im Nähen u. in häusl. Arbeiten bew., sucht auf sogleich Stellung zu einer Dame oder zu größeren Kindern. Näb. Stiftstraße 24, Gartenh. 1. St. 1. 23359

Mädchen f. St. f. Küche u. Hausarb. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stellung in kleinem Haushalte oder als fein bürgerliche Köchin. Näb. Rheinstraße 75, Part.

Aelt. gelegt. Fr. in d. f. Küche, Handarbeit, sowie in allen Zweigen des Haushaltes erfahren, sucht passende Stelle. Feste Empf. Gest. Auerb. Fr. Sophie Abrecht, Biebrich a. Rh., Casernenstr. 16, 1. Etage.

Ein junges Mädchen (Waise) sucht Stelle in kleinem Haushalte. Lohn wird nicht beantragt, dagegen gute Behandlung. Näb. Pantinenstr.

Ein junges Mädchen (Norddeutsche), im Schneidern, Hand- u. Hausarbeit geübt, sucht Stelle als Kinderfräulein oder feines Hausmädchen. Nachzufragen Wilhelmstraße 10, Part.

Ein anständiges zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle. Näb. Bellrichstraße 20, Hths. 1 St.

Empf. gel. br. Pers. für Küchenarb., g. a. wäsch. Bür. Varenstraße 1, 2.

Empf. ein br. sauberes Landmädchen, zu jeder Arbeit willig. Fr. Beuerbach, Herrnhilfsgasse 5, 1. St.

### Männliche Personen, die Stellung finden.

Wer schnell und mit geringsten Kosten Stellung finden will, verlange per Postkarte die „Deutsche Salangen-Poli“ in Göttingen a. N. 123

Ein gew. Kaufmann findet für einige Tage stundenweise Beschäftigung. Näb. Tannusstraße 8, Part.

### Photographie.

sucht W. Rumbler. 23336

Ein Saloffer zur Aushilfe gesucht Webergasse 49.

Ein tüchtiger Saloffer, selbständiger Arbeiter, auf dauernd gesucht Oranienstraße 40.

### Ein zuverlässiger tüchtiger Küfer

für Weinhandlung in Sachsen sofort gesucht. Anfangsgehalt bei freier Kost und Wohnung per Monat 35 Mk. Die Fahrt wird vergütet. Off. mit Zeugnis-Abdrücken u. Angabe vom Alter unter R. N. 35 vorzulegen Chemnitz.

Ein Wochen-Schneider gesucht Steingasse 12.

Einem Restaurationschef, jungen Restaurationskellner b. 16-17 J. und Hausburschen f. Geschäftshaus f. Grünberg's B., Goldg. 21, Laden.

Ein tüchtiger Fuhrmann gesucht. Näb. im Tagbl.-Verl. 23536

Gewandter jüngerer Hausbursche für sofort gesucht. Nur ganz gut empfohlene Bewerber wollen sich melden bei Georg Bücher Nachf., Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.

Ein junger Hausbursche gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14.

### Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Schreiber, 16 Jahre alt, sucht sofort Stellung. Näb. Schwalbacherstraße 81, Hth. 1 St.

Ein junger Mann, 19 Jahre alt, sucht Stelle als Schreiber. Näb. im Tagbl.-Verlag. 23438

Ein Schreiner sucht Arbeit. Näb. Feldstraße 17, Seitenb.

Ein verheiratheter Mann, Mitte der 30er Jahre, welcher schon längere Jahre in mehreren Geschäften als erster Arbeiter thätig war, sucht, geträgt auf beste Zeugnisse, dauernde Stellung als Hausmeister, Kassenbote, Aufseher oder sonst Vertrauensstellung; auf Wunsch kann Caution gestellt werden. Näb. u. B. N. 200 an d. Tagbl.-Verlag.

Serrhaffsd. u. Küster empf. Bür. Germania, Sänerg. 5.

### Fremden-Verzeichniss vom 30. November 1893.

|   |  |  |  |                           |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |
|---|--|--|--|---------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|--|---|
| <b>Adler.</b><br>Hesse, Hedderneim<br>Frahne, Landshut<br>Kemmerich, Fr. m. T. Berlin<br>Pellens, Kfm. Berlin | <b>Deutsches Reich.</b><br>König, Fbkk. Speier<br>Freiheisen, Kfm. Frankfurt<br>Sauer, Kfm. Berlin<br>Preuss, Archib. Warzburg | <b>Grüner Wald.</b><br>Feige, Kfm. Frankfurt<br>Imgarat, Kfm. Wetzlar<br>Müller, Kfm. Frankfurt<br>Friedrich, Kfm. Ellenburg | <b>Hotel Hoppel.</b><br>Hünefeld, Fr. Ibbendüren | <b>Kreuznach.</b><br>Diez | <b>Nonnenhof.</b><br>Fiedler, Kfm. Buchholz<br>Haas, Kfm. Leipzig<br>Rustorf, Kfm. Köln<br>Koenemann, Fbkk. Köln<br>Koenemann, Nieder-Walluf<br>Dorbach, Mettlach<br>Sommerfeld, Kfm. Frankfurt<br>Hofacker, Kfm. Hannover<br>Schellenberg, Frankfurt | <b>Hotel Oranien.</b><br>Fechete, Baron. Wien | <b>Pfälzer Hof.</b><br>Aronsohn, Kfm. Frankfurt | <b>Diefenbach.</b><br>Frankfurt<br>Mai, Dachsenhausen<br>Metz, Dachsenhausen<br>Obel, Dachsenhausen | <b>Zur guten Quelle.</b><br>Schulzki, Rept. Springborn<br>Franz, Kfm. Dauborn<br>Palach, Kfm. Leipzig | <b>Weisses Ross.</b><br>Back, Rent. Baden | <b>Tannus-Hotel.</b><br>von der Lippe, Berlin<br>von der Lippe, Constanz<br>am Ende, Offiz. Darmstadt | <b>Vollmer, Berlin</b><br>Kreuter, Fr.-Lieut. Giessen<br>Martell, Kfm. Düsseldorf<br>Hodermann, Kfm. Köln | <b>Hotel Victoria.</b><br>Tott, m. Fr. Kissingen<br>Wehrmann, Fr. Berlin<br>Schindler, 2 Fr. Berlin | <b>Hotel Vogel.</b><br>Lutkemeyer, Mater. Coburg | <b>Hotel Weins.</b><br>v. Ricand. Wilkowsy<br>Röhre, Assessor. Idstein<br>Diehlitz, Maj. a. D. Dresden<br>Metzler, Kfm. Limburg |
|---|--|--|--|---------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|--|---|

# Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 1. Dezember 1893.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Abends 7 1/2 Uhr: V. Orchesters-Concert. (Frau Cath. Klafsky.)  
 Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Seeladett.  
 Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
 Secht-Club. Abends von 8-10 Uhr: Fechten.  
 Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Kiegentimmen.  
 Deutsche (antsem.) Reformpartei. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag.  
 Turn-Verein. 8-10 Uhr: Kiegenturnen activer Turner und Jöglinge.  
 Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Turnen der activen Turner.  
 Turn-Gesellschaft. 8-10 Uhr: Kiegenturnen und Übung der Altersriege.  
 Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Insektischer Gesangverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.  
 Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.  
 Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
 Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
 Gesangverein Rene Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Männer-Gesangverein Gacilia. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Sittler-Club. Abends: Probe.  
 Gaertel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.  
 Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dohheim.)  
 Evangelisches Vereinshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.  
 Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.  
 Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

## Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.  
 Gottesdienst: Freitag Abends 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath  
 Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 1/2 Uhr. Wochentage  
 Morgens 7 30 Uhr, Wochentage Nachmittags 4 1/2 Uhr. — Die Gemeinde-  
 Bibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10-10 1/2 und 3 1/2-4 1/2 Uhr.  
 Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25.  
 Gottesdienst: Freitag Abends 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr,  
 Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 1/2 Uhr. Chanufa  
 Morgens 7 1/2 Uhr, Chanufa Abends 4 1/2 Uhr.

## Fahrten-Plan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.  
 Winter 1893/94.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

### Nassauische Eisenbahn.

#### Tannusbahn.

| Abfahrt von Wiesbaden:                | Ankunft in Wiesbaden:               |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| 512 540*† 623P 710 742 820* 927 1040* | 522*† 631* 756 849 925* 1055P 1110  |
| 1112 1156P 1237 110P 205*P 245        | 1150 1220* 124P 140 251 315*§ 358P  |
| 330*§ 407 450* 533P 643 657 750*      | 425* 521P 600 642 727* 813 825* 913 |
| 815 910*§ 933P 1010* 1100             | 955*§ 1033P 1127 1215.              |

Nur bis Cassel. † Nur bis 31. Oct. u. ab 1. April. § Nur Sonn- u. Feiertags.

#### Rheinbahn.

| Abfahrt von Wiesbaden:              | Ankunft in Wiesbaden:            |
|-------------------------------------|----------------------------------|
| 714 830 942 1125* 1202 1256 132 227 | 527 622*§ 638*§§ 733*† 942P 1142 |
| 250*† 457 540 725P 901* 1152        | 1223* 1256 311 430* 621 704 825  |

\* Bis Rüdesheim.  
 † Nur Sonn- und Feiertags.

#### Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)

| Abfahrt von Wiesbaden:           | Ankunft in Wiesbaden:              |
|----------------------------------|------------------------------------|
| 820P 1130 205 410 715* 742†P 930 | 530* 615† 805 1045P 327P 552 820†† |

\* Vom 1. Nov. bis 31. März.  
 † Im Oct. u. ab 1. April.  
 †† Nur Sonn- u. Feiertags.

### Gessische Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niedernhausen.

| Abfahrt von Wiesbaden: | Ankunft in Wiesbaden:     |
|------------------------|---------------------------|
| 553 843P 1155 250 720  | 735 1034 155P 441 802 952 |

### Rhein-Dampfschiffahrt.

Rölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Abfahrten von Dieblich: Morgens 10 1/2 Uhr bis Köln, 11 1/2 Uhr bis  
 Coblenz. Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent  
**W. Bickel**, Langgasse 20. 182

## Meteorologische Beobachtungen.

| Wiesbaden, 29. November.        | 7 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm. | 9 Uhr Abends. | Tägliches Mittel. |
|---------------------------------|----------------|--------------|---------------|-------------------|
| Barometer *) (Millimeter) .     | 762,3          | 761,1        | 759,7         | 761,0             |
| Thermometer (Celsius) .         | +3,9           | +6,3         | +5,5          | +5,3              |
| Dunstspannung (Millimeter) .    | 5,7            | 6,4          | 6,2           | 6,1               |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) . | 95             | 90           | 93            | 95                |
| Windrichtung u. Windstärke      | W.             | S.W.         | S.W.          | —                 |
|                                 | Schwach.       | Schwach.     | f. Schwach.   | —                 |
| Allgemeine Himmelsansicht .     | bedeckt.       | bedeckt.     | bedeckt.      | —                 |
| Regenhöhe (Millimeter) .        | —              | —            | —             | —                 |

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Müdigkeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg  
 (Nachdruck verboten.)

2. Dez.: ziemlich milde, trübe, mäßige Winde, an den Küsten stark.

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Puppen, Galanterie- u. Waaren im Auctionslokal  
 Adolphstraße 3, Borm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 560, S. 5.)

## Verkaufsstellen für Postwertzeichen.

Im Bereich des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Bader-Adressen, Postaufträgen u.): bei Ferd. Alexi, Michelsberg 9; A. Rosbach, Delaspestraße 5; J. Gertenbener, Rheinstraße 2; Theod. Hendrich, Dambachthal 1; Karl Gunt, Große Burgstraße 17; Hofheinz, Blatterstraße 102 (Land.); W. Jumeau, Kirchgasse 7; D. Mohrbauer, Emierstraße 36; A. F. Knebel, Langgasse 45; Knoob, Kassirer, Schlachthaus (Land.); Georg F. Vog, Bleichstraße 8; W. Luther, Messergasse 37; G. Mades, Moritzstraße 1a; F. A. Müller, Adelhaidstraße 28; Ph. Raagl, Neugasse 2; D. Unkelbach, Schwalbacherstraße 71; Ph. Krauß, Albrechtstraße 36.

## Residenz-Theater.

Freitag, den 1. Dezember: **Der Seeladett**. Operette in 3 Akten von F. Zell. Musik von Richard Genée.  
 Samstag, den 2. Dezember: **Der ungläubige Thomas**. Vorher: **Ein delikater Auftrag**.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyclus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.  
 Freitag, den 1. Dezember, Abends 7 1/2 Uhr:

### V. Concert.

Mitwirkende: Frau Catharina Klafsky, Kammersängerin aus Hamburg und das verstärkte Stadt-Kur-Orchester, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner.  
 Pianoforte-Begleitung: Herr Musikdirector Heinr. Spangenberg.

#### Programm:

1. Tragische Ouverture . . . . . Brahms.
2. Arie der Leonore „Abscheulicher, wo eilst Du hin“ aus „Fidelio“ . . . . . Beethoven.  
 Frau Klafsky.
3. Entr'acte in H-moll aus „Rosamunde“ . . . . . Frz. Schubert
4. Arie der Rezia, „Ocean, du Ungeheuer“ aus „Oberon“ . . . . . Weber.  
 Frau Klafsky.
5. Chaconne aus der D-moll-Violin-Sonate . . . . . J. S. Bach.  
 für Orchester übertragen von J. Raff.
6. Lieder mit Pianoforte:  
 a) „An die Musik“ . . . . . Schubert.  
 b) „Es blinkt der Thau“ . . . . . Anton Rubinstein.  
 c) „Junge Lieder“ . . . . . Johannes Brahms.  
 Frau Klafsky.
7. Vorspiel und Schlussscene (Isoldes Liebestod) aus „Tristan und Isolde“ . . . . . Wagner.  
 Frau Klafsky.

## Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Auswärtige Theater.

**Mainzer Stadttheater.** Freitag: Die Jüdin. — Samstag: Der Registrator auf Reien.  
**Frankfurter Stadttheater.** Opernhaus. Samstag: Lucrezia Borgia — Waller. — Schauspielhaus. Freitag: Götter von Verdingen. — Samstag: Auf Triburg und Rodel.

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 561. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 1. Dezember.

41. Jahrgang. 1893.

## Residenz-Theater.

Verkauf der Abonnementsbillets (Duzendkarten) am Freitag, den 1., Samstag, den 2. und Montag, den 4. Dezember 1893, Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr, im Bureau des Residenz-Theaters.

1. Rang-Loge Mt. 36.—, Sperrfz. 1. bis 10. Reihe Mt. 24.—, Sperrfz. 11. bis 14. Reihe Mt. 18.—, Numm. Balkon Mt. 9.— 344

Die Direction.

## Kanarien-Club Wiesbaden.

Wir veranstalten vom 1. bis Ende Dezember d. J. in den Räumen unseres Kassirers, Herrn Kaufmann Julius Praetorius, 26. Kirchgasse 26, eine

### permanente Ausstellung, verbunden mit Verkaufsmarkt.

Freunden und Liebhabern edler Gesangs-Kanarien wird hierdurch Gelegenheit geboten, Vögel reinen Stammes in jeder Preislage unter Garantie zu erwerben, und laden wir daher zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein. 23538

Entree wird nicht erhoben.

Der Vorstand.

## Photographie!

Atelier

## Fritz Bornträger.

Beste Aufnahmezeit von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags.

### Specialität: Vergrößerungen.

Visitenkarten 1 Dutzd. Rm. 10, inclusive Aufnahme.

Cabinets " 1 " " 24, " " " 1/2 " " 14, " " "

Ebenso werden grössere Formate bis Lebensgrösse hochkünstlerisch ausgeführt.

NB. Das Atelier ist bis Weihnachten auch Sonntags bis zum Eintritt der Dunkelheit geöffnet. 22110

Wilhelmsallee, neben der Neuen Colonnade.

## Schönstes

## Weihnachtsgeschenk.

Ansichten von Wiesbaden, der Umgegend und dem Rhein, in Schärfe und Feinheit unübertroffen, in verschiedenen Grössen zu haben. Ebenso Albums in hochfeinster Ausführung zu billigsten Preisen. 23214

## Mondel & Jacob

(Inh. E. Jacob, Hofphotographen),  
Geisbergstr. 30 u. Dambachthal 11a.

## Weimar-Loose à 1 Mt.,

11 St. 10 Mt., Ziehg. sicher 9.—13. Dez., Hauptgew. 50,000 10,000, 5000 Mt.,

Berliner Rothe Loose à 3 Mt., Ziehg. sicher 4.—9. Dez., Hauptgew. 100,000, 50,000, 25,000, 15,000 Mt., Gelb,

Ulmer Dombau (Geld) Loose à 3 Mt. empfiehlt 23212

de Fallois, 10. Langgasse 10.

Eines der schönsten u. praktischsten Weihnachts-Geschenke ist ein Portrait.

Zur Anfertigung jeder Art Photographien — Vergrößerungen selbst nach dem ungünstigsten Original — halte ich mein Atelier unter Garantie künstlerischer und geschmackvoller Ausführung bei soliden Preisen bestens empfohlen.

Aufnahmezeit von Vormittags 9 Uhr an.

Günstigste Lichtverhältnisse sind bei bedecktem Himmel. Bei Vorausbestellung wird die Zeit reservirt.

Sonntags ist das Atelier bis zum Beginn der Dunkelheit geöffnet. — Reichhaltiges Rahmen-Lager.

Erzeugnisse meines Etablissements sind zur gef. Ansicht ausgestellt: Ecke der Museumstrasse-Wilhelmstrasse und Friedrichstrasse 4.

Ich bitte auf Strasse und Haus-Nummer zu achten! 21783

L. W. Kurtz,

Friedrichstrasse 4.

Telephon No. 185.

## Wer

sich in die Münchener Privat-Loosgesellschaft aufnehmen läßt, kann mit dem jährlichen Risiko

von 25 Mark

jährlich bis

36,000 Mt.

Baargewinn erzielen.

Wer über Vorstehendes genaue kostenfreie Auskunft wünscht und das Gesellschaftsstatut gratis und franco zugesandt haben will, wende sich gef. schriftlich an

(E. F. a 7599) 86

Julius Weil,

Bankgeschäft,

München.

Wir empfehlen hiermit eine große Parthie vorgezeichneter Decken in Leinen, Tuch etc., sowie eine Parthie angefangener u. fertiger Stramin-Pantoffel, Haussegen u. dgl. mehr zu bedeutend ermäßigten Preisen wegen Aufgabe dieser Artikel. 23449

Geschw. Schmitt,

1. Kirchgasse 1.

## Für Weihnachten

bestimmte Aufträge zur Anfertigung von Wäsche jeder Art erbitten uns möglichst frühzeitig.

Geschwister Strauss,

Weisswaren- und Ausstattungs-Geschäft,

Kleine Burgstrasse 6,

im Cölnischen Hof. 23489

Heffel der Kumpf 30 u. 35 Pl. s. h. Neue Colonnade 28.

### Rußschalen-Extract

aus der Kgl. Bayer. Hof-Parfümerie-Fabrik von C. D. Wunderlich, prämiert 1882 und 1890, ganz unschädlich, um grauen, rothen und blonden Haaren ein dunkles Ansehen zu geben. Dr. Otilas Saarfarbe-Rußöl, zugleich feines Haaröl, macht das Haar buntel und wirkt haarfördernd. Beide à 70 Pf. Kosmetik, C. D. Wunderlich's ächt und nicht abgehendes Saarfarbe-Mittel für Schwarz, braun, dunkel-blond, Carton mit Anweisung, u. Zubehör 1 Mk. 20 Pf. in der Droguerie des Herrn A. Berling, Große Burgstraße 12. 478b

Wer billiger und besser wie überall

kaufen will, der gehe nur ins  
**Leipziger Parthiewaarengeschäft**  
 Tag- und Abendfarben, Robe in  
 schönster Auswahl 20 und 25 Mk.  
**Seidenstoffe, Kleiderstoffe und Cachemir,** in all. Roben-  
 farben, 4 Mk.  
**Cheviots und Buckskins,** Rest z. Anz. 9 Mk.  
**Gardinen** in schönsten Mustern à Fenster von  
 2 Mk.

Für Weihnachtsgeschenke!  
 Nur moderne Regenmäntel mit Pelierine 6 Mk.,  
 früher 25 Mk., Kindermäntel 3 Mk., elegante Winter-  
 capes früher 30 und 40 Mk., jetzt 10 Mk., Jaquettes  
 von 3-30 Mk.

Nur Nerostrasse 21. Part., kein Laden.

## Möbel! Möbel!

Compl. Zimmer-Einrichtungen, Schlaf-, Speise- und  
 Wohnzimmer, sow. alle Ersatzstücke in Möbeln, als Büffet  
 in Nußbaum und Eichen, einzelne Betten, Spiegel,  
 Bücher-, Kleider- und Leinwand-Schränke, Bibliotheksschränke,  
 Waschkommode und Nachtschische mit und ohne Marmor,  
 Plüsch- und Kameltaschen-Garnituren, Ottomane,  
 Divan, einzelne Sopha, Diplomaten- u. Herren-Schreib-  
 büreau, Verticows, Sekretäre, Tische, Nähtische,  
 Bauern- und Nippische, alle Sorten Stühle und Spiegel,  
 Küchenschränke, Seegrass-, Koffhaar-Matratzen, Deckbetten  
 und Plümeau, Florsoiletten, sp. Wände, Kleiderstöße,  
 Sandtuchständer etc. kauft man **billig und gut**  
 in dem 19835

Möbel-Fabrik-Lager

D. Levitta,

Schützenhoffstraße 3, 1.

Magnum bonum per Stumpf 20 Pf., sowie alle Sorten Gemüse  
 and prima Apfelwein zu haben Schachtstraße 16, im Laden bei  
 Fr. Blum.

Kohlenkästen, Kohlenfüller,  
 Ofenschirme, Ofenvorlagen,  
 Fenergeräthe-Ständer,  
 Blumentische, Schirmständer  
 in größter Auswahl. 21881

Conrad Krell,

Lannusstraße 13. Geisbergstraße 2.

Frische Egm. Schellfische

heute eingetroffen bei 22118  
J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Apfel auf Lager Mauerstraße 8, Hth. t. 28511

## Zu den drei Königen,

Marktstraße 26.



### Heute: Meckelsuppe,

wozu freundlichst einlabet

H. Kaiser. 28490



### Restauration Turn-Gesellschaft.

Heute Freitag Abend: Meckelsuppe. Von Morgens  
 9 Uhr ab: Wellfleisch mit Kraut. Zu zahlreichem Besuch  
 labet hierdurch ergebenst ein Achtungsvoll  
 Th. Reck.

### 20 JÄHRIGER ERFOLG

15 EHRENDIPLOME  
18 GOLDENE MEDAILLEN



VON DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN  
ALLER LÄNDER EMPFOHLEN

VERKAUF IN DEN APOTHEKEN  
UND DROGUEN-HANDLUNGEN.

Prima Lenden per Pfd. 80 Pf.,  
Rohbeef " " 65 "

täglich bei

Keller, Bleichstraße 10.

heute wird ein junges Pferd prima Qual. ausgehauen

Rohfleisch mit Knochen 20 Pf.,  
 Bratenfleisch ohne Knochen 30 Pf.,  
 Sackfleisch 32 Pf. per Pfund



empfiehlt

M. Dreste, 6. Hochstätte 6

### Schellfische, lebendfrisch,

treffen ein. 28520

Hch. Eifert, Neugasse 24.

F. Kilitz. Rheinstraße 79. Schellfische in Eispackung. F. Kilitz. Rheinstraße 79.

### Frische Egmönder Schellfische, Sprossen und Büdlinge

empfiehlt 28541

Adolf Wirth,

Gäse der Rheinstraße u. Kirchgasse.

Drucksachen für

## Gärtner

mit geschmack-  
vollen Berufs-  
Abzeichen und  
Zierrathen

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden  
Langgasse 27.

# Flaschenbier.

Theile hierdurch ergebenst mit, daß ich den Vertrieb der Flaschenbiere der Brauerei Walfmühle (helle u. dunkle) mit dem heutigen Tage übernommen habe. Die Flaschenbiere werden direct in der Brauerei gefüllt und zwar in Original-Flaschen von 1/2 Liter.

Wiesbaden, den 1. Dezember 1893.

Hochachtungsvoll  
**Carl Krohmann,**  
Marstraße 2. 23488

- Niederlagen in stets frischer Füllung befinden sich bei:
- A. Häfner, Walfmühlstr. 30.
  - F. Schramm, Hermannstraße 3.
  - Wwe. Rieger, Bahnhofstraße 18.
  - W. Hofmann, Nicolaßstraße 16.
  - Wwe. Kost, Moritzstr. 34.
  - Ph. Friedrich, Albrechtstraße 31.
  - H. Holtmann, Wörthstr. 12.
  - R. Jung, Faulbrunnensstraße 5.
  - J. Keutmann, Häfnerg. 14.
  - H. Georg, Saalgasse 26.
  - M. Seul, Hirschgraben 21.
  - A. Jäger, Steingasse 22.
  - H. Meilinger, Feldstr. 20.
  - E. Küllmer, Röderstr. 3.
  - J. Schmidt, Schachstr. 9b.
  - Wwe. Schuppli, Blatterstraße 38.

Frische 21701

## Egmonder Schellfische.

Webergasse 34. Chr. Keiper, Webergasse 34.



Empfehle als frisch eingetroffen:

Prima Schellfische, Cablian, Schollen, Zander, Seezungen, Amanden, sowie sämtliche Fisch-Konserven, als: Häl in Gelbe, Kalbricken, Anchovis, Appetit-Eid, Brathäringe, Wismar-Häringe, Delikatess-Häringe, Häring in Aspic, Kollmörse, mar. Häringe, russ. Kron-Sardinen, Sardinen in Del, Astrahan, Krals, und Elb-Caviar. Außerdem empfehle von Mäucherwaaren: Kieler Bücklinge, Sprotten, Munde, ff. Räucher-Mal, ger. Lachs etc.

Dänische Fischhandlung,  
Wilhelm Weber, 16. Ellenbogengasse 16.

Prima Schellfische, je nach Größe von 30 Pf. an, Cablian im Querschnitt von 40 Pf. an, Schollen und Merlan 50 Pf., Zander 80 Pf., prima rothfleischigen Winteralm 1 Mt. 80 Pf., lebende Rheinhechte und Rheinkarpfen, sowie Holsteiner und Bamberger Karpfen pro Pfd. 1 Mt., feinste Ostender Seezungen, Steinbutt (Turbot), die so beliebten Blaufelchen, lebende Hummer, lebende Krebse, engl. Austern pro Duz. 2 Mt. 30 Pf., holländische Bratbücklinge, Kieler Hoheßbücklinge, Stück 5 Pf., Duz. 50 Pf., holländische Vollenhählinge per Duz. 50 Pf., Kieler Sprotten 1/4 Pfd. 25 Pf., frische Seemuscheln pro 100 Stück 70 Pf. sind heute eingetroffen bei 372

**J. J. Höss,**

auf dem Markt und im Laden vis-à-vis dem Rathskeller.  
Schöne alte Bamberger Meerrettige sind 10 Pf., Kronberger Rastanien à Pfd. 14 Pf. und kleine Zwiebeln per Pfd. 8 Pf. auf dem Markt bei der zweiten Zwiebelnfrau.

Hofliefer. Wunderlich's Liliennilch-Seife. Ausgezeichnet durch seinen nachhaltenden Wohlgeruch. Garantiert rein und von Wissenschaft, Kapazität empfohlen als beste Toilette-seife zur Erzielung eines zarten, weißen und sammetweichen Teints. à 50 Pf. bei A. Berlag, Gr. Burgstraße 12. 478

## Brennmaterialien.

Außer meinen übrigen Brennmaterialien empfehle aus meinem Lager und den täglich einlaufenden Waggonladungen:

- Ia mel. fette Hausbrandkohlen von vorzüglicher Stückreicher Qualität zu Mt. 18.50
- Ia Kohlscheider Steinkohlen-Briquetts " " 21.—
- Ia Kohlscheider Eisform-Briquetts " " 20.—
- Ia Alte Haase Eisform-Briquetts, kleine " " 21.—
- Ia Alte Haase Eisform-Briquetts, große " " 20.50
- u. fern. Ia Rh. Braunk.-Briquetts, feinste Marke  " " 18.—

Alles per 1000 Kgr. frei an das Haus geliefert, bei gleich baarer Zahlung mit 3 % Vergütung.

## Wilh. Linnenkohl,

Kohlenhandlung, 21764  
Ellenbogengasse 17 u. Rheinbahn.

## Anthracit-Eier-Kohlen

### Zeche Alte Haase,

garantirt stein-, gruß- und schlackenfrei, für Küchenherd und alle andern Defen (auch für amerikanische Defen) der beste, billigste und angenehmste Brand.

Unsere Anthracit-Eier-Kohlen haben eine außerordentliche Heizkraft, dieselben verbrennen sparsam, ohne zu backen, geruch- und rauch- und rußlos und werden in Qualität von keiner andern Marke erreicht oder übertroffen.

 Nicht alle Kohlenhändler führen unsere Marke, wir bitten deshalb nur stets Anthracit-Eier-Kohlen von „Alte Haase“ zu verlangen, damit nicht minderwerthige Waare von andern Zechen geliefert wird. 19348

Gewerkschaft „Alte Haase“.

## Rußkohlen,

gewaschen, vorzügliche Qualität, ab Waggon Korn I Mt. 21.70, Korn II Mt. 21.30 per 20 Str. frei ans Haus, bei ganzen Waggonladungen Preisermäßigung.

Rußkohlen, gewaschen, Korn I und II nochmals ausgefiebt, entsprechend höher. 23444

## Wilh. Theisen,

Kohlenhandlung.  
Comptoir: Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

## Trockene Zimmerpäne

farrenweise zu haben bei 19744  
H. Wollmerscheidt.



# Günstigste Einkaufs-Gelegenheit!

Um dem geehrten Publikum entgegenzukommen, gewähre ich, trotz meiner ohnehin niedrigen Preise, von heute bis Weihnachten auf Weihnachts-Artikel bei Einkäufen von 3 Mark an

## 5 % Rabatt als Gratification.

### Julius Bormass,

Kirchgasse 30, Eckladen.

Pos., Weiss-, Wäsche-, Tricotagen-, Woll-, Tapiserie-, Putz- u. Modew.-Geschäft.

Gleiche Zweiggeschäfte in allen grösseren Städten.

23465

Täglich Eingang von Neuheiten.

Geschäfts-Princip: Strengste Redlichkeit.

Garnitur Polstermöbel (Bezug wählbar) billig zu verkaufen 13. Frankenstraße 13, Stb. 1. 23169

Zweiffige gut gearbeitete Kissen garnitur billig zu verk. Hebergasse nach Bunnich. Wilh. Bilse, Adlerstraße 10. 22144

Wegen **Auflösung** meiner Filiale in Baden-Baden verkaufe ich von heute bis **Weihnachten** im hiesigen Geschäfte,

## Webergasse 16,

sämmtliche Restbestände des dortigen Lagers zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** aus.

Als besonders preiswerth empfehle:

**Ball-Handschuhe, 4 Knöpfe, à Mk. 2.-,**

**6 Schwarze Handschuhe, 2 Knöpfe, " " 2.50,**

**3-4 Knöpfe, " " 1.50,**

**Dogskin-Handschuhe für Herren u. Damen " " 2.-,**

sowie eine Parthie **Damen-Handschuhe** in kleinen Nummern, **2-4 Knöpfe, à 1 Mk.**

Gleichzeitig gebe einen **grossen Posten Cravatten und Hosenträger**, um damit zu räumen, **unter dem Selbstkostenpreise** ab. 23506

### R. Reinglass, Handschuh-Fabrik,

Webergasse 16.

Eine fast neue Mandoline, eine Sither und eine Harmonika preiswürdig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23375

Eine Spieldose, 6 Stücke spielend, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21565

# Die Eröffnung unserer Weihnachts-Ausstellung

beehren wir uns ergebenst anzuzeigen. Dieselbe umfasst als Specialität:

## Aechte Japan- und China-Waaren

In Lack, Porzellan und Antimon, sowie jap. Decorationsgegenstände aller Art in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Ferner: Neue Märchen- und Bilderbücher, Jugendschriften, Unterhaltungs- und Beschäftigungsspiele in allen Preislagen. Malutensilien und Thongegenstände zum Bemalen. Schreib-, Poesie- und Photographie-Albums, Schreib-, Documenten- und Effecten-Mappen, Bücherträger, Federnkasten, sowie alle in das Papier- und Schreibwarenfach gehörigen Artikel.

### Carl Schnegelberger & Cie.

26 Marktstrasse 26.

23508

# Punschessenz

von **Bassermann & Herrschel, Mannheim**,  
garantirt rein nur aus **Arae, Rum oder Portwein**  
bereitet.

Niederlage bei **H. Kneipp, C. Brodt, J. C. Bürgener**  
**Nachf., A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring.** 128



## Neue Fischhalle,

Ecke der Goldgasse u. Grabenstraße.

Frisch eingetroffen: Holl. **Schellfische, Cablian** im Aus-  
schnitt per Pfd. 30 Pf., Seezungen, Steinbutt, Schollen, Merlans,  
**Stinte** (Cperlans), **Zander** von 60 Pf. an, **Rheinsalm**,  
Lachsforellen, Blauselchen, Maränen, Hechte, Karpfen, Schleie,  
Barsche, Male, leb. **Hummer**, Oberkrebse, holl. **Bratbücklinge**,  
Kleier Bücklinge und Sprotten, Seemuscheln zc. 372

## F. C. Hench,

Soflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.  
Telephon-Anschluß No. 75.



**Montend. Bratbücklinge** per Dhd. 80 Pf.,  
Seemuscheln 100 St. 70 Pf., engl. **Austern** per Dhd.  
2.30 Mk., sowie sämtliche frische, ger. u. mar.  
Fische empfiehlt

**Julius Geyer, Bahnhofstraße 6.**  
Telephon No. 127. 23532

## Kaufgesuche

**Alterthümer**, als: Delgemälde, Kupferstiche, Schnitzereien,  
Gold- u. Silberfachen zc. zahlt stets h. **Fr. Gerhardt** Taunusstr. 25.

Die besten Preise zahlt **J. Drachmann**, Wegergasse 24, W-  
gebr. Kleider, Möbel, Schuhe u. f. w. Auf Bestellung komme  
in's Haus. 20928

**Möbilen aller Art**, am liebsten ganze Einrichtungen, werden  
zu kaufen gesucht. Offerten u. **O. A. 561** a. d. Tagbl.-Verlag. 384

## Gebrauchte Möbel

und **Teppiche** kaufe ich stets und bezahle die besten Preise. 19054  
**A. Reinemer, Bleichstraße 25.**

**Rußbaumstämme** kauft **L. Debus, Hermannstraße 30.** 23293

## Aleine leichte Federrolle

zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23464

## Ein Schlitten

oder **Chaise**, gleich welcher Art,  
aufs Land zu kaufen gesucht. Gest.  
Off. beliebe man unter **T. K. 216** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Eine gebrauchte **Badewanne** zu kaufen gesucht **Mortigstraße 17, Part.**

## Verkäufe

Ein **Vierteil Parterreloge**, Vorderplatz, abzugeben. Näheres bei  
**Frau Wilh. Lugenbühl, Wwe., Webergasse 23, 2.** 23265

Ein **Vierteil Parterre-Loge** einige Zeit abzug. Rheinstraße 73, 2.  
Sch. **Itis-Muff**, Boa u. Stauden b. abzug. N. i. Tagbl.-Verl. 23457

G. **Winterüberzieher** für st. Mann zu verk. **Michelsberg 9, 2. l.** 23017  
**Paletot**, zweir., neu, nach Maß angefertigt, Oberweite 52, zu verk.  
**Karlstraße 40, 3. St.**

Ein neuer dunkler **Paletot** für mittlere Figur billig zu verkaufen  
**Schützenhofstraße 2, 3. St., Ecke der Langgasse.**

**Waffenrod**, auch Helm und Anzug (blau), neu, preisw. zu verk.  
**Abelhaidestraße 57, Part.**

**Fünf neue crème Rouleaux (Stores)** mit allem Zubehör  
billig zu verkaufen **Kirchgasse 17, 1. Tr.** 23481

Einige gepielte gut erhaltene **Pianos** sind billig zu verkaufen.  
**H. Matthes, Piano-Darb lung, Rheinstraße 29.** 11008

## Bechstein-

**salonflügel**, ausgezeichnetes  
Instrument, nur wenig gespielt,  
preiswerth zu verkaufen. Näh.  
im Tagbl.-Verlag. 23941

## Biano

billig zu verkaufen, sowie ein schönes  
**Ligerfell** **Friedrichstraße 45, Seitenb. 1.**

## Niemand verjäume

billig zu kaufen. 1 sehr gut erhaltenes **Piano** von **J. C. Quandt**,  
Berlin, 1 **Spiegelschrank**, verschiedene **Betten**, 1 **Berticow**, 1 **Diplomaten-**  
**tisch**, 2 vierstühl. **Ruß-Kommoden**, 1 **Herrn-Schreibtisch**, 1 zweithür.  
**Kleiderschrank**, 1 do., einthür., 1 **Barocksofa**, 1 **Nächtisch**, 1 **Blüschgarnitur**,  
ovaler **Tisch**, 2 **Nächtische**, 1 **Regulator**, 2 **Delgemälde**, **Spiegel**, **Rüden-**  
**schrank**, 1 **Singer-Nähmaschine** (Zukbetrieb), 1 **Wand-Uhr**,  
1 **Kachelofen** sofort billig abzugeben 23548

## 25. Bleichstraße 25, Part.

### Für Brautleute.

Schlafzimmer, complet, matt **Rußbaum** und **Gold**, hochfeine  
Ausführung, zu **Mk. 350** zu haben **Taunusstraße 16.** 23535

## Ein

**Ruß-Bett** mit **Sprungrahmen**, **Matrage** und **Federzeug** 42 **Mk.**,  
**Kommode**, **Ruß-polirt**, vierstühl., 20 **Mk.**, einthür. **Kleiderschrank**  
zum **Ab schlagen** 18 **Mk.**, ein **ladirter Tisch** mit **Wachstuch** 8 **Mk.**, ein  
zweithür. **Kleiderschrank** 27 **Mk.**, **Rüdenschrank** m. **Glasauslag**, **Stand-**  
**uhr** u. dergl. mehr **sofort** zu verkaufen **Schachtstraße 9.**

Ein **vollst. franz. Bett**, 1 **Waschkommode**, 2 **Nächtische** mit **Marmor-**  
**platten**, 2 **Kleiderschränke**, 1 **Berticow**, 1 **ov. Goldspiegel**, 1 **Antoinetten-**  
**tisch**, 2 **Teppiche**, 1 **Regulator**, **Delgemälde**, **Kupferstiche** billig zu verkaufen.  
Näh. **Vormittags** von 9 bis 11 **Uhr** **Abelhaidestraße 32, Part.**

### Gelegenheitskauf!

Ein **Plümeau** von **weißen Daunen**, 1,86 **Mtr.** Länge u. 1,50 **Mtr.**  
**Breite**, mit **zwei** **weißen** **Damast-Neberzügen**, das **Ganze** **neu** und **nicht**  
**gebraucht**, ist, **guten** **Kabatt** **gewährend**, zu verkaufen. Näh. **Taunus-**  
**straße 26**, im **Kurzwaaren-Laden.**

## 20 Stück neue Canapes von 36—118 Mk.,

6 **Blüschgarnituren** von 180 **Mk.** ab, **complete** **Betten** 100 **Mk.**, **Deckbetten**,  
**Kissen**, **Matrassen**, **Alles** **billig.** **Marktstraße 22, 1.**

**Schönes Canape** (neu) **bill.** **abzug.** **Michelsberg 9, 2. St. 1.** 23154

## Ottomane

mit **Decke**, **wenig** **gebraucht**, zu **Mk. 50** zu  
haben **Taunusstraße 16.** 23356

**Ottomane** mit u. ohne **Bezug** b. **abzug.** **Michelsberg 9, 2. St. 1.** 23155

Ein **Sofha**, **neu**, mit **br. Plüschbezug** **bill.** zu verk. **Jahnstr. 6.** 22366

**Sehr schöner Kamelstaschen-Divau** **preiswürdig** zu ver-  
kaufen **Kirchgasse 17, 1. Tr.** 23483

## Ein Spiegelschrank

für 75 **Mk.** zu ver-  
kaufen **Taunusstraße 16.** 22984

**Zwei Mahagoni-Geschränken** und **zwei** **schöne** **Puppen** zu  
verkaufen. Näh. **Möhringstraße 2, Part.**

Billig zu verkaufen sind folgende gebrauchte **Möbel**:  
ein- und zweithür. **Kleider- und** **Rüdenschränke**, ver-  
schiedene **Betten**, **Deckbetten** und **Kissen**, **spanische** **Wand**, **lad.** und **pol.**  
**Tische**, 1 **Dhd. Stühle**, **Nächtische**, **Beizzeugschrank**, **Waschtische**, **Rauch-**  
**tisch**, **werthvolle** **Kupferstiche**, **einzelne** **Bettstellen**, **Kohhaarmatrasen**, **eine**  
**Kommode**, 1 **Conjollschränkchen**, 1 **Gebrettchen**, 1 **Schuhreal**, 1 **Holzstaken**,  
**Spiegel** **Selenenstraße 28, Hinterh. Part.** 23327

Ein **Kristall-Lüster**, ein **Salon-Spiegel**, eine **Schlafzimmer-**  
**Einrichtung** billig abzugeben. Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 23509

Ein **ovaler pol. Tisch** **billig** zu verk. **Saalgasse 4/6, 1. St. r.**

Eine **fast** **neue** **Decimalwaage** **billig** zu ver-  
kaufen. Näh. **Schwalbacherstraße 11**, im  
**Bäckerladen.** 23428

Eine gebrauchte **Hobelbank**, ein **ovaler** **Spiegel** und ein **Kleiderständer**  
ist **billig** zu verkaufen **Ketoststraße 22, Seitenbau rechts.** 23421

Ein **Kinderwagen** zu verkaufen **Hellmündstraße 21, 1. St.**

## Gelegenheitskauf!

**Hochfein. Fahrrad**, **Tourenmaschine**, mit **Rahmenbau**, **neuestem**  
**Pneumatik** und **Kugellager**, **wenig** **gefahren**, **Krantheit** **halber** für den  
sehr **billigen** **Preis** von 280 **Mark** **veräußert**. **Offerten** unter  
**K. K. 208** an den **Tagbl.-Verlag.**

## Eine Rennmaschine, Pnenmatik,

**fast** **neu**, **Modell** 1898, **wegen** **Abreise** für 160 **Mk.** zu verk. **Häfnerg. 12.**  
**Mehrere** **neue** **Pferde-Gesährte** (ein- u. zweispännig) **hochfein**  
**plattirt** u. **schwarz** sind **preiswürdig** zu verk. **Friedrichstraße 44.** 23351

Ein **fast** **neuer** **Transportier-Werd** zu verkaufen.  
**Friedrichstraße 48.** 18950

Ein großer Amerikaner Ofen und einige gut erhaltene Wand-  
beden zu verkaufen Schulberg 11, 1 r. 21178

Zwei sehr gut erhaltene Ofen sind billig zu verkaufen  
Goldgasse 15.

Ein gut erh. Regulir-Küchlofen bill. zu verk. Philippsbergstraße 2.

Großes Rothwein-Faß, großer Flügellasten billig zu verkaufen  
Koboldsalter 9, P.

**Zwei große hellbraune Pferde,**  
fünf- und sechsjährig, gut gefahren und durchaus sicher, billig zu verk.  
Näh. Hotel Block, im Stall. 28004

Zwei fetze Schweine zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 49, 1 St. 1.

Schöner Fox-Terrier (studenrein) preiswürdig abzugeben  
Kapellenstraße 4 a, 2 links. 23517

### Dachshund,

jung, ächte Rasse, zu verkaufen Adlerstraße 60, 2 St. r., von 11 Uhr ab.

Eine Ulmer Dogge, 1 Jahr alt, groß, stark, wachsam, auf den Mann  
breifirt, zu verk. Angulichen Samstag Helenestraße 5, Hth. 1 St.

Schiersteinerweg 4 Grube Torfmist zu verkaufen.

**Mistbeeterde** wegen Räumung eines Gartens im  
Ganzen oder theilweise zu haben  
Schachstraße 16 bei Fr. Blum.

## Verschiedenes

Die verehrte **Intendanz der Königl. Schauspielere** wird gebeten, für das durch das Weg-  
gehen von Fr. Bisler frei werdende Fach einer Salondame  
deren Vorgängerin Fr. Jona, die sich so sehr der Gunst des  
Publikums erfreute, zurückzuberufen.

**Viele Theaterbesucher.**

# Hilfe

in langwierigen Krankheiten,

**wo nirgend Hilfe**

gefunden wurde. Verfahren neu, sehr milde. Werktags Vorm.  
10-12, Nachmittags 3-5 Uhr Geisbergstraße 20.

**Woitke.**

Bei einer vorzüglich eingerichteten Militärdienst- und Aussteuer-  
Versicherungs-Gesellschaft ist die

### Subdirection

für Wiesbaden und Bezirk unter günstigen Bedingungen (Jahres-  
einkommen bei befriedigenden Erfolgen ca. Mk. 3000)

**zu beisehen.**

Cautionfähige Bewerber wollen ihre Offerten sub L. 4929 bei  
Rud. Mosse in Karlsruhe einreichen. (Karlsruhe 4929) 192

Eine erste süddeutsche Malzfabrik sucht für Wiesbaden und Um-  
gebung einen bei den Brauereien gut eingeführten, möglichst branchefundigen

### Vertreter.

Gest. Offerten unter C. 2974 an (Nbg. a 187/11) 192  
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

### Saalbau „Zu den drei Kaisern“,

Stiftstraße 1.

Schönes Vereinslokal für einige Abende in der Woche zu beisehen. 23114

### Für Vereine, Private etc.

Rein verstellbares Zimmer resp. Saaltheater, der Neuzeit  
entsprechend gemalt, bringe ich hiermit (mit oder ohne  
Podium) zur leichweisen Benutzung in empfehlende Erinnerung.  
Das Theater kann bis zu einer Breite von 8 Meter und  
einer Höhe von 5 Meter aufgeschlagen werden. Billigste und  
prompte Bedienung. 20520

**Heinr. Sperling, Moritzstraße 44.**

Eine der ersten deutschen Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaften  
sucht rührige Agenten bei hohen Bezügen. Gest. Offerten sub S. D. 502  
an G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M. (Man.-No. 3883) 8

**G. Schulze,** Clavierstimmer, 19777  
Moritzstrasse 30.

### Vorzügl. Pianinos,

größere Auswahl, billig zu vermieten und zu verk. 20809  
Mortkstraße 30, Hth. Part.

Alle Sorten Stühle werden billig geackert, polirt und  
reparirt. A. May, Stuhlmacher, Manergasse 8. 15235

**Costüme** werden von den einfachsten bis zu den elegantesten  
unter Garantie für tadellosen Sitz bei billigster  
Berechnung angefertigt. Näh. Kirchgasse 24, Eingang Kl. Schwal-  
bacherstraße 2, 2 links. Frau E. Grün. 23335

**Costüme** jeder Art werden in u. außer d. Hause geschmack-  
voll angefertigt, getr. Kleider werden auf das  
Neueste modernisirt. Näh. Bleichstraße 31, 2 St.

Perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem  
Hause. Kirchgasse 40, 2.

Eine tüchtige Näherin, welche im Weizeng- sowie Kleiderausbessern,  
Ändern und im Anfertigen von neuer Wäsche bewandert ist, sucht  
Kunden. Näh. Emserstraße 19, Part. 22108

**Kleider** werden unter Garantie für guten Sitz in und  
außer dem Hause zu billigsten Preisen gemacht  
Kleine Schwalbacherstraße 13, Part. r.

Louisenstraße 43, 3. Et. l., werden alle Näharbeiten  
angenommen. 23453

Eine Frau empfiehlt sich im Weizeng- u. Kleiderausbessern in und  
außer dem Hause. Näh. Wellrigstraße 27, 2 St. l.

Tüchtige Weizengnäherin, Ausbesserin u. Feinstopferin empfiehlt sich  
den geehrten Herrschaften. Emserstraße 25, Hth. Part. 22905

**Mädchen** sucht noch Kunden im Weizengnähen und Flickern.  
Näh. Steingasse 14, Hths. 3 St.

**Zeichnungen und Stickerien** werden angef. Atelier  
u. Schule f. Kunststickerei Neugasse 9. 15750

Weiß-, Gold- u. Bunstickereien w. billigt besorgt Goldgasse 22.

**Monogramme** werden fein und billig gestickt von  
Fr. Gröning, Wellrigstraße 17.

### Waschen und Ausbessern

## Spitzen.

von 22784  
Specialität: Aechte Spitzen.

**Louis Franke, 2. Wilhelmstrasse 2.**

**Handschuhe** werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-  
macher Giov. Scappini, Michelsb. 2. 16048

Wäsche wird schön gewaschen und gebügelt, pünktlich und billigt  
besorgt. Bestellungen werden angen. Faulbrunnenstraße 9, im Laden.

Wäsche zum Bügeln wird jeden Tag angenommen Walramstr. 8, P.  
Für r. Arb. w. Wäsche, sow. Flickern angen. Feldstr. 18, Sib. 23379

Oranienstraße 25, Hths. Part., kann zu jeder Tageszeit  
Wäsche gemangelt werden. 23177

Eine geübte Friseurin sucht noch einige Kunden.  
Bahnhofstraße 20, Sib. links, bei Bernhard. 23177

### Biebrich-Mosbacher

### Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Bestellungen zur Entleerung der Latrinen-Gruben  
beliebe man bei Herrn G. Engelmann, Bahnhofstraße 4,  
zu machen, woselbst auch der Tarif zur Einsicht offen liegt. 423

**Baugrund** kann abgeladen werden Humboldtstraße, Ecke  
der Uhlandstraße. 22743

Der im „Deutschen Baukalender“ pro 1894, Seite 102, als: „Tech-  
nischer Revisor für gesundheits-technische Anlagen“ aufgeführte

### Herr Ingenieur Pütz-Wiesbaden

wird höf. gebeten, seine genaue Adresse resp. Wohnung, da dieselbe aus  
den Wiesbadener Adressbüchern nicht zu finden ist, im Tagbl.-Verlag unt.  
Chiffre M. H. 210 gest. niederlegen zu wollen.

Eine ältere Dame von Stande, die unter ihren  
Bekanntem Niemanden hat, der musikalisch ist,  
bittet eine andere Dame, ihr Gelegenheit zur Be-  
kannntschafft zu geben, um jede Woche ein oder zwei Mal vierhändig zu  
spielen. Offerten unter G. H. 205 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Heirath!** Reich, glücklich, passend. Fordere Jeder „Deutsch.  
Familienanz.“, Berlin 8. 14.

**Passendstes  
Weihnachtsgeschenk.  
Kinder-Pulte**  
(Familien-Schulbänke).



Leicht verstellb. für das Alter von 6—18 Jahren. Beförd. Entwickel. des jugendl. Körpers. **Verhüten Rückgrat-Verkrümmungen hoh. Schultern, Kurzsichtigkeit. Bilden Ordnungssinn.** Von ärztl. Autorit. empfohlen.

**Hochelegant!**

**Fabrikat ersten Ranges!**  
Prospecte franco.

**Carl Elsaesser, Schulbankfabrik,  
Schönau bei Heidelberg.**

128

Prima Stockfisch, fein u. schön, Ellenbogeng. 6 u. a. d. Markt.

**Familien-Nachrichten**

Heute Morgen 4 Uhr entschlief unsere innigstgeliebte Tochter

**Gophie Böhmer.**

Die tiefbetrübten Eltern und Bruder.

Die Beerdigung findet Samstag, 1 1/2 Uhr, vom Sterbehause aus statt.

Siebrich, den 29. November 1893.

Herzlichen Dank Allen, welche an dem uns betroffenen schweren Verluste so innigen Antheil nahmen, insbesondere der **Familie Eichelsheim**, der **Schwester Martha** und für die reichen Blumen Spenden sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Familie Uhrig.

**Codes-Anzeige.**

Gestern Nachmittag 3 Uhr verschied nach kurzem Leiden unsere liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin,

**Frau Aron Goldschmidt,**

Jettchen, geb. Adermann,

im 63. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Bierstadt, den 30. November 1893.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 2 Uhr statt. 23507

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden und der Beerdigung unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Bruders, des Privatiers

**Joh. Heinrich Born,**

sagen wir unsern innigsten Dank.

23534

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Gestern Abend entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere liebe gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

**Frau Henriette Heymann,**

geb. Morhen,

im 80. Lebensjahre.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Wiesbaden, Lüdenschheid, Lippstadt, Neuwied.

Wiesbaden, den 30. November 1893.

Die Ueberführung der Leiche nach Lüdenschheid findet Samstag, den 2. Dezember, Morgens früh vom Rheinbahnhofe aus statt.

23507



**Für Dezember!**

Der Bezug

des in zwei Ausgaben erscheinenden

**„Wiesbadener Tagblatt“**

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung

täglich bis zu **100** Quartseiten

mit seinen **7** Gratis-Beilagen

(darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“)

monatlich **50** Pfennig

kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

**Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe**

enthält heute in der

**1. Beilage: Von Bruderhand.** Roman von Doris Freiin von Spätigen. (21. Fortsetzung.)

**Aus Stadt und Land.**

— **12,500 Abonnenten.** Der Kreis der Bezirker des „Wiesbadener Tagblatt“ hat sich im laufenden Vierteljahr erweitert, so daß die Zahl der Abonnenten desselben nunmehr mit **12,500** angegeben werden kann.

— **Zur Erinnerung.** War es für Blücher, den alten Marschall vorwärts, eine Niederlage seines militärischen Scharfblickes gegenüber dem kurzfristigen diplomatischen Spiele gewesen, als er bei Mainz fast gestellt wurde, anstatt direkt gegen Napoleon und Frankreich zu ziehen, so war es für ihn eine um so größere Genugthuung, als am 1. Dezember 1813 seine Ansichten nun doch zum Siege gelangten. Denn an diesem Tage wurde in einem Kriegsrathe zu Frankfurt am Main der Heereszug gegen Frankreich beschlossen, und dieser Beschluß wurde der Welt in einer feierlichen Erklärung kund gethan. In dieser Erklärung hieß es, daß die Waffen über den Rhein getragen würden, nicht gegen das französische Volk, welches zum Segen Europas groß, stark und glücklich erhalten werden müsse, sondern lediglich gegen die Uebermacht, welche der französische Kaiser, zum Nutzen Europas, außer den Grenzen seines Reiches errungen habe. Indes war der Inhalt dieser Erklärung nicht ganz richtig und das zum Glück für Deutschland. Denn erstens ging eine Million Streiter nicht gegen den einen Mann Napoleon vor, sondern auch gegen das Volk, das sich ihm 18 Jahre lang gefügt hatte, und zweitens wollte man mindestens das auf dem linken Rheinufer dem deutschen Vaterlande Geraubte zurück haben.

— **Noch vier Wochen** und das schöne Weihnachtsfest ist da. Wir rathen daher unsern Lesern, schon jetzt mit den hiesigen Geschäftsleuten behufs Erwerbung von Weihnachtsgechenken in Verbindung zu treten, damit das, was nicht vorrätzig ist, noch rechtzeitig und in gehöriger Güte beschafft werden kann. In der letzten Zeit vor Weihnachten ist mancher Gegenstand vergriffen und ein Anschaffen desselben dann nicht mehr rathsam.

— **Die Uniformen der Einjährigen** betr. schreibt man der „Köln. Volkszeitung“: Wir kennen fast alle Garnisonen Deutschlands, von einem Kurus in Extrajacken ist uns aber nichts bekannt. Man kann es doch nicht als solchen bezeichnen, wenn der besser gestellte Soldat am Sonntag eine Extrajacke und Extramütze trägt, denn hierauf beschränkt sich in den allermeisten Fällen das Tragen von Extrajacken. Dagegen, daß Einjährige, welchen ihre Mittel es erlauben, außer Dienst eine bessere Uniform tragen, ist doch wohl auch nichts einzuwenden, denn sonst könnte man auch im Civil-Leben allen wohlhabenden Leuten das Tragen von besserem Kleidern verbieten. Im Uebrigen ist das Tragen von Extrajacken eigener Wille, und es ist doch besser, daß das Geld hierfür auf-

gewendet, als daß es in Kantinen u. s. w. verzehrt wird. Durch den Erlaß des in Rede stehenden Verbotes würden Hunderte von Geschäftsleuten schwer geschädigt und viele Tausende von Arbeitern brodlos werden; es ist eine große Industrie, welche davon lebt, die verschiedenen Artikel herzustellen. Für die Tuchfabrikanten in Uniformtuchen, welche auch dadurch, daß der Offiziersverein das Geschäft mit Offizieren für sich und einige wenige Fabrikanten monopolisirt hat, geschädigt sind, würde ein solches Verbot besonders schlimm sein; gänzlicher Ruin vieler wäre unausbleiblich.

— **Der Wildentzug** hat begonnen. Man sah neulich eine Menge dieser scheuen Wasservögel. Es sind dies aber keine Stockenten, sondern die kleinere Gattung, Krefenten. Das Wildpret derselben kommt dem guten Geschmack der Stockente nicht gleich und thranit auch etwas, gleich der Schneegans. Die Entenjagd ist sehr unbandbar, und es darf da dem Jäger nicht auf einen „Neggsgang“ mehr oder weniger ankommen.

— **Zur Entfernung fremder Körper aus dem Auge.** Vor einigen Jahren, so schreibt ein amerikanischer Arzt, fuhr ich auf einer Lokomotive. Als der Führer das Vorderfenster öffnete, flog mir ein Stückchen Asche ins Auge, das mir den heftigsten Schmerz verursachte. Als ich das Auge mit den beiden Händen rieb, gab mir der Führer den Rath, nur das nicht betroffene Auge zu reiben. Ich befolgte dies und fühlte bald, wie sich das Wickenkorn nach dem inneren Augenwinkel zu bewegte. Nach längerem Reiben fand ich, als ich in einen Spiegel sah, das Korn auf meiner Wange. Seitdem habe ich das Mittel manchmal probirt und vielen Anderen angerathen und hatte noch niemals einen Mißerfolg, außer wenn das Korn so scharf war, daß es in den Augapfel einschneit und mittelst Operation entfernt werden mußte.

— **Der Banknoten-Bacillus** ist ein neu entdeckter und gefährlicher Gift, von dem der Jesuiten-Pater Wiesbaur in der Zeitschrift Natur und Offenbarung (Wiesbadenerische Buchhandlung, Münster) zu berichten weiß. Diernach haben zwei spanische Spaltpilz-Kundige verschiedene Banknoten auf ihren Gehalt an Bakterien untersucht. Die untersuchten Banknoten waren spanische, welche auf der Insel Cuba in Umlauf waren. Zunächst fiel auf, daß Banknoten, die schon länger in Umlauf waren, schwerer waren als solche von kurzer Umlaufzeit. In Erfraunen aber werden wir versetzt durch die riesige Zahl der an den Banknoten haftenden kleinsten Lebewesen. In zwei Fällen betrug die Zahl der an einer einzigen Banknote haftenden Mikroben mehr als 19,000. Eine Spaltpilz-Art bewirkt ganz besonders rasch Fäulniß. Dieser Pilz kann leicht sehr gefährlich werden, wenn damit behaftetes Fettelgeld mit einer Wunde in Berührung kommt. Außer ihm weisen die spanischen Gelehrten durch Reinkulturen noch acht andere Krankheiten verursachende Pilzkeime auf den Banknoten nach. So den Bacillus der Tuberkulose, des Rothlaufs, der Diphtheritis u. s. w. Es ist demnach gefährlich, Banknoten, wie es oft geschieht, mit den Zähnen oder Lippen zu halten. Die Wichtigkeit des Händewaschens vor dem Essen leuchtet demnach ein.

— **Andreasmarkt.** Während des diesjährigen Andreasmarktes am 7. und 8. Dezember müssen sämmtliche Verkauf-Schaubuden um 10 Uhr Abends geschlossen sein. Verkauf- und Schaubudenbesitzer, welche nach 10 Uhr Abends ihre Buden noch geöffnet haben sollten, werden bestraft. Jedes störende Geräusch durch Musikinstrumente und dergl. ist nach 10 Uhr Abends unbedingt untersagt. Schaubudenbesitzer, welche sich den Anordnungen der mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung auf dem Marke beauftragten Polizeibeamten widersetzen, haben, wie ihnen bereits bei Ertheilung der Genehmigung eröffnet worden ist, sofortige Entfernung vom Marke unanfechtlich zu gewärtigen. — Während des Andreasmarktes wird die Rheinstraße von der Adolphstraße bis zum Kaiser-Friedrich-Ring und die Kirchgasse von der Rhein- bis zur Luisenstraße für den Fuhrverkehr gesperrt.

— **Landschafts- und Städtebilder** von Karl Braun-Wiesbaden. Der wohlbekannte Schriftsteller und Parlamentarier ident in diesem Buche seine Aufmerksamkeit und annuthige Schilderung einem der schönsten Theile unseres Vaterlandes. Die Abbild, die er bezüglich des Lesers verlor, verrät er im Vorwort: „Wenn sich ein Tourist oder ein Badegast oder ein Sommerfrüchler mein Büchlein in die Kiste steckt und an einem trüben Tage, wo er daheim sitzen muß, sich damit die „bösen Launen“ und sonstigen „blauen Teufel“ vertreibt, so will ich mich aufrichtig darüber freuen.“ Die noch vorhandenen Exemplare dieses Werkes sind von der Buchhandlung von Moriz und Mängel, Wiesbaden, angekauft und werden jetzt zu dem ermäßigten Preise von nur 1 Mark 20 Pfennig abgegeben, während derselbe früher 5 Mark betrug.

**Vereins-Nachrichten.**

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

\* Heute Abend, 9 Uhr, findet, wie aus der Annonce in diesem Blatte ersichtlich, im „Kasino-Saale“ die letzte Stunde des von dem „Kaufmännischen Verein“ eingerichteten Extra-Kursus zu Erlernung des Menuet à la reine statt. Diese neue Tanzart soll besonders auf dem morgen (Samstag) Abend gleichfalls im „Kasino-Saale“ stattfindenden Balles (mit vorhergehender Abend-Unterhaltung) des „Kaufmännischen Vereins“ erstmals getanzt werden. Herr Otto Dehnick, welchem die Leitung des Balles übertragen, hat auch das Menuet in dem oben erwähnten Kursus neu einstudirt und zwar genau nach der am Kaiserlichen Hofe in Berlin und demgemäß in allen besseren Gesellschaften üblichen Weise. Die Volkstheiligkeit des „Kaufmännischen Vereins“ dürfte dadurch noch besonderen Reiz gewinnen und hierdurch, sowie gestützt auf das ausgezeichnete Renommée, dessen sich die gesellschaftlichen Veranstaltungen dieses Vereins überhaupt schon erfreuen, ganz besondere Anziehungskraft ausüben.

**Stimmen aus dem Publikum.**

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Geehrter Herr Redakteur! Gestatten Sie mir noch in letzter Stunde einige Worte zu dem auf der Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordneten am Freitag stehenden Projekt der Anlage einer Verbindungsstraße Kirchgasse-Schwalbacherstraße im Verein mit der Durchführung der Straßenbahn nach der Wassmühle und Errichtung der Markthalle auf dem Terrain der jetzigen Hochstraße. Ohne das Projekt früher gesehen zu haben, stand ich demselben, wenn auch nicht mißtrauisch, so doch gleichgültig gegenüber, weil ich mir sagte, das Dersische Terrain sei nun einmal für die Markthalle bestimmt, und es müsse deshalb an diesem Plane festgehalten werden. Seitdem ist aber eine eingehende Besprechung dieser ganzen Angelegenheit sowohl in der Presse, als auch in privaten Kreisen erfolgt und dadurch die notwendige Klärung geschaffen worden. Für mich kann es nunmehr, nachdem ich mir das Terrain des ehemals Dersichen Gartens, auf dem unser künstlerisch vollendetes Rathhaus steht, das in den neuerstandenen Bruchbauten der Herren Alder, Kleebell, Bücher und Wirbelauer eine würdige Staffage erhalten hat, nochmals gründlich ansehen, nicht einen Augenblick mehr zweifelhaft sein, daß die Markthalle in dieses vortreffliche architektonische Bild nicht hineinpaßt. Ich stimme ganz und gar dem Eingelands in einer anderen hiesigen Zeitung bei, daß das Terrain des ehemaligen Dersichen Gartens lediglich eine Säulenreihe längs der Rückseite der Friedrichstraße verträgt, vorausgesetzt, daß dieselbe bezüglich der Architektur sich der jetzigen Umgebung (den oben angeführten Häusern) anschließt, aber mehr in keinem Falle. Dieser herrliche Platz darf nie und nimmer durch die Markthalle mit ihren ebenso unermesslichen als unangenehmen Anhängeln verunstaltet werden, sondern ist in seiner vollen Ausdehnung zu erhalten, gleichsam auch als Lustanlauf für die Innenstadt, die an guter Ventilation wahrlich keinen Ueberfluß hat. Man vergegenwärtige sich die Opposition gegen die Stellung des Theater-Neubaus an die Kolonnade, man belege sich die Sache nunmehr in natura, und man wird die unberücksichtigt gebliebenen Einwendungen jetzt vielleicht eher anerkennen, jetzt, nachdem es allerdings leider zu spät ist. Soll es dem Rathhausplatz ebenso ergehen wie dem „Barmen Damm“? Die Plätze südlich vom Rathhaus, längs der Rückseite der Friedrichstraße, werden sich wohl in obflüchtig genügender Weise verwenden lassen, so daß auch in finanzieller Beziehung begründete Bedenken für die Stadt nicht geltend zu machen sein dürften. Weiterhin habe ich mir, nachdem die Herren Stadtverordneten beschlossen, dieselben auf die Tagesordnung zu setzen, die Meierschen Projekte ansehen, und rund heraus sei es gesagt, daß ich alsbald von meinem Vorurtheil gegen dieselben befreit war, namentlich auch, seitdem mir klar geworden, daß durch die Ausführung eines derselben das städtische Budget kaum in nennenswerther Weise belastet werden wird. Wenn die Pläne des Herrn Meier in die That umgesetzt werden, so schafft man an Stelle der seit Jahrzehnten sanitär unhaltbaren Hochstraße einen Stadtheil, der zu den verkehrreichsten Wiesbadens zählen wird, zumal in Folge der Frequenz desselben aus dem Norden und Westen der Stadt wegen der schnelleren und bequemeren Verbindung mit dem Süden und Südosten durch die neuanzuliegenden Straßen des durch das Projekt zu erschließenden Terrains. Breite und gerade Straßen durchziehen dasselbe vom Michelsberg in zweifacher, von der Schwalbacherstraße in dreifacher Richtung, die Hochstraße wird in eine gradlinige Häuserzeile umgewandelt, welche auf die neue Durchgangsstraße stößt und rings um die in der Mitte des Terrains gebaute Markthalle erheben sich Geschäftshäuser und Verkaufsolale von unabweisbarer Prosperität. Das Meiersche Projekt erinnert in seiner Großartigkeit und doch wieder absoluten Einfachheit an die weitgehenden Schöpfungen unserer Nachbarstadt Frankfurt, die den Wiesbadener Besucher der alten Kaiserstadt am Main mit Staunen erfüllen, nur mit dem Unterschiede, daß die Frankfurter sich die Sache Millionen und abermals Millionen kosten lassen müssen, während Wiesbaden seinen ersten Durchbruch fast umsonst bewerkstelligen kann, wenn an maßgebender Stelle die bessere Einsicht flüchtiger und etwaige Vorurtheile schwinden, die sonst unwillkürlich an das bekannte Sprichwort: „Der Prophet gilt nichts in seinem Vaterlande“ erinnern würden. Zumal bei der in sicherer Aussicht stehenden Verminderung des privaten Baupreises in Wohnhäusern, Villen u. dgl. Gebäuden würde durch die Verwirklichung des Projekts den Bauhandwerkern, Meistern wie Gesellen, auf Jahre hinaus ein Ersatz in ihrer Erwerbsthätigkeit von nicht zu unterschätzender Bedeutung geschaffen werden. Genug, es kann den Herren Stadtverordneten gar nicht dringend und warm genug ans Herz gelegt werden, das mehrerwähnte Projekt mindestens einer erneuten Prüfung zu

würdigen, auf daß nicht die Nachwelt den Stad zu brechen genöthigt ist über diejenigen, welche in unbedenklicher Zurückhaltung die nun wiederkehrende Gelegenheit verpassen würden, die Stadt endlich zu befreien von einem absolut unangenehmen Theile durch Errichtung eines gesunden und von warmem Verkehrsleben durchflutheten neuen Quartiers. Ich schreibe dies aus vollster Ueberzeugung und versichere dabei, einzig und allein nur das Interesse zu kennen, welches der Allgemeinheit dient, und dieses Interesse verlangt gebieterisch Freihaltung des Dersichen Terrains von der Markthalle und Errichtung derselben auf der Hochstraße in Verbindung mit deren Umgestaltung durch Schaffung einer neuen Straße und einer Durchfahrt der Straßenbahn nach dem Westend.

Dr. K.  
\* Die Erwiderung in No. 559 Ihres w. Bl. auf mein Eingelands betreffs „Aeder-Versteigerung“ kann nur von interessirter Seite herkommen. Meine Darlegung war ganz allgemein gehalten und nur als Beispiel war die letzte Burtsche Versteigerung angeführt. Wenn die Burtschen Erben der Bürgermeisterei zweimal Mittheilung mit der Auforderung gemacht hätten, den Steigern ihren Entschluß kund zu geben, so ist es fast nicht annehmbar, daß die Bürgermeisterei dieses vergessen haben sollte, denn thatsächlich und beweiskräftig ist die Mittheilung an die Steigerer nicht erfolgt. Die Behauptung, daß die Versteigerung nur drei Stunden gedauert habe, ist unrichtig, sie begann um 3 Uhr, und um 6 Uhr war kaum die Hälfte der Items versteigert, wie jeder Anwesende sich erinnern wird. Der mir gemachte Vorstoß, mit meinem Grundeigentum, wenn ich solches hätte, den Anfang zu machen, daß mit dem Zuschlag die Genehmigung erteilt wäre, beweist wiederum, daß das Eingelands von einem Landwirthe herührt, welcher sich an diesen Gedanken nicht gewöhnen kann. Die mir empfohlene Einsichtnahme des Protokolls ist unnöthig, denn wenn auch eine Anzahlung momentan nicht verlangt wurde, so muß dennoch der Steigerer, falls er nicht sehr begütert ist, sein Geld bereit halten, denn er kann, sobald die Genehmigung erteilt ist, über das Geld, was er zur Zahlung der Ziele gebraucht, nicht mehr frei verfügen. Natürlich spielt bei einem reichen Landwirthe die Zahlung der Ziele als Steigerer keine Rolle, anders aber bei einem Gewerbetreibenden. Mein Eingelands sollte nicht eine Zeitungspolemik hervorruhen, es sollte nur den Gang dieser Versteigerungen einmal beleuchten, und die Erwiderung beweist umso mehr die unbedingte, notwendige Aenderung der Geschäftsordnung dieser Versteigerungen Seitens der Bürgermeisterei.

\* **Böckst.** 30. Nov. Bei der Stadtverordneten-Ergänzungswahl wählten in der 3. Klasse von 1415 Wählern nur 213; gewählt wurden die Herren Fabrikant G. Eisenlohr, Gastwirth Ant. Meines und Landwirth Jos. Westerberger. Die Kandidaten der sozialdemokratischen Partei erhielten nur 31 bezw. 33 Stimmen. In der 2. Klasse machten nur 22 Wähler von 62 Wahlberechtigten von ihrem Stimmrechte Gebrauch; aus der Wahl gingen hervor die Herren Kaufmann C. Weber und Metzger J. Dröber. Die erste Klasse, welche nur einen Wähler (Hawbwerke von vorm. Meister, Lucius und Brünning mit 310,432,72 M. Steuer) hat, wählte die Herren Fabrikant H. Breuer, Chemiker Dr. Windler und Kaufmann G. Neberd.

\* **Limburg.** 30. Nov. Es sind folgende hier zu Priestern geweihte Geistliche angestellt worden: Herr Urban als Kaplan in Niederzeugheim, Herr Kall als Kaplan in Vorchhausen, Herr Nicolai als solcher in Viebrich, Herr Henkes in der gleichen Würde in Weibach, Herr Grandpré in Fildersheim und Herr Leber als Kaplan in Montabaur.

\* **Essen.** 30. Nov. Das „Heim-Hotel“, welches vor einigen Wochen theilweise durch Brand zerstört wurde, ging zum Preise von 83,000 Mk. in den Besitz des Herrn Thierly über, dem auch das anliegende „Hotel Distel“ seit vorigem Jahre gehört.

**Ausland.**

\* **Frankreich.** Die „Agence Havas“ bemerkt auf das Alerentscheidende die Meldung der „Gocard“, der russische Botschafter Baron v. Mohrenheim hätte erklärt, er könne bei einem Ministerium Spuller nicht in Paris bleiben. Die extremen Pariser Blätter greifen die Kombination Spuller wegen der angeblichen Russenfeindschaft Spullers auf das Heftigste an. Der „Intransigeant“ nennt das Cabinet Spuller eine Insulte für Rußland. Das radikale Blatt „Voltaire“ hebt hervor, Spuller sei bisher ein Gegner der französisch-russischen Allianz gewesen. Einige Blätter, welche das Cabinet Spuller sonst günstig beurtheilen, sagen demselben keine lange Dauer voraus.

\* **Brasilien.** Nachrichten aus Rio de Janeiro zufolge hätte de Mello mit mehreren Schiffen die Bai von Rio in unbekannter Richtung verlassen. Man glaubt, daß er sich nach dem Süden gewandt habe.

**Vermischtes.**

\* **Ein aufregender Augenblick.** Im Théâtre Français zu Paris fand vor Kurzem die Generalprobe der „Antigone“ statt. Die Leistung des Hauses hatte ihr Möglichstes gethan, um sich in den Neuzerkerleiten an die Einrichtungen des griechischen Theaters zu halten, und unter Anderm auch die bei dem oben offenen Theater des Alterthums notwendige Anordnung gemacht, den Vorhang von unten aufsteigen zu lassen, statt ihn von oben niederzulassen. Um die Operation rechtzeitig zu bewerkstelligen, war, so schreibt man der „Köln. Zig.“, verabredet worden, daß der zweite Malchist auf der Bühne hinter einer Coullisse den richtigen Augenblick wahrnehmen und durch ein Sprachrohr dem in der Tiefe unter der Bühne harrenden Obermaschinen mit dem Ruf „Allez!“ das Zeichen geben sollte, den Vorhangapparat in Bewegung zu setzen.

Nun hatte man für diese Gelegenheit auch dem wackeren Souffleur keinen gewöhnlichen Kasten geräumt. Er lag im zweiten Akt unter dem Altar des Bacchus, den Augen gewöhnlicher Sterblichen entrückt, und waltete pfeilschnell und unerdrossen seines Amtes. Die Augen auf den Text gerichtet, begleitete er mit seiner durchdringenden Stimme die Handlung, und als er im Laufe der Dinge bei einer Gelegenheit dem Heldendarsteller Mounet-Sully (Kreon) das Wort „Allez!“ zurief, wurde dieser auf dem sich unter der Bühne gespannt lautendenden Ohr des Obermaschinenisten deutlich vernommen. Er glaubte das vereinbarte Kommandowort durch das Sprachrohr zu vernehmen, drückte auf die Vorrichtung und ließ den Vorhang emporsteigen. Auf der Bühne stand mittlerweile Antigone am Altar des Bacchus, und eben griff Kreon mit seiner Gegenrede ein, als zum maßlosen Entzücken der Zuschauer und des Chors plötzlich und schweigend von unten der Vorhang dazwischenfuhr und Antigone rittlings emporzutragen begann. Fräulein Antigone Variet war so verblüfft, daß sie zunächst unwillkürlich den Vorhanggraben ergriff und wieder hinabzudrücken suchte. Das war natürlich eitles Bemühen, und der Vorhang stieg unerbittlich. Glücklicherweise kam ihr rechtzeitig der Gedanke, nach der Seite des Zuschauerraums abzubringen. Doch ihr Schleiter hatte sich auf dem Vorhang gefangen. Eine Choristin löste ihn in fliegender Eile. Noch war die bestürzte Künstlerin nicht gerettet, denn auch das griechische Gewand hing am Rahmen. Der Vorhang aber stieg immer weiter in die Höhe, und einen bangen Augenblick lang war es zweifelhaft, ob er Antigone oder bloß ihr Gewand mit emporziehen und Fräulein Variet, nur begleitet mit ihrer Schönheit und einem Tricot, vor dem Publikum zurücklassen würde. Da endlich gab rechtzeitig das Replum nach, und die bestemmten Gemüther machten sich, als festgestellt wurde, daß Niemand zu Schaden gekommen war, in einem allgemeinen Ausdruck der Erleichterung und Heiterkeit Luft. In Zukunft wird der zweite Maschinenist durch Ziehen an einer Schnur, die sein Ober am Handgelenk befestigt hat, benachrichtigt werden, wann er den Vorhang steigen lassen soll.

**Eine Segelrad-Flugmaschine.** Das Wiener „Freundenblatt“ berichtet: Im Festsaal des Ingenieur- und Architekten-Vereins hielt Samstag Abend der Professor an der k. l. technischen Hochschule in Brünn Herr Georg Wellner einen interessanten Vortrag über eine von ihm konstruierte Segelrad-Flugmaschine. Professor Wellner meinte, daß Flugmaschinen, welche durch Motoren bewegt werden, entschieden möglich seien. Eine Flugmaschine wird erst dann auf Vollkommenheit Anspruch erheben dürfen, wenn sie ein Stiebenleben in den Lüften ermöglicht, was selbst die Vögel nur mit Mühe bewerkstelligen können. Der Redner führte mehrere Insektenarten, so die Stubenfliege, die Biene und die Hummel, an, welche ganz ruhig in der Luft zu stehen vermögen, und rekurrierte aus diesen Erfahrungen seine Segelrad-Flugmaschine. Er ist der Ueberzeugung, daß noch vor Ende dieses Jahrhunderts das Luftschiff in regelmäßige Benutzung treten wird. Wellners Segelrad-Flugmaschine besteht aus einem zigarrenförmigen, glatt und leicht gebauten Schiffskörper mit dem Raum für den Motor, welcher die Flügelräder zu beiden Seiten in Bewegung setzt, dann dem Raum für Passagiere und das Holzmaterial. Die Segelräder, deren man zwei, vier oder sechs anbringen kann, arbeiten auf leichtem Gerüste zu beiden Seiten des Schiffskörpers in paarweiser gegenläufiger Bewegung. Während des Radumlaufes schwingen diese Flächen vermöge der Anordnung der feinen Excenter um kleine Winkel derart hin und her, daß ihre Vorderkanten jedesmal in den oberen Stellen nach auswärts, in den unteren Positionen nach einwärts gehoben werden. Der Mechanismus ähnelt im Ganzen demjenigen der Morganischen Ruderräder bei Dampfbooten. Die Steuerung des Fahrzeuges ermöglichen zwei Paar vorn oben und rückwärts unten angebrachte drehbare Ruderräder. Das Projekt Prof. Wellners trägt der Beförderung von vier bis acht Personen Rechnung. Sein Luftschiff besitzt beiderseits drei Segelräder von 6,4 Meter Durchmesser und 20 Meter Länge. Der Motor entspricht 80 Pferdekraften, welche bei 135 Umläufen eine Anfangsgeschwindigkeit von 45 Metern in der Sekunde und ein Tragvermögen von 600 Kilogramm liefern würden. Professor Wellner wird demnächst in Berlin und München gleichfalls seine Segelrad-Flugmaschine demonstrieren, um derselben Anhänger und Kapitalisten zu gewinnen. Die Versammlung beschloß einstimmig, daß der österreichische Ingenieur- und Architekten-Verein die Herstellung eines solchen neuen Flugapparates, der etwa 5000 Gulden kostet, übernehme und den Betrag hierfür durch Sammlungen aufbringe. Der Versuchapparat soll für zwei Personen genügen.

**Gehoben.** Der Zweimastschoner „Glenola“, der vor ungefähr sechs Monaten in der Great-South-Bay bei New-York gesunken war, wurde mit Hilfe von Luftschläcken gehoben. Es wurden verschiedene sehr umfangreiche passende und wasserdichte Segelstücke von 20 Fuß Länge und 4 1/2 Fuß Breite hinabgelassen. Jeder Sack wurde durch Schlauchröhren mit einer mächtigen Luftpumpe verbunden und allmählich mit Luft gefüllt. Das Aufblähen der Luftschläcke brachte das Schiff langsam an die Wasseroberfläche, welche Arbeit nach beendeter Anbringung der Luftschläcke nur eine Stunde Zeit beanspruchte. Die Kosten, welche durch das Heben eines Schiffes nach dieser Methode entstehen, sind nur gering. Im vorliegenden Falle bestanden sie dieselben auf ca. 2000 Dollar. Die Arbeit erforderte die Mitwirkung von 16 Mann. Dasselbe System (von Grant Brothers) wurde ebenfalls erfolgreich zur Hebung des im Budget-Sund gesunkenen „Premier“, eines Schiffes von 800 Tons Displacement, angewendet.

**Eine „sonderbare Geschichte“** ereigt in San Francisco die Kreise „der oberen Beinhaut“. Im vorigen Jahr hatte Graf Rudolf Festetics de Tolna, ehemals österreichischer Offizier, in Washington Miss Ella Haggin geheiratet, die außer dem Vorzug großer Schönheit auch den besten, Entzücken und einflussige Erbin des vieljährigen Millionärs Mr. James B. Haggin, Besitzers der Anafonda-Kupferbergwerke und einiger

Gold- und Silbergruben zu sein. Das junge Paar beschloß eine großartige Hochzeitsreise zu machen, es ließ eine große Dampf-Yacht bauen, der es den Namen „Tolna“ gab; da Graf Festetics noch nicht amerikanischer Staatsbürger ist, so erwarb sich seine Gattin durch die vorgeschriebene Prüfung das Recht, das Kommando der Yacht zu führen, der erste weibliche Kapitän auf der Schiffsliste der Vereinigten Staaten. Mit der Bemannung des Schiffes wurde ein als erfahrener Seemann, aber auch als verwegener Geselle bekannter Mann, Namens J. F. Wichmann, betraut, der auch die notwendige Zahl von Seeleuten — angeblich deren 24 — anwarb. Er selbst sollte als erster Offizier auf dem Schiff fungieren, das mit einem gewaltigen Baarevorrath ausgestattet wurde, um in den entlegenen Wintern des Pacific, die man aufsuchen wollte, nicht in Verlegenheit zu kommen. In den letzten Tagen des Oktobers stach die „Tolna“ in See. Mit einem Male begannen sonderbare Gerüchte in San Francisco über das Loos der „Tolna“ zu zirkulieren, die endlich am 2. d. M. deutliche Gestalt annahmen. Ein Dienstmädchen der Frau Ludwig J. Haggin — einer Schwägerin der Gräfin — enthüllte, wie dem „B. A.“ geschrieben wird, von Gewissensbissen gewält, einen wahrhaft teuflischen Plan. Das Mädchen war die Geliebte eines der Genossen des Wichmann; der Mann, als Matrose für die Yacht angeworben, hatte ihr kurz vor der Abfahrt den folgenden Plan Wichmanns mitgeteilt: auf hoher See beabsichtige Wichmann mit Hilfe der Matrosen, die in seinem Plan eingeweiht seien, zuerst das unmittelbare Dienstpersonal des gräflichen Paares und dann dieses letztere zu überfallen und auf die nächste unbewohnte Insel auszufliehen. Dann wolle Wichmann zuerst für eine runde Summe Herrn Haggin informieren, wo er seine Liebingsentelin zu suchen habe, — die Yacht aber endgültig für sich behalten, dieselbe mit den an Bord befindlichen, eingeschmuggelten und den sonst noch zu erwerbenden Waffen auszurüsten, die Ladung verwerthen und dann die schwarze Flagge hissen: mit einem Worte, das gräfliche Vergnügungsfahrzeug zu einem Piratenboote umwandeln. Sämtliche Matrosen, Maschinenisten zc. seien vereidigte Theilnehmer der Verschwörung.

**Der größte Hund der Erde.** „Lord Bute“, dies der Name des interessanten Vierfüßlers, macht Aufsehen darauf, der größte Hund der Welt zu sein, und ist auch auf der letzten Londoner Hunde-Ausstellung als solcher anerkannt worden. Bernhardiner von Rasse, hat Lord Bute eine Höhe von 1,10 Meter und wiegt 247 Pfund; auf 26 Ausstellungen hat dieser „Elephant unter den Hunden“ erste Preise und zahlreiche Medaillen davon getragen. Vor Kurzem ging das prächtige Thier um den Preis von 19,000 Dollars (ca. 76,000 Mk.) in den Besitz eines reichen Amerikaners über.

**In fünfzig Stunden nach Europa zu fliegen,** das ist der überraschende Plan, den Professor Hagen vom Bundeswetterbureau in Washington hegt. Fliegen ist aber ganz wörtlich zu verstehen, wirklich durch die Luft soll die Reise gehen, und zwar in einem mit Schraube und Steuerrohr versehenen Ballon, der 100,000 Fuß Wasserstoffgas enthalten soll. Professor Hagen, der zwei Begleiter mitnehmen will, fügt seine Ueberzeugung von der Möglichkeit der Luftreise nach Europa auf den Umstand, daß in den oberen Luftschichten die Windrichtung stetig vom West nach Ost geht. Eine Probefahrt von Denver nach New-York soll der Reise über den Ozean vorangehen.

**Letzte Nachrichten.**

**Wildparkstation,** 1. Dez. Der Kaiser und die Kaiserin haben gestern Mittag um 12 Uhr von Potsdam aus die Reise nach Hannover angetreten.

**Geldmarkt.**

**Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 30. November, Abends 5 1/2 Uhr.** — Credit-Actien 277 1/2, Disconto-Comandit 169.90, Lombarden 88 1/2, Gotthardbahn-Actien 150.10, Laurahütte-Actien 102.—, Bochumer 110.20, Selsenfräher 140.—, Harpener 128.—, 3%, Portugiesen —, Schweizer Central 118.—, Schweizer Nordost 100.10, Schweizer Union —, 6%, Mexitaner 68.40, 3%, Mexitaner —, 5%, Italiener 79.90, Italien. Mittelmeer —, Ital. Meridion. 104.50, Staatsbahn —, Darmstädter —, Dresdener Bank 129.50, Berliner Handelsgesellschaft —, 4%, Ungarn —, Banca Ottomane —. Tendenz: unentschieden.

**Für den armen Tagelöhner** erhielt der „Tagblatt-Verlag“ ferner: Von Ungenannt 2 Mk., Frau St. Wwe. 3 Mk., G. T. 5 Mk., zusammen bis jetzt 67 Mk. 40 Pf. Derselben Dank Namens des Bedrängten. Um weitere milde Gaben wird dringend gebeten.

**Geschäftliches.**

Bei Eintritt in die kältere Jahreszeit wird durch den Temperaturwechsel der menschliche Körper leicht durch Erkältungen heimgegriffen, welche durch Unachtsamkeit vielfach zu Krankheiten wie Influenza zc. ausarten. Die ärztliche Praxis hat erwiesen, daß der mäßige Genuß von gutem Cognac bei dieser Art von Erkältungen dem Menschen förderlich ist, ebenso wie auch bereits seit Jahren Cognac blutarmen Kranken, vorzugsweise in Verbindung mit Eisbittern und mit Milch, als Stärkungsmittel verordnet wird. Da durch die hohen Einfuhrzölle der ächte französische Cognac nur zu sehr theuren Preisen erhältlich ist, nehmen wir Veranlassung, unsere verehrlichen Leser auf die bekannte Firma **Deutsche Cognac-Compagnie Löwenwarter & Cie., Comandit-Gesellschaft zu Cöln**, aufmerksam zu machen, deren Erzeugnisse bei billigen Preisen, laut Analyse eines hervorragenden Chemikers, dem französischen Producte ebenbürtig sind. Wie wir erfahren, ist erwähnte Marke hier am Plage in den meisten Colonialwaaren-Geschäften und Droguerien zu Originalpreisen erhältlich.

# Vertrauen

erweckend für unerreichte Leistungsfähigkeit eines Geschäftes ist der mit jedem Tage wachsende Kundenkreis.

Das grosse Vertrauen, welches uns von Seiten unserer werthen Kunden in der kurzen Zeit unseres Bestehens am hiesigen Platze entgegengebracht wird, spornt uns zu unermüdlicher Thätigkeit und grösstem Eifer in Beschaffung **solider und gediegener Waaren** unseres **Specialartikels**

## **Damen - Confection — Costüme**

an, um immer wieder den Beweis zu liefern, dass wir, unterstützt durch unser **Berliner Fabrikhaus** im Stande sind, durch packende **Preiswürdigkeit** die denkbar günstigsten Vortheile zu bieten.

Wegen **vorgerückter Saison** empfehlen wir

**ohne Rücksicht auf die Höhe des Verlustes**

nachstehende Neuheiten.

### Moderne Jaquettes,

schwarz, marine- u. hellfarbig, von 7½, 9, 12, 15 Mk.,  
in glatten und Fantasiestoffen mit Pelz-Tressen garnirt  
von 15—50 Mk.

### Neueste Frauen-Capes

in glatten und Fantasiestoffen, in allen Grössen u. Weiten,  
15, 20, 25—60 Mk.

### Elegante Capes

in Seidenplüsch und Matlassé von 50—120 Mk.,  
**Jaquettes** in Plüsch mit Kragen und Pelz garnirt von  
35—90 Mk.

### Modell-Costüme,

die elegantesten Erzeugnisse der Pariser, Wiener und  
deutschen Mode, sowie die einfachsten Hauskleider zu  
**Ausverkaufspreisen.**

### Abend-Mäntel, Röder

in den neuesten Façons mit Kragen und Pelz garnirt und  
wollenem u. seidnem Futter von 10, 15, 20—60 Mk.

### Regen-Mäntel,

nur Neuheiten letzter Saison, chice Paletots, sowie elegante  
Capemäntel von 10, 12, 15, 18, 20—60 Mk.

Unsere Confection zeichnet sich durch solide Stoffe, elegante Ausführung und tadellosen Sitz aus.

## **Gebr. Reifenberg Nachflg.,**

**Webergasse 8, Parterre und 1. Etage.**

Jedes am Lager befindliche Stück ist mit deutlicher Preisangabe versehen. Dadurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist Jeder vor Uebervortheilung geschützt.

23429

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 36 Seiten.